

# 24. Funk Ausstellung

Laa/Thaya  
Messegelände

Freitag: 13 - 18 Uhr  
Samstag: 8 - 15 Uhr

Amateurfunk, Elektronikbauteile,  
Informationsstand des ÖVSV,  
ganztägiger Funkbetrieb, Fachvorträge

31. Mai  
bis 1. Juni  
2019

**Eintritt frei!**



Vorläufiges Programm:  
<https://oe3.oevsv.at/adl306>

Messeleitung  
ADL 306 Robert Thenmayer  
OE3RTB  
Tel.: +43 (0)664 264 58 37  
Email: [oe3rtb@thenmayer.at](mailto:oe3rtb@thenmayer.at)

Anmeldung, allgemeine  
Infos & Zimmernachweis  
Iva Findeis  
Tel.: +43 (0)664 844 02 64  
Email: [i.findeis@laa.at](mailto:i.findeis@laa.at)



## IARU-KONFERENZ

Aus aktuellem Anlass findet  
Ihr auf Seite 3 Infos zur kommen-  
den Interimskonferenz und die  
Themen des ÖVSV **Seite 3**

## RADIOASTRONOMIE

Ein Bericht von Hannes OE5JFL  
über Pulsare, EME-Funk und  
seinen selbstgebaute Offset-  
Parabolspiegel **Seite 18**

## AOEE 80/40M

Ausschreibung für die „All  
Austrian Exercise“ mit Notfunk-  
Übung am 1. Mai + Auswertung  
vom AOEC 2018 **Seite 27**

OE4WOG  
**Wolfgang Hoeth**  
Landesleiter-Stellvertreter  
des LV Burgenland BARC  
des ÖVSV



## Das erste Quartal in 2019

Wenn man diese Zeilen liest dann ist das erste Quartal des Jahres bereits Geschichte ... Zeit endlich die Dinge anzugehen, die man sich für 2019 vorgenommen hat. Nachdem die emotionalen Wehen über die Folgen des neuen Amateurfunkgesetzes anscheinend abgeklungen sind – nichts ist für gestandene Österreicher schlimmer als Veränderungen (hihi) bzw. es wird nicht so heiß gegessen wie gekocht – können wir uns unseren dem Amateurfunk gewidmeten Zielen für das Jahr 2019 zuwenden.

Diese da wären: (nur ein Vorschlag, kann nach Belieben vervollständigt werden) QRV auf den neuen OSCAR 100 Amateurfunk Satellitentransponder am Es Hail 2 SAT werden, den El Cuatro, ein Multi-band Handfunkgerät (Kit) für den SHF-Bereich bauen und auch betreiben und generell die Funk-Aktivität erhöhen, dazu bieten sich nationale und internationale Konteste sowie verschiedene Funkaktivitätstage an.

Unsere Nachbarn besuchen, z.B. Jahrestreffen der S5 Funkamateure in Nemcavci nahe Murska Sobota, oder EME und Mikrowellentreffen in Tri Studne in OK, jede Menge Events gibt es auch in DL wie z.B. das BBT-Treffen in Sankt Englmar, die UKW-Tagung in München, die GHZ-Tagung in Dorsten, das UKW-Treffen in Weinheim und „but not least“ die Amateurfunk Messe und Ausstellung in Friedrichshafen. Auf all diesen Events werden technische Berichte, Vorführungen und Präsentationen neben den üblichen Produktausstellungen und Flohmärkten angeboten. Motto: andere Mütter haben auch schöne Töchter (hihi).

Zukünftig sollten wir den Augenmerk auf die Abhaltung von Vorträgen und Veröffentlichungen von technischen, dem Amateurfunk zugewandten Themen widmen. Wir haben in OE ein hohes Potential an technischem Wissen und Know How angehäuft, das aber oft die Grenzen unseres Shack nicht überwindet.

Das ist schade, denn diese Fähigkeiten sollten sichtbar sein, um die öffentliche Wahrnehmung des Amateurfunkdienstes und seine Akzeptanz zu erhöhen, wir sind noch (immer) einem Nischenbereich zugeordnet. Höchste Zeit daraus hervorzutreten.

Es wäre wieder an der Zeit über eine Realisierung der bereits in der Vergangenheit angedachten breit aufgestellten Veröffentlichungsplattform in Form einer Videothek, Downstreaming, („you name it“) o.ä. zu überlegen. Damit wird nicht nur das Vereinsservice erweitert, sondern kann auch als Infoquelle für z.B. Presse, Politik, Kommunen, etc. dienen. Ganz klar, von alleine kommt's nicht und man muss sicher auch Geld in die Hand nehmen.

Also runter mit den Scheuklappen und weg vom Tunnelblick.

73 de OE4WOG Wolfgang

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 05/2019:** Mittwoch, 10. April 2019

**Titelbild:** 24. Funkausstellung in Laa an der Thaya von 31. Mai bis 1. Juni



## IARU Region 1 Interimskonferenz auf Initiative des ÖVSV in Wien Reservate für CW?

von Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

Im April findet traditionell wieder die IARU-R1 Interimskonferenz in Wien statt. Ganz nach dem Motto: „Durch Reden kommen die Leute zusammen“ werden sachliche Themen aus den Bereichen Bandplan, Contest und EMV für die große, alle drei Jahre stattfindende Konferenz in Wien vorabgestimmt.

Der ÖVSV Dachverband hat dabei nicht nur die Rolle des Gastgebers, sondern hat auch einige Papiere und Ideen in die Diskussion eingebracht. Es handelt sich dabei um Verbesserungen im VHF-Handbook, Kontestkategorien für junge Teilnehmer, 2,4GHz für EsHailSat2, LoRa, digitale Betriebsarten und einen neuen Standard für die Vernetzung von digitaler Sprache.

Einen Vorschlag möchte ich herausgreifen, weil er in den letzten Tagen für viele unsachliche Diskussionen gesorgt hat: „Extension of digital data segments on HF“.

Es geht dabei um die Tatsache, dass die Nutzung digital modulierter Signale auf Kurzwelle stark zunimmt. Während in den Anfängen des Amateurfunkdienstes hauptsächlich CW die dominierende Betriebsart war und später von SSB und RTTY abgelöst wurde, haben die Verbindung von PC/Laptop mit dem Funkgerät zu einer Vielzahl von Soundkartenprogrammen geführt. Die jüngste Entwicklung ist zweifellos die von einem Physiknobelpreisträger geschaffene Betriebsart FT und WSPR. Die Nutzung von Softwareprogrammen hat aber auch zur Entwicklung von breitbandigeren Modes wie ALE, PACTOR4, VARA, Winmor, Olivia, MT63, EasyPal, HFDL, Chip, ROS, HAM-DRM usw. geführt. Einige davon spielen eine wichtige Rolle im Not- und Katastrophenfunk. Gleichzeitig steht dafür kaum ausreichend Platz zur Verfügung, weil wir in der Vergangenheit immer nach extremer Schmalbandigkeit strebten. Doch die Anforderungen ändern sich momentan sehr rasch. Ein Blick auf die professionellen Funkdienste und Militärs auf Kurzwelle zeigen bereits jetzt den starken Einsatz von Datenübertragungsverfahren, die sich durch großen Datendurchsatz und Kompression auszeichnen. Dabei sind Datenraten von 9600 Baud bis 192 kBits/sec keine Seltenheit. Dabei verwendet das NATO-Verfahren STANAG sogar sogenanntes „Channel Bundling“, d.h. mehrere 3 Khz oder gar 7 KHz Kanäle werden zu bis zu

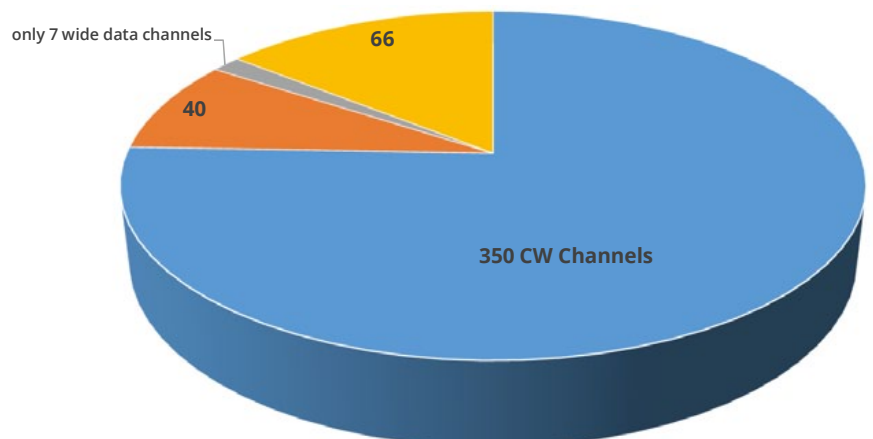
25 kHz breiten Übertragungskanälen zusammengefasst (vgl. MiMO bei WLAN). Da ja auch beim Amateurfunk immer häufiger Software Defined Radios (SDR) eingesetzt werden, müssen diese einzelnen Datensegmente nicht mal nebeneinander sein, sondern könnten sich über das Band verteilt jeweils freie Bereiche suchen und auch adaptiv an Fading und Störungen angepasst werden. Die Koexistenz mit anderen Diensten und Betriebsarten wäre dabei durchaus gegeben, denn während dieselbe Menge Text mittels schmalbandigen RTTY, PACTOR2 oder PSK31 übertragen, den Kanal für Stunden belegen würde, wäre das mit solchen fortschrittlichen Systemen in Sekunden erledigt. Soweit zum Hintergrund und Ausblick des Vorschlages, der auch auf Initiativen aus dem Notfunkbereich und der USKA zurückgeht.

Nun haben einige Vertreter der Retro-Fraktion sofort einen Angriff auf den CW-Bereich gesehen, der so im Papier nicht enthalten ist und ich erwarte eine Richtigstellung der falschen Anschuldigungen.

based on Bandplan IARU R1 website  
**Communication Channels per Mode**

Band	CW 200 Hz	narrowDigi 500 Hz	WideDigi 2700 Hz	all mode SSB 2700 Hz	total CW channels	CW only	Wdigi
160	150	20	0	41	700	71%	0%
80	350	40	7	66	1500	76%	2%
60	12	1	0	4	75	71%	0%
40	200	20	3	51	1000	73%	1%
30	150	40	0	0	250	79%	0%
20	350	58	5	88	1750	70%	1%
17	135	28	3	48	500	63%	1%
15	350	138	4	110	2250	58%	1%
12	125	28	4	21	500	70%	2%
10	350	240	35	251	5000	40%	4%
EsHailSat2	225	40	16	48	675	68%	5%

**80 m Bandplan**



Es hat mich aber auf die Idee gebracht die Verteilung der möglichen Kommunikationskanäle für die einzelnen Betriebsarten statistisch zu analysieren. Die Fakten seht ihr in der Tabelle und Grafik.

Es lässt sich unschwer erkennen, dass je nach Band bis zu 79% der verfügbaren Kanäle exklusiv für Morsetelegraphie vorbehalten sind, während für SSB nur wenige und für DATA mit 2,6 KHz überhaupt nur einzelne Übertragungskanäle pro Band zur Verfügung stehen. Der Umstand, dass CW als einzige Betriebsart das Privileg hat, auf dem gesamten Band in allen Segmenten Betrieb machen zu dürfen, führt dazu, dass z.B. am 40m Band für CW insgesamt 1000 (tausend!) Morse-QSOs gleichzeitig laufen können, während für „Wide-DATA“ nur 3 (drei!) Kanäle verfügbar sind und diese sogar mit CW geteilt werden müssen. Das „Ungleichgewicht“ trifft übrigens auch auf den Bandplan des neuen geostationären Satelliten EsHailSat2/QO-100 zu, der 68% der Kanäle exklusiv für CW widmet.

Jeder vernünftige Mensch wird erkennen, dass diese Aufteilung das Interesse der Mehrheit der Funkamateure heutzutage und besonders in Zukunft nicht mehr widerspiegelt und es sich um eine althergebrachte historisch gewachsene Situation handelt, die nicht mehr in Balance erscheint. Morsen ist sicher eine hohe Kunst und soll auch seinen Platz haben, nur technisch gesehen ist es schon die „primitivste“ und älteste Form um Information auf einen Sender zu bringen. Aber wie gesagt: das steht in unserem Papier gar nicht drinnen. Wir wollten nur einen Gedanken an die Zukunft anregen und nicht eine unsachliche, beleidigende und spaltende Diskussion zur Besitzstandswahrung.

**Mehr Info unter:**

<https://vienna.iaru-r1.org/conference-documents/>  
[https://www.rapidm.com/wp-content/uploads/2017/03/T4L\\_HFM\\_EN.pdf](https://www.rapidm.com/wp-content/uploads/2017/03/T4L_HFM_EN.pdf)

<http://tracebase.nmsu.edu/hf/papers/WBHF.pdf>

## Neuen Fächerdipol für das Amateurfunkzentrum!

Nachdem im Herbst leider ein Zugseil unseres 40m/80m Dipols zum benachbarten Hallendach defekt wurde, konnten wir die Antenne nicht mehr richtig hochziehen. Bei verschiedenen Contestaktivitäten war auch die zu geringe Bandbreite der Antenne ein Problem. Entweder war sie für CW im unteren Bandsegment richtig abgestimmt oder wurde für SSB-DX im ganz oberen Segment benötigt.

Auch der Balun war für die Sendeleistung nicht dauerhaft geeignet, sodass der Wunsch aufkam, die Antenne zu tauschen. Der Montagepunkt am Hallendach in ca. 20m Höhe war aber mit Leitern nicht zu erreichen und guter Rat teuer.



OE1NKC und  
OE1KBC mit dem  
Kranwagen

links:  
OE3MZC Mike  
bei der Arbeit

Glücklicherweise hat sich OM Nail OE1NKC auf Anfrage sofort bereit erklärt zu helfen! Nail ist beruflich mit großem Ladekran auf seinem LKW ausgestattet und konnte an einem Freitag nach dem QRL nach Wr. Neudorf kommen. Auch Kurt OE1KBC war sofort zur Stelle und half mit, die alte Antenne zu entfernen und einen neuen Seilzug mit neuen Umlenkrollen und Niro-Karabinern, die ich vom naheliegenden Bauhaus besorgt hatte, zu montieren.

Der Parkplatz vor der Halle war zum Glück schon frei und Nail konnten den LKW und Kran in Stellung bringen. In einem Personenkorb wurde ich bei schönem aber kaltem Winter-

wetter in luftige Höhe gehoben und mit ein wenig Werkzeug und Geschick war die Sache in 30 Minuten umgebaut.

Nach Abschluss der Arbeiten eilte Nail zu seiner Frau, die zu der Zeit hochschwanger war. Glücklicherweise kam der kleine Junge erst wenige Tage

später zur Welt. Wir gratulieren OM Nail herzlich! Nail gehört zu den Menschen, die nicht fragen „Was habe ich von einer Mitgliedschaft im ÖVSV?“ sondern denken: „Was kann ich aktiv beitragen zum Vereinsleben?!“. Auch für diese Vorbildwirkung „Herzlichen Dank!“.

Der weitere Plan sieht jetzt den Aufbau eines breitbandigen Fächerdipols für 80m/60m/40m/30m vor. Wer Lust hat mitzubauen, kann sich gerne einbringen!

73 de Mike OE3MZC



Der Vortragsraum ist bis zum letzten Platz gefüllt

## Mitgliederversammlung LV 1

Liebe Funkfreundinnen, liebe Funkfreunde,

am Samstag dem 16. Februar, fand mit großen Beteiligung die Mitgliederversammlung im Clublokal des Landesverbandes Wien statt.

Zur Wahl des Vorstands waren 58 Wahlberechtigte anwesend und 20 Mitglieder ließen sich vertreten. Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Landesleiter:** OE1RHC, Ing. Reinhard Hawel, MSc  
**Landesleiter-Stv.:** OE1KBC, Ing. Kurt Baumann  
**Schatzmeister:** OE1FKW, RgR Mag. Dr. Wolfgang Kraus  
**Schatzmeister-Stv.:** OE1BQW, Mag. Bertram Waldner  
**Schriftführer:** OE1LZS, Ing. Dr. Alexander Kainz  
**Schriftführer-Stv.:** OE1SKV, Stephan Kleibel

Zu **Rechnungsprüfern** wählte die Versammlung OM OE1AOA, Franz Sobotka sowie OM OE1SIA, Ing. Alfred Siegenfeld.

Ein herzliches Danke geht an die zahlreichen Mitglieder, welche an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben und damit die Demokratie im Verein gestärkt haben. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern, welche den Verein bisher erfolgreich geführt haben, gilt unser besonderer Dank. Wir werden die Tradition im Verein weiter tragen und um neue Ideen erweitern.

### So sind folgende Projekte in Vorbereitung:

- Das Clubleben auf den gesamten Wiener Raum ausdehnen, damit viele Funkfreunde Zugang zu unseren Aktivitäten haben.
- Neue Userzugänge im Bereich digitale Betriebsarten schaffen.
- Dringende Arbeiten im Parterre unserer Clubräumlichkeiten erledigen.
- Viele neue Aktivitäten im Bereich Selbstbau mit Workshops.

73 de OE1LZS Alexander

## OE1-Rundsprüche

### Wienrundspruch

**Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat**  
um 9:00 Uhr LT.

Homepage: <https://wrsp.oe1-oevsv.at/>

Kontakt: [rundspruch@oe1-oevsv.at](mailto:rundspruch@oe1-oevsv.at)

HP LV1: <https://oe1.oevsv.at/funkbetrieb/rundspruch/>



### OE1-Notfunkrundspruch

**Jeden 2. Dienstag im Monat** um 20:00 Uhr LT.

Homepage: <http://wnfrsp.oe1-oevsv.at/>

Kontakt: [notfunk@oe1-oevsv.at](mailto:notfunk@oe1-oevsv.at)

HP LV1: <https://oe1.oevsv.at/funkbetrieb/not-und-katastrophenfunk/>

Ihr findet dort die Sendetermine und -frequenzen, Aufnahmen, Bulletins und das Archiv. Die Rundsprüche sind auch als Podcast zu abonnieren (Feeds: | mp3). Wir freuen uns über Beiträge und Feedback.

vy 73 de Karin OE1SKC, Roland OE1RSA  
und Irene OE1ITA

## Mitgliedschaftsjubiläen im LV Wien

Bei unserer Versammlung konnten wir wieder eine Reihe verdienter Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Anwesend war OM Oskar OE1OWA, der eine Urkunde für seine 50-jährige Zugehörigkeit zum Landesverband Wien erhielt.

### Wir gratulieren zum Mitgliedschaftsjubiläum:

#### 55 Jahre Mitgliedschaft

OE3TBA Helmut Bucher, OE1KKB Konrad Kimla

#### 50 Jahre Mitgliedschaft

OE1OWA Oskar Wagner

#### 40 Jahre Mitgliedschaft

OE1GVS Gerhard Vacik, OE1LKU Ludwig Kuhn, OE1KYA Kurt Gonano, OE1PQW Peter Haldowsky

Vielen Dank noch einmal für eure Treue und euren Einsatz im Landesverband Wien. Wir wissen, dass so etwas gerade in Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich ist. Funkamateure wie ihr setzen ein Zeichen dafür, dass der Amateurfunk trotz technischem Wandel nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat.

Im Namen des Vorstands Landesleiter Reinhard OE1RHC



## 18. April, 19:00 LT – Icebird Talk: ARDF – Amateur Radio Direction Finding Einstieg und Expertise

Tom zeigt einen Überblick über das österreichische Fuchsjagdgeschehen und bringt etwas Einblick in die Peiltechnik für 80 m und 2 m.



## Maifest – 1. Mai Prater Hauptallee

Als Saisonbeginn unserer Präsentationen im Rahmen der Helfer Wiens zeigen wir die Aktivitäten des Wiener Notfunkreferats. Dies gibt uns auch die Möglichkeit unsere Kompetenz in der Zusammenarbeit mit dem K-Kreis zu zeigen. Vorbereitet sind praktische Aktivitäten und Funkbetrieb im Rahmen des AOEE, um den Besuchern die Vielseitigkeit des Amateurfunks zu demonstrieren.

Der Event findet von 10:00–17:00 Uhr an der Prater Hauptallee statt. Wer will mitmachen? Sprecht uns am Clubabend an oder sendet eine Nachricht an [office@oe1-oevsv.at](mailto:office@oe1-oevsv.at).

## 1. Mai – Teilnahme des LV1 am AOEE

Am 1. Mai 2019 wird der LV1 am AOEE teilnehmen und dabei vor allem unseren NewcomerInnen die Möglichkeit bieten Erfahrungen im Contest zu erweitern. Kurt OE1KBC wird die Antennen und Geräte mitbringen und die Station betreuen. Wer auch Lust am Antennenbau hat, kann gerne bereits am Dienstag dem 30. April ab ca. 16 Uhr dabei sein. Wir bereiten die Station gemeinsam für den AOEE vor. Am 1. Mai geht es bereits um 0700 LT los. Der Zugang zur Station wird ab 0630 LT möglich sein. Wir werden einen ICOM 7300er mit Batterie-Versorgung benutzen. Bitte um Information an Kurt [oe1kbc@oevsv.at](mailto:oe1kbc@oevsv.at) wer aktiv am AOEE mit dem LV1 teilnehmen will. Natürlich sind Gäste herzlich willkommen um den Funkbetrieb zu sehen. Die Kantine wird am 1. Mai über Mittag für einen Imbiss zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und viele Contest-Punkte, welche wir gemeinsam erarbeiten werden.

Das Gelände ist bereits von den diversen Flohmärkten bekannt: NAVI „Zucht- und Prüfungsverband Wien“ in Wien 1220, Wagramer Straße.

73 de Kurt OE1KBC

Wolfgang OE1WBS an der Station im Jahr 2017



## 1. Mai-Fuchsjagd im Prater

Der Landesverband Wien im ÖVSV baut wieder seinen jährlichen Informationsstand anlässlich der Feierlichkeiten rund um den 1. Mai im Kreise der „Helfer Wiens“ auf.

Das ist sicherlich ein wichtiger Grund, sich die Blaulichtorganisationen und viele andere Vereine, die sehr viel für unsere Gemeinschaft schaffen, näher anzusehen. Im Prater wird an diesem Tag einiges geboten, auch eine sogenannte Fuchsjagd oder ARDF – Amateurfunk Radio Direction Finding – findet wieder statt. Diesmal richtet Gerhard OE1GCA den Bewerb aus. Im grünen Gelände südlich der Helfer-Wiens-Veranstaltung werden sich fünf elektronische Füchse verstecken, die es einerseits gilt, möglichst schnell aufzufinden und/oder um die Wellenausbreitung auf 80 m und die Raffinesse des Peilens kennenzulernen. Für LV1-Mitglieder gibt es wie bei jeder OE1-Fuchsjagd einen speziellen Preis, den Wanderpokal – eigentlich den Wanderplüschfuchs. Klar, dass dieses Mal der Fuchs, der noch in Pflege bei Vorjahressieger Gerhard OE6GCA ist, deshalb den Besitzer wechseln wird.

Schön ist, dass diese Amateurfunkveranstaltung nicht nur geprüfte Funkamateure mitgestalten dürfen, sondern auch große und kleine Gäste dürfen als Teilnehmer mitmachen. Für Anfänger stehen genügend Leihgeräte zur Verfügung. Die Peiltechnik und Strategie zum Suchen der Füchse kann im Vorfeld bei erfahrenen Fuchsjägern gelernt werden. Auf zahlreiche Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher freut sich der Landesverband Wien.

Anmeldung mit E-Mail unter: [peilen@oevsv.at](mailto:peilen@oevsv.at)

euer Tom OE3TKT



1. Mai 2018 – Gerhard OE1GCA präsentiert unserem Bürgermeister seine Siegerurkunde

## Girls Day beim ADL 111

Am 25. April ist wieder Töchtertag und der ADL 111 ist mit den Töchtern der MitarbeiterInnen der A1 Telekom wieder mit dabei.

Wir senden aus der Firmenzentrale in der Lassallestraße, 1020 Wien und werden die Mädels für die Funktechnik mit unzähligen netten QSOs auf den umliegenden Relais begeistern. Auch Kurzwelle und Echolink wird im Einsatz sein.

Wir bitten die YLs und OMs im Bereich Wien an diesem Tag besonders aktiv zu sein, und auf die Stimmen der Mädels zu hören. Wahrscheinlich werden die Töchter in 3 Gruppen aufgeteilt und sind ab ca 0900 LT bis ca 1500 LT QRV.

für den ADL 111  
OE3KJN Dipl.-Ing Herbert Koblmiller

## 4. und 5. Mai – Maker Faire-Termine

Unsere Teilnahme an der Maker Faire nimmt konkrete Formen an. Wie in den letzten Jahren werden wir auch dieses Jahr an einem Tisch ausstellen. Ihr findet uns unter der Standnummer E25. Es werden zwei Vorträge und ein Workshop für Kinder angeboten:

**Sa. 4. Mai**, 11:45–12:30 Uhr  
**Vortrag: Selbstbau im Funk**

**So. 5. Mai**, 16:30–17:15 Uhr  
**Vortrag: Anatomie von Selbstbaufunkgeräten**

**So. 5. Mai**, 13:00–14:00 Uhr  
**Workshop: Selbstbau einfacher Morsetasten**

Wer will am Stand mitmachen (und die Maker Faire besuchen)? Meldet euch bei OE1RHC am Clubabend oder über die ÖVSV-Mailadresse.

Die Maker Faire findet in der **METASTadt**, Stadlauer Straße 41, 1220 Wien am 4. und 5. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr statt.

**Weitere Informationen:** <https://makerfairevienna.com>



73 de oe1rhc Reinhard

## „Vienna Radio Meetings“ am 6. Mai

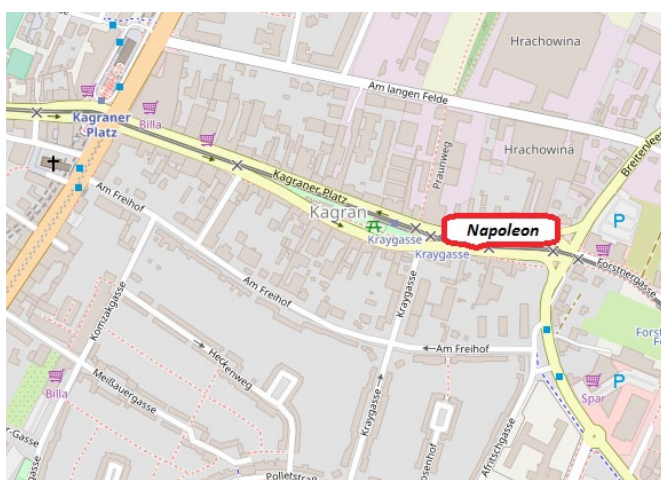
Der neue Vorstand hat sich vorgenommen das Clubleben in Wien zu erweitern. Wir beginnen mit einem ersten Treffen am **6. Mai** um 19:00 LT im **Gasthaus Napoleon**, Kagranerplatz 33, 1220 Wien.

Der Treffpunkt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit den Linien U1, Station Kagraner Platz und Linie 25, Station Kraygasse erreichbar.

An diesem Abend werden aktuelle Themen des Amateurfunks diskutiert und neue Projekte vorgestellt. Wir wollen damit das Clubleben in der Eisvogelgasse ergänzen. Unser Landesleiter Reinhard berichtet diesen Abend über die Maker faire und bringt Material zum Angreifen mit.

Die Meetings werden monatlich im Großraum Wien angeboten.

73 de OE1KBC Kurt



Umgebungsplan des Restaurants Napoleon

## Einladung zum 26. CW-Treffen in Wien

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen treffen sich Anhänger und Förderer der Betriebsart CW in Wien. Ich darf hiermit zum nächsten Treffen einladen:

**Wann: Dienstag 16. April**, 18:00 Uhr

**Wo:** Schulungsraum des LV1, Wien 6, Eisvogelgasse 4/3

Thema aus aktuellem Anlass: „**Klarstellungen, Erläuterungen und Diskussion zum Antrag des ÖVSV bei der IARU-R1 Interimskonferenz von 27.–28. April in Wien**“. Es sollen die möglichen Auswirkungen auf unsere Betriebsart dargestellt und besprochen werden. Ich freue mich auf eure Diskussionsbeiträge.

Heinz Lorenz, OE3LHB

## Save the Date: Vienna SOTA Day Spring 2019

Frühling ist's und wir wollen wieder um und in Wien SOTA-Punkte sammeln.

Ein idealer Termin auch für alle NewcomerInnen, die in einer Wandergruppe mit anderen YLs und OMs ihre ersten QSOs führen wollen und vielleicht Gelegenheit bekommen, verschiedene Betriebsarten zu erleben.

**Sonntag, 26. Mai**

Hauptaktivierungszeit: 12:00–14:00 LT

vy 73 de Martin OE1MVA  
OE1 SOTA-Regionalmanager

## Neues aus der Clubstation

Das Contestteam hat am Wochenende vom 2. auf den 3. März am **ARRL International DX Contest (SSB)** teilgenommen. Wir haben es ja traditionell nicht leicht nach Amerika. An diesem Wochenende kamen aber noch zusätzlich die jetzt schon normalen ziemlich armseligen („Prognose: poor“) Bedingungen dazu. Einzig am Sonntagnachmittag war das 20m-Band offen und wir konnten uns mit allen anderen Europäern um die begehrten amerikanischen und kanadischen Stationen duellieren.

Armin, OE1ABV und ich, OE1RHC, haben tapfer die Stellung gehalten und in der Zeit als nichts gelaufen ist, begonnen den neuen Stationscomputer der Station OE1XA aufzubauen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Martin OE1MZQ für den Computer bedanken. Wir haben den Computer noch mit einer vierfachen seriellen Karte getuned, damit wir nicht mehr von den unzuverlässigen USB-Adaptern abhängig sind. Wir versuchen möglichst viele von den Einstellungen der unzähligen Programme zu übernehmen. Was nicht klappt, muss eben neu eingestellt werden. Wir erwarten uns eine Beschleunigung bei der Decodierung der digitalen Betriebsarten und eine bessere Erweiterbarkeit des Speichers durch das 64-Bit Betriebssystem.

## Besuch im Landesverband Wien

Am Donnerstag, dem 7. März, besuchten uns überraschend Jann DG8NGN und Thomas DL9SAU. Sie hatten vorher an der Mikrotik-Tagung teilgenommen. Danach hatten sie die Gelegenheit dem Ende des Notfunk-Vortrags zuzuhören. Sie zeigten sich beeindruckt von der Zahl an Anwesenden (der Saal war voll).

Nach einer Führung durch die Clubräume und Präsentation der Antennen ergaben sich bei einem nachfolgenden Essen interessante Gespräche über Hamnet in Verbindung mit freier Software.

Reinhard OE1RHC mit Jann DG8NGN und Thomas DL9SAU



## Icebird Talk: Not- und Katastrophenfunk in Wien

Im restlos gefüllten Vortragssaal des LV1 stellte unser Notfunkteam am 7. März seine bisherige Arbeit vor.

Den Beginn machte Oskar OE1OWA, profunder Kenner der amateurfunkspezifischen Rechtsmaterien, mit einer Vorstellung der für uns relevanten Neuerungen im Telekommunikationsgesetz.

Anschließend stellte Martin OE1MVA das Wiener Katastrophenhilfe- und Krisenmanagementgesetz, die in Wien für das Katastrophenmanagement zuständigen Behörden und deren Arbeitsweise vor. Ebenso einen Überblick über den Ablauf von der Alarmierung durch die Nachrichtenzentrale der Berufsfeuerwehr (MA 68), die Einberufung der Krisenstäbe des Bürgermeisters und des Magistrats sowie die Inbetriebnahme der Einsatzzentrale des Krisenmanagements (Katastrophenleitzentrale).

Denkanstöße für die Eigenvorsorge lieferte Erwin OE1EGU. Immerhin stellt uns ein großflächiger Stromausfall besonders in der kalten Jahreszeit nicht nur vor das Problem der nicht funktionierenden Telekommunikation. Dazu kommen Ausfall der Wasserversorgung, der Heizung, Nichtverfügbarkeit von Nahrung, Hygieneartikeln und Medikamenten.

**Unsere neuen Geschäftszeiten:**  
Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h  
> Montag ist geschlossen <

**Point electronics**

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2  
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

**IC-9700**

2m + 70cm + 23cm Allmode

**ICOM**

**IC-7300**

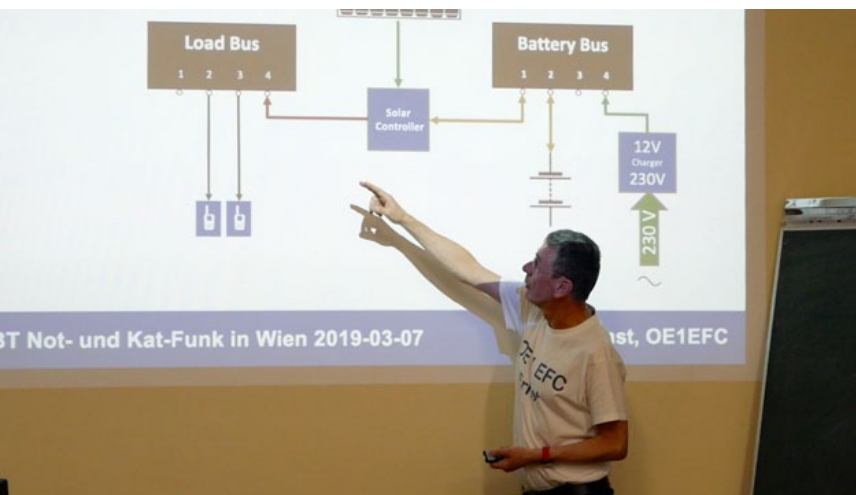
KW + 6m Allmode



... die Zwei ...

weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)





Ernst OE1EFC zeigt den Aufbau einer Notstromversorgung (Bild: OE1EGU)

Ernst OE1EFC berichtete von der Arbeitsweise des europäischen Verbundnetzes und den damit verbundenen Gefahren eines Blackouts in ganz Europa. Ausgehend von der zu erwartenden Dauer eines Blackouts und den Problemen bei

der Wiederherstellung des Netzverbundes lieferte er wertvolle Anregungen für den Aufbau einer eigenen Notstromversorgung für die eigenen vier Wände.

Irene OE1ITA lieferte einen Überblick über das erste Jahr unserer Wiener Notfunkrundsprüche mit einer Aufzählung aller gesendeten Beiträge sowie technische und organisatorische Details.

Der letzte Beitrag wurde durch Patrick OE1LHP gestaltet. Patrick ist im Katastrophenmanagement tätig und berichtete von den weiteren Plänen zum Aufbau des Wiener Notfunknetzes und dessen Organisation entsprechend den Richtlinien zum staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagement (SKKM).

Den Icebird Talk gibt es zum Nachschauen und Nachlesen auf der Homepage des LV1.

vy 73 Martin OE1MVA  
Referatsleiter Not- und Katastrophenfunk im LV1



## OE 2 BERICHTET

LANDESVBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

### Gut besuchter Vortrag zum Thema ENIGMA

Am 15. Februar lud OM Werner OE2GAM zum Vortrag „Geschichte der Verschlüsselungstechnik und die ENIGMA“ in das Klubheim des AFVS.

Werner erklärte uns in seiner gewohnten kurzweiligen Art die Entwicklung der Verschlüsselungstechnik im Laufe der Geschichte. Besonderer Schwerpunkt des Abends war die Funktionsweise der ENIGMA, die allseits bekannte mechanische Verschlüsselungsmaschine aus dem beginnenden 20. Jahrhundert.

Wir danken Werner OE2GAM für seinen brillanten Vortrag und den Besuchern aus OE5 und OE7 für ihr mitgebrachtes Interesse an der Materie und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

das AFVS-Team



### Vortrag im Klubheim: JS8Call – Digitaler Smalltalk und mehr

Am Freitag, dem 26. April um 18:30 Uhr lädt Peter OE2RPL zum Vortrag „JS8Call – Digitaler Smalltalk und mehr“ in das Klubheim des AFVS.

Die populäre Betriebsart FT8 wurde vom KN4CRD verbessert und um einige Features weiterentwickelt. Der neue Modus mit der Bezeichnung „JS8Call“ ist nun nicht mehr an ein striktes qso-Protokoll gebunden, sondern ermöglicht auch die Übertragung freier Texte von Rechner zu Rechner. Die kostenlose Software ist noch im experimentellen Stadium und lädt zum ausgiebigen Testen ein.

Peter hat sich damit bereits intensiv beschäftigt und wird uns über die neue Betriebsart und seine Erfahrungen damit berichten.

Eingeladen sind alle interessierten YLs und OMs aus nah und fern, wir freuen uns auf einen informativen Abend.

Ort: **Klubheim des AFVS**,  
Mühlwegstraße 26, 5071 Wals-Siezenheim

Jeweils mittwochs und freitags abends ist unser Klubheim geöffnet, alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!



## Sicherung und provisorischer Betrieb am Gaisberg

In zahlreichen und teils sehr anstrengenden Einsätzen hat ein gewachsenes Team seit Jahreswechsel gute Arbeit am Relaisstandort Gaisberg geleistet.

So waren es OE2BCL Christoph, OE2CRT Archie, OE2LSP Lucas, OE2WAO Mike und OE2WPX Wolfgang diejenigen, die Sicherungsmaßnahmen durchführten, Komponenten inspizierten bzw. reparierten, und die Funktion der Anlage soweit wieder herstellten, dass nun darüber weitestgehend normaler Betrieb möglich ist.

Bei den geherrschten widrigen und teils gefährlichen Verhältnissen sicherlich keine Selbstverständlichkeit, aber schon fast ein Servicelevel wie bei einem großen Telekommunikationsunternehmen. **Danke an das Team!**

Mike OE2WAO



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

## ADL 305 – Tulln Stockerau Tullnerfelder Frühlings-FieldDay 2019

### Liebe Funkfreunde!

Wir laden euch recht herzlich zum Tullnerfelder Frühlings-FieldDay 2019 ein: **Freitag, 26. April**, von ca. 12.00 Uhr, **bis Sonntag, 28. April**, ca.18.00 Uhr (local time).

Der FieldDay findet erneut am nicht eingezäunten Areal des nie in Betrieb genommenen Atomkraftwerks Zwentendorf statt. Bei der Zufahrt darauf achten: es ist das Kraftwerk mit nur einem „Block“! Wird oft mit dem Kraftwerk Dürnrohr verwechselt (2 Blöcke). Bei rechtzeitiger Anmeldung ist eine Führung im AKW möglich.

### Koordinaten:

48°21'23.6"N 15°52'52.4"E oder 48.356554, 15.881213

### Adresse für Navi:

Am Sonnenweg 3, 3435 Zwentendorf/Donau  
(Bärndorferhütte, hier einfach noch 200 m weiterfahren)

**Google Maps:** <https://goo.gl/maps/WTjVppiGjRT2>

Ein wunderschöner Platz, wenig Rauschpegel, Donaunähe, nahes Grundwasser, beste Ausbreitungsbedingungen!

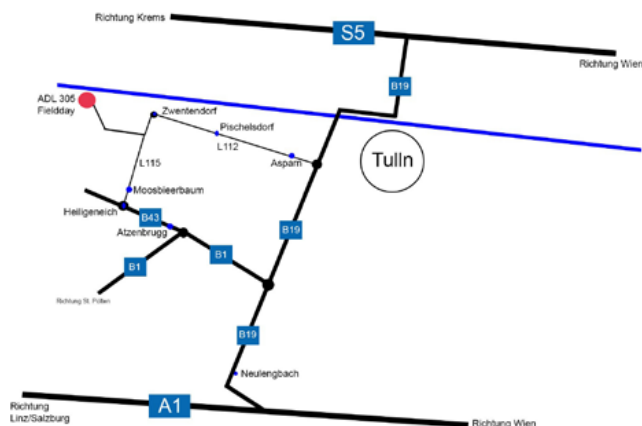
Es ist ausreichend Platz für Wohnmobile und PKWs vorhanden. Auch mit dem Boot gut erreichbar: Anlegeplatz bei Stromkilometer 1976,6. Stromversorgung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Verlängerungskabel bitte selbst mitbringen. Für Toiletten und Frischwasser ist ebenfalls gesorgt! Unsere Einweis-Station wird auf der Anrufrequenz (**145.500 MHz**) in FM QRV sein. Auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Direkt neben dem AKW befindet sich die Bärndorferhütte (<http://www.baerndorferhuette.at>).

**Infos auch auf:** [www.fieldday.at](http://www.fieldday.at) oder via Mail-Anfrage an [cq@fieldday.at](mailto:cq@fieldday.at)

## Wer möchte im LV3 unterstützen?

**Robert OE3RTB sucht eine/n Nachfolger/in als Schatzmeister.** Kenntnisse zur Führung einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung und Umgang mit Electronic Banking (Zahlungsverkehr) wäre hilfreich.

Bei Interesse oder Fragen bitte um baldige Kontaktaufnahme: **OE3RTB Robert Thenmayer**, Tel. 0664 2645837 oder [oe3rtb@thenmayer.at](mailto:oe3rtb@thenmayer.at)



Sollte für diese Tage wirklich extremes Schlechtwetter vorausgesagt werden, wird kurzfristig eine Terminverschiebung bekannt gegeben.

Das Organisationsteam des ADL 305 hofft auf zahlreiches Erscheinen und ein tolles Funk-Wochenende!

beste 73, Ernst OE3IDE

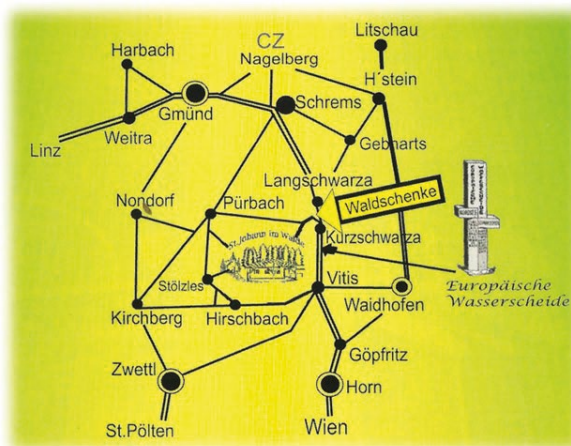
## ADL 339 – Waldviertel Nord Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) Klubabend einmal anders!

### Werte Funkfreunde!

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Sommer einen Klubabend mit **Spareribs-Essen** vom Holzkohlengrill veranstalten. Diesmal findet er am **Freitag, 19. Juli** um 18:00 wieder in der Waldschenke Schreiber – 3944 Kurz-Schwarza 37, 0664 4033390, [www.waldschenke-schreiber.at](http://www.waldschenke-schreiber.at) – statt.

Bitte um Voranmeldung bis 12. Juli, (unbedingt erforderlich) bei OE3RGB Rainer: 0664 4006476 oder [rainer.gangl@aon.at](mailto:rainer.gangl@aon.at).

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!  
vy 55, 73, 44, 11, Team vom AFCH und ADL 339



## OE 4 BERICHTET

### LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

### Ehre wem Ehre gebührt

Im Namen des BARC darf ich unserem Mitglied und fleißigem VHF/UHF-Contester **Johannes OE3JPC** recht herzlich zum **2. Platz** in der UKW-Meisterschaft 2018 gratulieren!

**Danke Johannes – immer weiter so!**

### Willkommen im Burgenland!

Wir dürfen ein neues Mitglied in OE4 begrüßen. **OM DI Georg Egger ist von Salzburg ins Burgenland übersiedelt.**

Im Namen aller Mitglieder möchte ich ihn herzlich willkommen heißen!



### Artikel für die QSP

Wieder einmal möchte ich euch bitten mir doch Artikel, Ideen und Anregungen für „OE4 berichtet“ zukommen zu lassen.

Meine Finger sind schon „ausgesaugt“ HI – Da kommen bald keine Texte mehr raus ;-)

herzlichen Dank und vy 73  
euer Jürgen OE4JHW



## OE 5 BERICHTET

### LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH OAFV

4020 Linz, Lustenauer Straße 37, Tel. 0664/88550002

### Warteliste für Kursteilnehmer

Zwischen Herbstkurs 2018 und Herbstkurs 2019 wurde nun ein Frühlingskurs 2019 eingeschoben, weil es laufend Interessenten gab. Bereits einen Monat vor Anmeldeschluss war jedoch auch dieser zusätzliche Kurs schon wieder ausgebucht und die Teilnehmer wurden auf die Warteliste gesetzt bzw. nach Ried verwiesen. Es ist höchst erfreulich, dass es im Raum Linz so viele begeisterte Interessenten gibt!

**Der nächste Kurs in Linz** ist bereits fixiert – dieser startet am **12. September 2019**.

Weitere Infos gibt es hier: <https://oe5.oevsv.at/kurse>

OE6PGM Gerhard,  
Ausbildner in OE5 und OE6



FM-Modulation live gemessen mit Siglent SSA3021X an einem FT817 (OE5RNL)

Unser langjähriges Mitglied Hermann OE1GRW hat am 2. März 2019 im 97. Lebensjahr die Taste für immer aus der Hand gelegt. Er war 56 Jahre Mitglied im LV Wien. Wir halten Hermann als vielseitig interessiertes Mitglied in Erinnerung.

Der Vorstand des LV Wien

Wir trauern um OM Ernst Mayr OE7EMH aus Jenbach, der im 62. Lebensjahr am 3. März 2019 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Ernst war fast 30 Jahre treues Mitglied im Landesverband Tirol und Träger des Ehrenzeichens in Silber.

LL Manfred Mauler OE7AAI



## OE 6 BERICHTET

### LANDESVERBAND STEIERMARK

8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15, Tel. 0664/832 10 78



Contest-Teilnehmer: Gerhard OE6RDD, Peter OE6PPE, Martin OE6SMF, Matt OE6FEG, Josef OE6JTD und Franz OE6WIG

## 160m Contest an der UNI-Graz

118.158 Punkte, sechs Funker und ein Event. Zwischen dem 25. und 27. Jänner 2019, nahm die CW-Schule Graz auf der Klubfunkstation OE6XUG wieder beim jährlichen 160m Contest teil. Mit anderen Worten ausgedrückt, gelangen den Teilnehmern 501 Verbindungen.

Selbstverständlich ist es jedem Funker ein Anliegen innerhalb des ihm zugewiesenen Zeitfensters möglichst viele QSOs zu schaffen. Jedoch ist das Endresultat für die CW-Schule nur zweitrangig, da besonders der Spaßfaktor im Vordergrund steht bzw. stehen sollte. Das zeigte vor allem auch die Konstellation des Teams, da CWisten, welche sich am Anfang ihrer „CW-Karriere“ befinden, die nötige Unterstützung durch einen Lehrer erhielten. Ergänzend dazu, befanden sich High Speed Club-Mitglieder wie Matt OE6FEG sowie Gerhard OE6RDD in der Contest-Gruppe. Als Gäste waren auch zwei weitere Profis im Einsatz. Franz OE6WIG und Josef OE6JTD haben die Schwierigkeitsstufe erhöht und fleißig CQ gerufen. Dabei stellt das schnell eintretende Pile-Up eine große Herausforderung dar.

Genau jene Kombination aus unterschiedlichen Kenntnisständen jedes einzelnen, macht ein Ereignis wie dieses, zu einem tollen Erlebnis.

Als Equipment kam ein Elecraft K3 inkl. Pan-Adapter, gebunden an einer G5RV-Antenne zum Einsatz.

73 de OE6PPE, Peter-Philipp

## Grazer Linuxtage 2019

26. und 27. April an der TU Graz, Campus Inffeldgasse  
Der ÖVSV-LV6 ist mit einem Infostand vertreten.

- WSPR mit magnetic loop und kleinster Leistung
- EsHail2 QSO oder Uplink DATV von der Veranstaltung (analog der AMSAT-FR Event)
- Pluto meets EICuatro
- Fernschreiber mit Arduino

[www.linuxtage.at](http://www.linuxtage.at)

Grafik: Linuxtage CC-BY



## Amateurfunk und das Freie Radio

### Die Geschichte des Radios und der Kooperation des LV6 mit Radio Helsinki

Rene Schuster und Walther Moser von Radio Helsinki, dem Freien Radio in Graz, packen die Mikrofone und Aufnahmegeräte ein. Wir wollen uns am Fieldday umhören, die Funkamateure kennenlernen, Kontakt aufnehmen zur Community. Wir kommen nicht nur in der Absicht eine Reportage vom Fieldday zu machen, sondern auch auf Einladung von Thomas Zurk OE6TZE und Jürgen Schweizer OE6JUE. Rene und ich wissen nicht viel von den Funkamateuren, obwohl uns das Medium verbindet. Wir kommen uns akustisch im Alltag kaum in die Quere. Das ist nun schade, wir teilen das gemeinsame Medium, eine Geschichte des Funks, eine engagierte Community in Graz. Thomas, Jürgen, Rene und ich wollen auch herausfinden, was wir in Zukunft gemeinsam machen können. Der Hörfunk und der Amateurfunk.



Walther Moser und René Schuster am Fieldday Dobl (Foto: OE6FTF)

Immerhin: den Verband der Funkamateure gibt es in Österreich seit 1925 und den österreichischen Hörfunk seit 1924. Seitdem haben Hörfunk und Amateurfunk getrennte Felder bestellt. Gesetzlich geregelt versteht sich. Damals hat sich weltweit die Idee durchgesetzt, dass im Radio eine Person zu vielen spricht, hier der Sender, dort die Empfänger. Der Hörfunk als erstes Massenmedium, kontrolliert durch die staatlichen Behörden. Dieses Modell des Rundfunkmonopols sollte sich in Österreich bis 1995 halten. Dabei hätte der Funk das Potential gehabt ein erstes „Internet“ zu werden, ein demokratisches Medium, das Öffentlichkeit einlöst, indem „viele zu vielen“ sprechen und nicht „einer zu allen“.

### Das Radio ordnet die Öffentlichkeit neu

Erstmals können gleichzeitig alle Menschen in einem Sendegebiet erreicht werden. Aber noch mehr: Es könnten auch alle Menschen gleichzeitig zu Sendern werden. Ein kollektives Zuhören, ein Medium im Dienst der Gesellschaft, ein demokratisches Medium.

Die neue Technik des Funks ermöglicht auch Gewaltiges: mittels Funk kann eine „simultan-verschaltete und verstreute Masse“ erreicht werden. Schon Lenin wendet sich „An alle!“, wenn er zur Oktoberrevolution 1917 ins das Mikrophon spricht.<sup>[1]</sup>

Am 23. Oktober 1923 beginnt Hans Bedow die erste Radiosendung Deutschlands mit den Worten: „Achtung! Hier Sendestelle Berlin Voxhaus, Welle 400. Wir bringen die kurze Mitteilung, dass die Berliner Sendestelle Voxhaus mit dem Unterhaltungsrundfunk beginnt.“<sup>[2]</sup>

Den emanzipatorischen Gebrauch des Radios hatte schon Bertolt Brecht betont: „Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat in einen Kommunikationsapparat zu verwandeln. Der Rundfunk wäre der denkbar großartigste Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens, ein ungeheures Kanalsystem, das heißt, er wäre es, wenn er es verstünde, nicht nur auszusenden, sondern auch zu empfangen, also den Zuhörer nicht nur hören, sondern auch sprechen zu lassen und ihn nicht zu isolieren, sondern ihn auch in Beziehung zu setzen.“ Das schreibt Brecht 1932/33.<sup>[3]</sup>

In den 1920er Jahren war die Trennung der öffentlichen Rede „einer zu allen“ oder „viele zu vielen“ noch nicht entschieden. Die Funkamateure konnten, immerhin in gesetzlichem Rahmen auch einen Teil des Wellenspektrums sichern, als zwei-Wege-Funkdienst, dezentral organisiert, mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Hier sollte sich der emanzipatorische Anspruch halten, nämlich Zugang zur Technik und Kommunikation über Grenzen hinweg ermöglichen. Eine globale Community.

Die wenigen und gescheiterten Versuche das Radio in Österreich zu demokratisieren gingen von der Arbeiterbewegung aus, zwischen 1925 und 1932. Der „Freie Arbeiter-Radiobund“ forderte einen eigenen Radiosender gegen das Monopol der RAVAG. Das Radio sollte an den Staat gebunden bleiben. Im besten Fall als „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk“ wie die BBC oder gleichgeschaltet über das „Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda“ im Nationalsozialismus. Das Radio war ab 1933 in Deutschland dem militärischen Apparat angedient. Das Programm sollte keinen „Freund“ mehr ansprechen, sondern ein „Volk“ konstituieren. Bei Strafe war das Hören von „Feindsendern“ verboten und galt als „Wehrkraftzersetzung“. Aber auch die „Feindsender“ waren von Geheimdiensten und Staaten betrieben. Thomas Mann wandte sich aus dem Exil an die „Deutschen Hörer!“

Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Radio in Österreich zunächst durch die Alliierten kontrolliert. Der „Österreichische Rundfunk“ erwacht 1958 wieder im staatlichen Monopol.

### Piratenradios entstehen

Erst in den 1970ern starteten kleine rebellische Gruppen „Piratenradios“: In den Zeiten der „Arena Besetzung“ in Wien, dem Aufkommen der „neuen sozialen Bewegungen“ und Alternativenbewegungen. Vorbilder waren die englischen Piratenradios, die tatsächlich aus internationalen Gewässern ihre Programme ausstrahlten. Ebenso war „Radio Alice“ in Italien ein Teil jener sozialen Bewegungen, die unter anderem demokratische Medien forderten. Beteteiligt waren SchülerInnen, Studierende, ArbeiterInnen und FeministInnen. In Deutschland startete Radio Dreyeckland als erstes Freies Radio 1977 in der Grenzregion zwischen Deutschland, Schweiz und

Frankreich. Entstanden aus Protesten gegen Atomkraftwerke in Frankreich.<sup>[4]</sup>

Bis 1995 konnten zwar einzelne Piratenradios auch in Österreich begrenzte Aufmerksamkeit erregen, zumindest bei der Funküberwachung. Bei allen Aktionen, der ernste Kern des Engagements war die Befreiung des Radios aus dem staatlichen Monopol, die Forderung nach einer Demokratisierung der Medien.

Erst mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union und einem Beschluss des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte hat der Nationalrat das Regionalradiogesetz geändert. 1995 einigte sich Radio Helsinki mit der Antenne Steiermark auf ein Sendefenster am Sonntag von 20:00 Uhr bis Mitternacht. Die Geburtsstunde von Radio Helsinki als Freies Radio sollte in Dobl sein. Ein Freies Radio an jenem Ort, an dem die Nationalsozialisten 1942 einen Sender errichtet hatten. Die Idee eines demokratischen Radios, der Kommunikation „vieler zu vielen“ war angekommen.

Den Österreichischen Versuchssendeverband gibt es seit 1925. Die vierzehn Freien Radios in Österreich seit 1995.

Mittlerweile hat das Internet die Trennung in Öffentlichkeit und Privates unkenntlich gemacht. Radio zu machen ist keine Sensation mehr. „Podcasting“, „Blogs“ und „Influencer“ erreichen ein Massenpublikum.

Der Funk ist damit nicht obsolet geworden – im Gegenteil. Die vierzehn Freien Radios laden ein zum Mitmachen, zum Ausprobieren, zum Zuhören, zum Diskutieren und zur Kritik. Freilich sprechen wir besonders jene an, die in den Medien sonst kaum zu Wort kommen, Minderheiten, sozial ausgegrenzte Menschen – durch Sprache, soziale oder kulturelle Herkunft. Menschen, die wegen ihrer Disposition diskriminiert werden, sei es wegen körperlicher, seelischer Behinderung oder ihres Geschlechts. Diese Stimmen wollen wir stärken, damit auch sie gehört werden. Auch wollen wir jene Akteure zu Wort kommen lassen, die sich in Vereinen engagieren und wie wir nicht zuerst das Geschäft sehen, sondern die Faszination an der Kunst, der Kultur, dem Sozialen, an der Technik. Freie Radios möchten, dass die Menschen für sich selbst sprechen und miteinander.

Die Freien Radios sind „soziale Medien“, weil Menschen vor Ort in Kontakt kommen, das Medium nutzen, um sich politisch, sozial, kulturell zu engagieren. Hier entstehen Beziehungen und Verbindlichkeiten.

Seit 2019 sendet nun auch „Radio DARC“ auf Radio Helsinki. Entstanden ist die Zusammenarbeit zunächst aus der Einladung zum Fieldday und dem Kennenlernen der „Freunde der elektromagnetischen Wellen“.



oben: Werner, OE6FNG hat die Piratenradios aufmerksam verfolgt. Beim Fieldday wurde ein Kindheitstraum wahr und er sendete 2 Stunden live auf Radio Helsinki (Foto: OE6JUE, CC NC)



links: Letzte Vorbereitungen der Sendung „Basisworkshop Live“ mit 3 Funkamateuren im Studio von Radio Helsinki (Foto: OE6TZE)

Der Fieldday in Dobl findet an einem historisch sensiblen Ort statt: ein Ort, der einst im Dienst eines

Befehlsmediums errichtet wurde und jetzt von einer Gemeinschaft belebt wird, die ihre Begeisterung für Technik feiert und zur grenzenlosen, weltweiten Kommunikation.

Was bleibt? Das beständige Arbeiten an Resonanzräumen – auch so ein Wellenphänomen. Damit „viele mit vielen“ sprechen, interagieren, mitmachen und sich beteiligen.

in diesem Sinn, 55 AWDH und 92,6MHz

**Die Sendung über den Fieldday Dobl zum Nachhören:**  
<https://cba.fro.at/377802>

Walther Moser, Radio Helsinki, Freies Radio Graz  
walt@mur.at, <https://helsinki.at>

[1] Dominik Schrage (2005): Anonymus Publikum. Massenkonstruktion und Politiken des Radios. In: Daniel, Gethmann und Markus Stauff (Hg): Politiken der Medien. Diaphanes. Zürich-Berlin.

[2] [https://www.deutschlandfunkkultur.de/achtung-hier-ist-sendestelle-berlin-voxhaus.932.de.html?dram:article\\_id=130645](https://www.deutschlandfunkkultur.de/achtung-hier-ist-sendestelle-berlin-voxhaus.932.de.html?dram:article_id=130645)

[3] Bertolt Brecht (1933): Der Rundfunk als Kommunikationsapparat. Rede über die Funktion des Rundfunks (1932/33). Erweitert werden diese theoretische Überlegungen zum Konsum, Teilhabe und Konstruktion von Medien von Hans Magnus Enzensberger im „Baukasten zu einer Theorie der Medien“ 1970 und Jean Baudrillard in „Requiem für die Medien“ 1972. Bis zur Gegenwart entfaltet sich der Diskurs um Medien ins Internet. Siehe Geert Lovink mit „Im Bann der Plattformen. Die nächste Runde der Netzkritik“. 2017.

[4] Johanna Dorer (2004): Another Communication is Possible. Triales Rundfunksystem und die Geschichte der Freien Radios in Österreich. S. 04-16. In: Medien und Zeit. Kommunikation in Vergangenheit und Gegenwart.



## A'Funk kompakt 04-19 Innsbruck: FT8 Segen oder Fluch?

FT8 ist eine noch sehr junge digitale Betriebsart, die speziell für Stationen mit nicht so guten Antennenmöglichkeiten und qrp Betrieb geeignet ist. Dadurch wurde sie auch sehr rasch populär.

Diese Betriebsart verwendet die Soundkarte und die Open Source Software WSJT-X von Joe Taylor, K1JT. Die FT8 Empfangssignale sind noch bei einem SNR bis ca. -20dB dekodierbar. Damit können Stationen erfolgreich gearbeitet werden, deren Signale mit dem menschlichen Ohr kaum mehr wahrnehmbar sind.

In diesem Einführungsvortrag bringt uns Franz OE7FMH die Betriebsart näher und führt sie auch in der Praxis vor.

**Datum:** Freitag 12.4.2019

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ort:** Klubheim Innsbruck

Wir freuen uns schon auf euer Kommen!

Manfred OE7AAI

## Richtigstellung Termin: Erweiterte Vorstandssitzung – 13. April

Liebes Mitglied des erweiterten Vorstandes (Ehrenmitglied, Vorstand, Ortsstellenleiter, Referatsleiter und Klubmanager).

Bitte beachte die Korrektur des Termins der in der letzten QSP fälschlicherweise mit Freitag genannt wurde:

**Datum:** Samstag 13. April

**Beginn:** 13:00 Uhr

**Ende:** geplant 18:00 Uhr

**Ort:** ACP, Eduard-Bodem-Gasse 1

Die Teilnahme ist nur Mitgliedern des erweiterten Vorstandes und dem Klubmanager vorbehalten. Solltest du als Ortsstellenleiter verhindert sein, so entsende bitte **einen** schriftlich bevollmächtigten Stellvertreter, der anstatt dir die Agenden der Ortsstelle wahrnimmt.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

## „Il Mercatino“ – der größte Funkamateurl-Flohmarkt Italiens!

Am **11. Mai** bzw. 14. September 2019 in Marzaglia (Modena, Emilia Romagna), im Herzen des italienischen „Motor Valley“ (Ferrari Museum nur wenige Kilometer entfernt). **Über 250 Marktstände aus ganz Europa auf 5000 m<sup>2</sup>.**

Camping-Möglichkeit und freier Eintritt für Besucher!

Weitere Infos: <http://www.arimodena.it/mercantino/> oder bei Enrico OE7AFT [oe7aft@yahoo.com](mailto:oe7aft@yahoo.com)

## Einladung zum 18. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol – Wirtshaus Locherboden, Mötz

Die Ortsstellen ADL 714 Tiroler Oberland und ADL 701 Innsbruck laden dich zum traditionellen Ostertreffen der Funkamateure in und um OE7 am Karsamstag, 20. April recht herzlich ein.

Das Wirtshaus Locherboden am Rande des Mieminger Sonnenplateaus, von dessen Sonnenterasse man einen weiten Panoramablick über das Inntal hat, befindet sich unweit der neugotischen Wallfahrtskirche Maria Locherboden, die zu diesem Anlass natürlich auch zu einem kurzen Ausflug einlädt.

Dieses beliebte Ausflugsziel – nicht nur für Wallfahrer, sondern auch für Funkamateure aus nah und fern – ist auch heuer wieder der Treffpunkt für unser vorösterliches Treffen.

In dem familiär geführten kleinen Gasthaus, das heuer sein 20. Jubiläum feiert, kann man echte Tiroler Gastlichkeit und einzigartigen Service erleben. Das Locherboden-Team verwöhnt uns auch diesmal wieder mit kulinarischen Genüssen und saisonalen Gerichten.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Datum:** Karsamstag 20. April

**Beginn** ab 12:00 Uhr

**Ende** ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Tiroler Wirtshaus Locherboden  
Mötzer Landesstraße 2, 6423 Mötz  
<http://www.locherboden.at>

**Anfahrtsbeschreibung:** Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötz/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite direkt an der Bundesstraße.

Wir sehen uns!

Erwin OE7ERJ und Manfred OE7AAI



Wirtshaus Locherboden ©OE7AAI

## Einladung für alle OE7-Mitglieder: Jahresversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV 2019

**Versammlungsort:** Restaurant & Cafe „Die Reiterei“  
Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans

**Datum:** 3. Mai  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
Ende: ca. 23:30 Uhr  
Anfahrt: <https://goo.gl/maps/okHAWts9z8B2>

### Leitung der Versammlung:

Landesleiter Ing. Manfred Mauler, OE7AAI

Anträge zur diesjährigen Jahresversammlung kannst du bis spätestens eine Woche vor der erweiterten Vorstandssitzung (also bis 6. April) eintreffend schriftlich oder per E-Mail an [oe7aai@oevsv.at](mailto:oe7aai@oevsv.at) oder deinen Ortsstellenleiter stellen.

Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 6. Mai 2016 statt. Die reguläre 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes sowie aller Fachreferenten läuft somit bis 8. Mai 2020. Es finden daher heuer keine Neuwahlen statt.

### Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred, OE7AAI
3. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Rechenschaftsbericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Vorstands und der Referenten für das Vereinsjahr 2018
7. Kooptierung neuer Schatzmeister
8. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2020
9. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2019
10. Entscheidung über jenen Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann
11. Behandlung eingelangter Anträge
12. Vorstellung Veranstaltungsort Tiroler Landesfieldday 2019
13. Allfälliges

**Im Anschluss:** Gemütliches Beisammensein und Ausklang

Nutze doch die Gelegenheit dich über die Tätigkeiten, Aktivitäten und Pläne unseres Vereins persönlich zu informieren und unser Vereinsgeschehen mitzugestalten.

Manfred, OE7AAI, Landesleiter



Aufmerksam hörten die Teilnehmer den Ausführungen von Gerhard, OE7GPI, zu. Das Fotografierverbot auf dem Kasernengelände wurde eigens für den Vortragsabend etwas gelockert.

## Bericht: Winlink 2000 (WL2K) und Winlink Express Vortrag

Das Winlink Netzwerk ist mit RMS Express im Krisenfall weltweit das Kommunikationsmittel erster Wahl und bietet mit den verschiedenen angebotenen Betriebsarten zahlreiche Möglichkeiten der Datenübermittlung.

Einblicke in die Funktionsvielfalt gab Gerhard OE7GPI Anfang März bei seinem Vortrag in der AG FM Conrad Kaserne in Innsbruck. Das OE7-Notfunkreferat hatte gemeinsam mit dem AMRS-ADL 070 zu diesem Vortragsabend eingeladen. Der Einladung folgten 20 OMs. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass auch Funkfreunde des befreundeten Tiroler UHF-SHF-Klubs unter den Zuhörern waren. Notfunk geht jeden etwas an.

Es wurde einerseits der Aufbau des Winlink-Netzwerks sowie die Möglichkeiten der Datenübertragung beleuchtet, andererseits konnte Gerhard aus seiner betrieblichen Praxis heraus wertvolle Tipps zu Einstellungen und zum Betrieb von Winlink Express (früher RMS Express) geben. Gerhard ist in der Conrad-Kaserne beschäftigt und wickelt in der Station OE7XBH auch den militärischen Übungs- und Funkbetrieb ab.

Besonders nachgefragt war mit welchem Equipment es möglich ist am Winlink-Betrieb teilzunehmen. So stellte sich heraus, dass durchaus noch „alte“ Hardware aus dem Fundus einer neuen Verwendung zugeführt werden kann. Aber auch moderne Lösungen wie die Pactor-Modems von SCS und Soundkarteninterfaces verschiedener Hersteller ermöglichen die Teilnahme am Winlink-Netzwerk und am Übungsbetrieb des Notfunkreferats, der ab sofort wieder regelmäßig durchgeführt wird.

Natürlich kann man an einem Abend den Funktionsumfang der Software nur streifen. Vertiefende Informationen sind aber auf zahlreichen Webseiten erschöpfend beschrieben. Franz, OE3FQU, hat auf seiner Seite <https://www.oe3xec.at> einen wahren Schatz an Informationen zusammengetragen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle vor allem dem Vortragenden Gerhard OE7GPI, sowie dem Mitarbeiterstab der Conrad-Kaserne in Innsbruck, die uns diesen Vortragsabend und den Besuch der Funkstation ermöglicht haben.

Weitere Infoabende bzw. Betriebsübungen sind bereits geplant und werden kurzfristig bekanntgegeben.

Thomas, Notfunkreferent OE7, Schriftführer LV Tirol



Gerhard stellte auch einige Lösungen für den „Inselbetrieb“ wie PiGate u.ä. vor.



## Bericht: Wintergrillen der Ortsstelle Kufstein ADL 707

Am 22. Februar 2019 fand bei unserem Ortsstellenkulinariker Dirk, OE7DMT eine besondere Veranstaltung statt. Dirk lud uns zu sich nach Hause in seinen Garten ein, um ein Wintergrillen der speziellen Art abzuhalten.

Da es ja heuer wieder einmal einen normalen Tiroler Winter gegeben hat, haben wir uns schon eine Woche vorher getroffen, um seine Grillgeräte unter dem Schnee hervorzuholen. Im Garten lagen noch gut 75cm Schnee, wir formten daraus unsere ADL 707 Schneebar und eine funktionelle Bierkühlung.

Außerdem wurde am Hang nebenan unsere ÖVSV-Raute mit blauem Bauspray verewigt und die Besucher konnten sich graffitymässig in eine Gästeliste auf einer Schneefläche eintragen. Natürlich war es eine eiskalte Angelegenheit und so wurde unser findiger Kassier Niki OE7NCT mit einem Tuch um die Flasche ertappt, man muss sich nur zu helfen wissen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war gekommen als dann Dirk seinen Smokerdeckel das erste mal lüftete und uns saftige Ripperl mit Sauerkraut servierte. Nebenbei am Kugelgrill wurde noch eine Bacon-Bombe zubereitet, von welcher

natürlich auch nicht der geringste Rest übrig blieb. Ihr könnt alle Rezepte von unserem Grillmeister OE7DMT auf seiner kulinarischen Homepage nachlesen: <http://www.bbqprofis.at>. Für eine etwaige Gewichtszunahme übernehme ich keine Haftung, hi. Auch an die Getränke, bei uns auch Modulatrof genannt, wurde in Form von Limo, Bier, Radler gedacht.

Als die am weitesten angereisten Gäste konnten wir Stefan DJ7AO und seine Frau Bettina aus Ahrensburg nahe Hamburg begrüßen, welche gerade bei uns in Tirol ihren Winterurlaub verbrachten. Alles in allem waren 16 Leute gekommen, es war ein netter Nachmittag und danach wurde noch in Schwoich beim Kirchenwirt unsere Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Kufstein abgehalten.

Da einige Leute nicht so winterfest waren, wurde beschlossen diese Grillerei im Sommer zu wiederholen.

Abschliessend möchte ich mich noch beim Dirk unserem Grill – Zeremonienmeister bedanken.

Mich OE7MPI  
Ortsstellenleiter ADL 707 Kufstein



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0676/820 523 15

## Erfolgreicher Abschluß des Amteurfunkkurses und Gründung des YOTA-Referates

In der HTL Mössingerstraße in Klagenfurt fanden am 20. und 27. Februar Prüfungen statt. Neu bei der Prüfung war, dass nur mehr 2 Prüfer von der Fernmeldebehörde alle drei Bereiche geprüft haben. Wir gratulieren einer Funkamateurin und 21 Funkamateuren herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Spaß beim neuen Hobby. Herzlichen Dank an alle Trainer für die Abhaltung des Kurses in der HTL Lastenstraße (OE8GGK, OE8NDR, OE8WOZ, OE8BCK, OE8AWO und OE8MVG). In der HTL Mössingerstraße fand parallel der Kurs mit den Schülern statt.

Danke an OE8DMK für die Abhaltung des Kurses sowie der Reaktivierung der Clubstation. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ing. Christian Stroj, Ing. Armin Posch, Christian Mikula, BSc. von der Fernmeldebehörde für den reibungslosen Prüfungsablauf bedanken. Die jüngeren Newcomer



werden zusätzlich im neu gegründeten YOTA-Referat (Referatsleiter Matthias, OE8MPR) betreut, um gemeinsam Projekte in Angriff zu nehmen. Danke an Matthias für die Übernahme des Referats und alles Gute und viel Erfolg bei den Aktivitäten.

## Neuerungen beim Landesclubabend

Am 4. März konnten wir viele Newcomer vom letzten Kurs beim Landesclubabend begrüßen. Fritz OE8NDR hat einen sehr informativen Vortrag zum Thema Kurzwellenantennen speziell für die Newcomer abgehalten. Danke. Wir werden das Konzept mit den Vorträgen beibehalten und wir bitten alle Funkamateure um aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der nächsten Vorträgen bzw. Präsentationen von Projekten. Danke seitens der Landesleitung für die zahlreiche Teilnahme und für die vielen Diskussionen.

73 de OE8AWO & OE8MVG

[links: OE8NDR beim gut besuchten Newcomer-Vortrag](#)



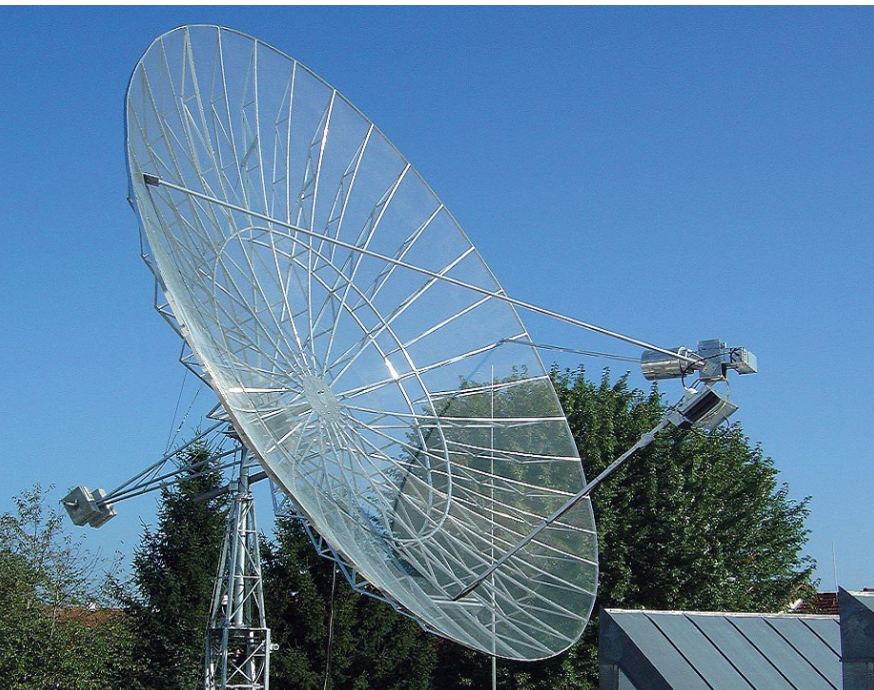
# Pulsare – Leuchttürme im All

von OE5JFL, Hannes Fasching

Seit nunmehr 35 Jahren beschäftige ich mich mit Erde-Mond-Erde-Funk, und der dafür verwendete 11m Parabolspiegel bei meinem Elternhaus hatte durch einige schwere Stürme etwas die Form und damit deutlich an Leistung verloren. Gegen einen Neubau an diesem Standort legte sich ein Nachbar quer,

Bild rechts: Die kürzeste und die längste von 19 unterschiedlich geformten Rippen

Bild unten: Eigenbau Offset-Parabolspiegel mit 7,3 m Durchmesser, SSPA direkt unter dem 23cm Feedhorn

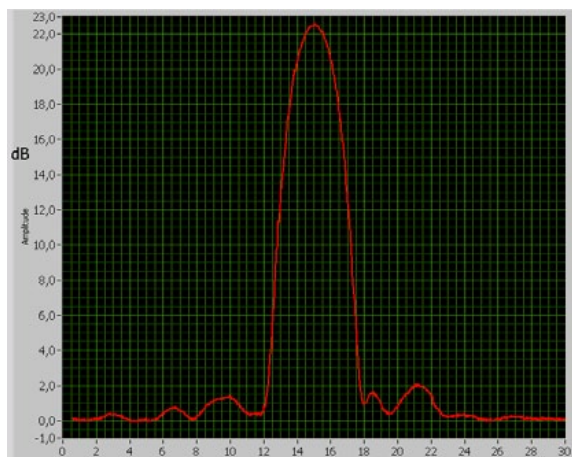


aber ich hatte Glück, dass ich auf dem Werkstättendach der HTL Braunau einen neuen Spiegel aufstellen durfte. Durch die dortigen Aufbauten gingen sich zwar „nur“ 7,3m Durchmesser aus, dafür konnte ich durch die Wahl einen Offset-Spiegel zu bauen noch etwas mehr an Leistung herausholen.

Die Konstruktion und der Bau dieser Antenne war eine eigene Geschichte. Obwohl man im Internet (fast) alles findet, nach Berechnungsgrundlagen für die Formgebung eines Offsetspiegels suchte ich vergeblich. Zwar bin ich nicht der begeisterte Programmierer, aber es half nichts, ich musste mir selbst eine Software schreiben, mit deren Hilfe der Brennpunkt beliebig aus der mechanischen Mitte verschoben werden kann, und die mir die Form der Rippen ausgibt, die ja nicht mehr rotationssymmetrisch alle gleich geformt sind.

Nach zwei Jahren Bauzeit kam der große Moment, die erste Messung in der Praxis war purer Stress, ob die Berechnungen auch richtig waren. Zum Glück funktionierte alles, offensichtlich war die Software in Ordnung obwohl ich sie selbst geschrieben hatte, sonst hätte es eine Menge Aluminiumschrott gegeben. Weiters ist der Focus und damit das Feed vom Boden aus erreichbar, bei fortgeschrittenem Alter ein nicht zu unterschätzender Vorteil nicht auf eine Leiter klettern zu müssen!

Im Rahmen der EME-Tätigkeit kommt man automatisch auch mit Radioastronomie in Berührung. Zur Überprüfung der Antenne und des Vorverstärkers ist es gängige Praxis, das thermische Rauschen der Sonne, des Mondes und auch die Strahlung von Radiogalaxien

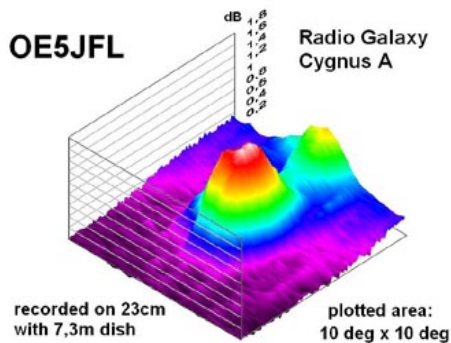


Sonnenrauschen auf 23cm, ermittelt mit „Drift Scan“ über zwei Stunden

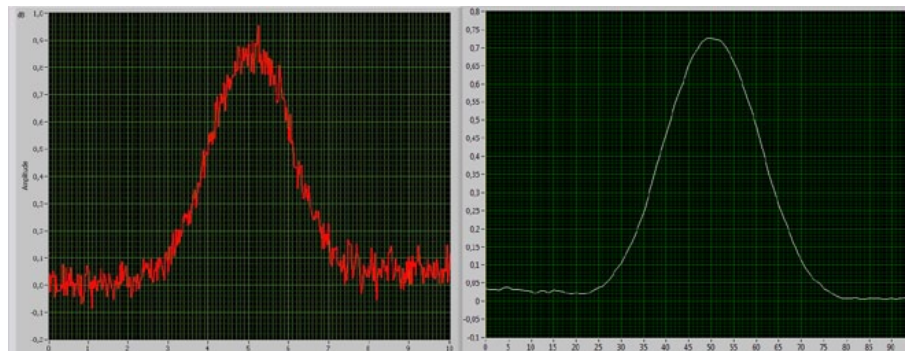
zu messen, weiters hat man damit auch Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Stationen.

Stärkste Quelle ist wie im optischen Bereich die Sonne, deren Strahlung ist bereits mit relativ kleinen Antennen festzustellen. Interessant ist dabei die Beobachtung der Schwankungen während eines 11 Jahre dauernden Zyklus.

Als Strahlungsreferenz sind Radiogalaxien wegen der vernachlässigbaren Schwankungen geeigneter.



3D-Darstellung der Strahlungsintensität von Cygnus A, zusammengesetzt aus 21 Drift Scans

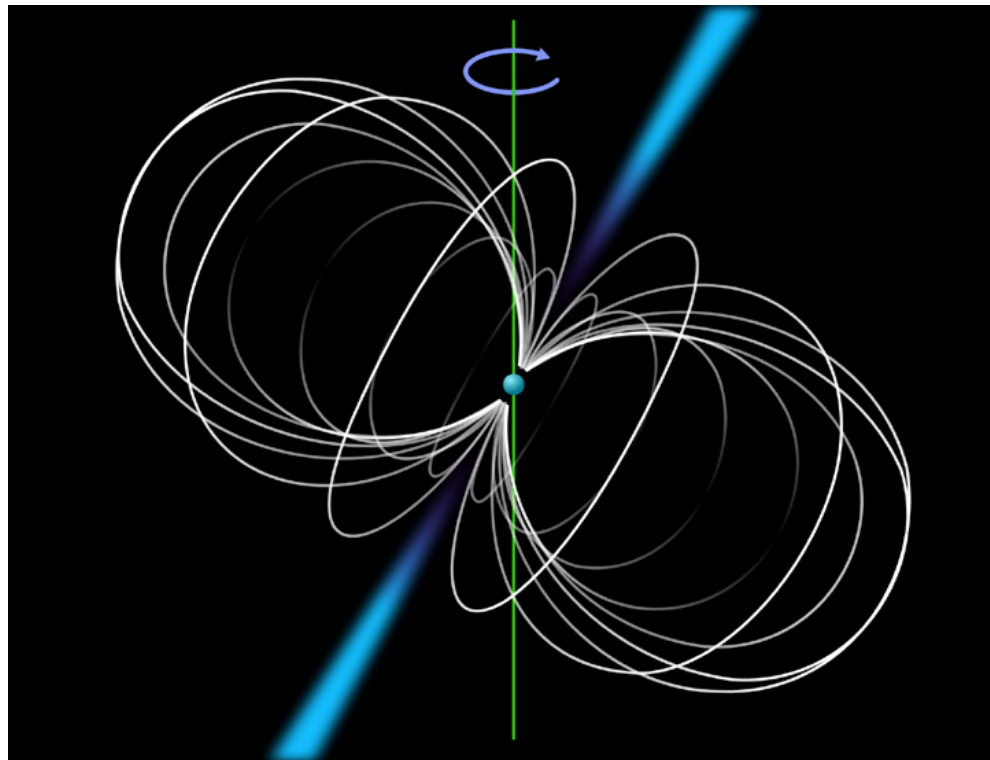


Drift Scan des Mondrauschens auf 23cm, links mit 2,5kHz und rechts mit 2MHz Bandbreite gemessen

Die Radiostrahlung des Mondes zu messen stellt schon eine gewisse Herausforderung dar, das macht auch nur auf 1.3 GHz und höher Sinn, da sie z. B. auf 1.3 GHz nur 1/1000 der Sonnenstrahlung beträgt und bei tieferen Frequenzen noch geringer ist.

### Noch um eine Größenordnung schwieriger ist der Empfang von Pulsaren

Wie kann es überhaupt dazu kommen, dass uns von einem Stern pulsartige Strahlung erreicht? Am Ende der Lebenszeit eines Sterns gibt es drei Szenarien. Bei relativ geringer Sternmasse, wie bei unserer Sonne, entsteht nach ein paar Milliarden Jahren ein weißer Zwerg. Bei extrem großer Masse ein schwarzes Loch, bei mittlerer Masse kollabiert und verdichtet sich der Stern wenn er ausgebrannt ist nach einer Supernova-Explosion auf einen Neutronenstern mit 10 km bis 30 km Durchmesser. Alle Berge der Alpen wären vergleichsweise auf einen Kubikmeter verdichtet! Durch die Erhaltung des Drehimpulses erhöht sich die Rotationsfrequenz, ähnlich einem Eisläufer bei der Abschlusspirouette. Eine Umdrehung dauert dadurch nur mehr ca. eine Sekunde, bei manchen Pulsaren auch nur ein paar Millisekunden. Die Geschwindigkeit an der Oberfläche erreicht somit schon 10% bis 20% der Lichtgeschwindigkeit, und das Magnetfeld erreicht auch extreme Werte. Wenn Rotationsachse und Magnetfeldachse in der Richtung abweichen, entsteht eine gebündelte Synchrotronstrahlung im Radiowellenbereich in Richtung der Magnetfeldachse. Liegt zufällig die Erde auf dem Ausbreitungsweg, kann man entsprechend



Schema der Wirkungsweise eines Pulsars (Quelle Wikipedia)

der Rotationsfrequenz des Pulsars die Impulse messen. Ein Leuchtturm ist ein sehr treffender Vergleich.

Trotzdem die Strahlung extrem stark ist, kommt wegen der großen Entfernung von mehreren tausend Lichtjahren auch vom stärksten Pulsar nur mehr so wenig auf der Erde an, wie wenn man auf dem Mond eine Kerze anzünden würde. Professionell werden Pulsare mit Radioteleskopen mit Durchmessern von mindestens 25m beobachtet, der erste wurde auch erst vor ca. 50 Jahren eher zufällig entdeckt. Um die Pulse in Echtzeit in SSB Bandbreite hören zu können, wäre gar ein Spiegel mit 100m Durchmesser nötig. Man kann jedoch auch mit amatormäßigen Mitteln zum Erfolg kommen, wenn man ähnlich einer Langzeitbelichtung von Fotos den Pulsar über mehrere Stunden aufnimmt

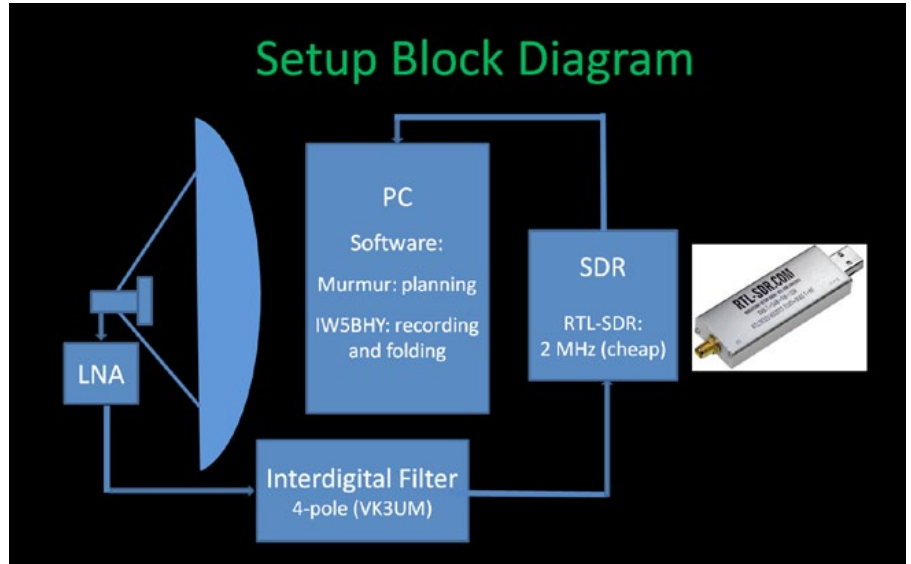
und dann die Datei mit spezieller Software analysiert.

Wenn bereits eine EME taugliche Station vorhanden ist, braucht man gar nicht viel mehr an zusätzlicher Hardware. Ein SDR mit möglichst großer Bandbreite sollte es sein, der eine hohe Frequenzgenauigkeit aufweist. Zusätzlich ist ein interdigitales, abstimmbares Filter notwendig, um starke Signale ausserhalb des Empfangsbandes zu unterdrücken. Dass sich der Vorverstärker direkt an der Antenne befinden muss ist selbstverständlich. Die meisten Pulsare strahlen im Bereich von 400 MHz am stärksten, somit bietet sich das 70cm Band an. Man sollte sich einen Bereich von 2 MHz bis 10 MHz suchen, der möglichst frei von Störsignalen ist. Zu weit weg von 432 MHz zu gehen ist bei der Verwendung

von schmalbandigen Yagis natürlich schlecht, der Parabolspiegel ist da viel unkritischer. Im Allgemeinen sind die Störungen auf 23cm schwächer, allerdings auch die Strahlung der Pulsare.

Die Software für die Planung, Langzeitaufnahme und die Auswertung am PC ist das größere Problem. Da bekam ich Unterstützung von Mario (I0NAA) und Andrea (IW5BHY), die ich beide über meine EME Aktivitäten kennengelernt hatte. Speziell IW5BHY war mir ein sehr geduldiger Lehrer, der es schaffte mir mit gefühlten 100 emails bei der Verwendung seiner Software zu helfen. Seine Programme sind zwar sehr bedienerfreundlich, aber das hilft zu Beginn wenig, wenn einem die einzustellenden Parameter für die Pulsare (noch) nichts sagen. Aber mit der Zeit waren die Hürden beseitigt, ich habe dabei sehr viel über Pulsare gelernt, und dank der sehr gut funktionierenden Antenne hatte ich nach gut einem Jahr 54 der ca. 2000 bekannten Pulsare detektieren können. 47 auf 70cm, 18 auf 23cm und 11 auf beiden Bändern.

Für den stärksten in unseren Breiten sichtbaren Pulsar, B0329+54, reichen mir meistens 20 Sekunden um ein positives Ergebnis zu erzielen. Für manche schwächere Pulsare waren mehrere Aufnahmen über jeweils vier Stunden komplett negativ, bis plötzlich bei



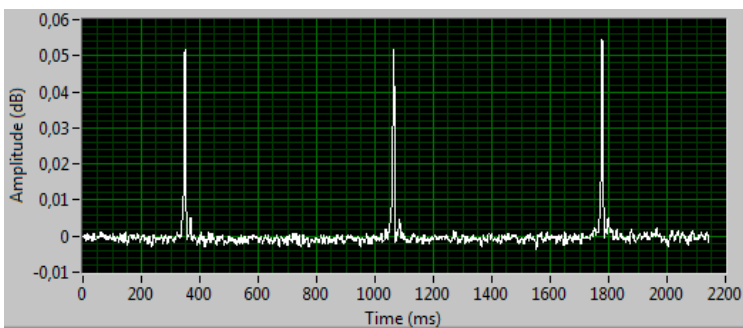
Blockschaltbild der Empfangsanlage für Pulsare

einem neuerlichen Versuch das Signal eindeutig detektiert werden konnte. Ähnlich QSB beim normalen Funk gibt es auch hier Schwankungen, sie werden Scintillation genannt und durch interstellare Materie verursacht, sind also von Objekt zu Objekt unterschiedlich und auch nicht vorhersagbar.

Bei der Aufnahme wird alle Millisekunden die Leistung innerhalb der beobachteten Bandbreite in Echtzeit berechnet und abgespeichert. Je größer die Bandbreite desto größer die empfangene Leistung des breitbandig strahlenden Pulsars. Allerdings steigt

dann auch die Wahrscheinlichkeit Störungen einzufangen, außerdem sind die Signale mit mehr oder weniger Dispersion behaftet, das heißt die Laufzeit ist frequenzabhängig. Deshalb wird die Gesamtbandbreite in einzelne Kanäle zerlegt, um bei der Auswertung die Laufzeitunterschiede kompensieren zu können. Ein schneller PC ist da natürlich kein Nachteil.

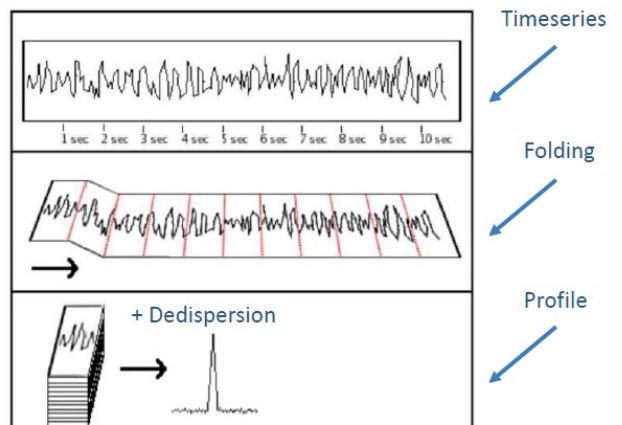
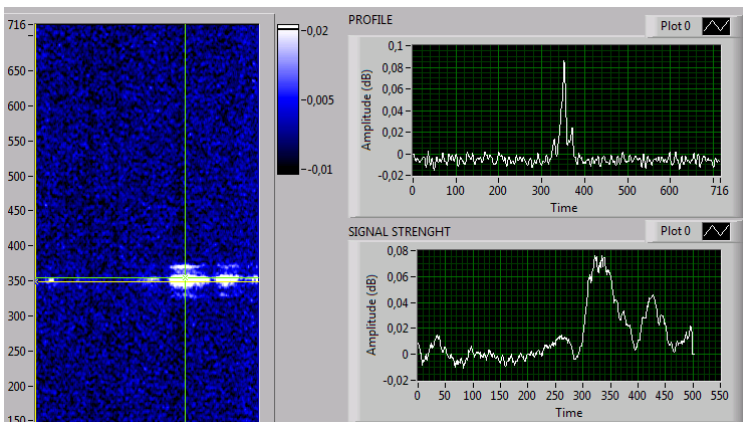
Bei der Auswertung bedient man sich einer Methode die „folding“ genannt wird. Man „zerschneidet“ die Aufnahme in einzelne Stücke, deren Zeitdauer genau der Pulsarperiode entspricht. Stapelt man die Stücke übereinander, summiert sich der vorher nicht sichtbare Puls auf und kommt zum Vorschein. Zur Vorausberechnung der Periodendauer gibt es extra Software. Fehler würden sich aufsummieren, bei einer Aufnahmedauer von fünf Stunden (=18000 Sekunden) und einer

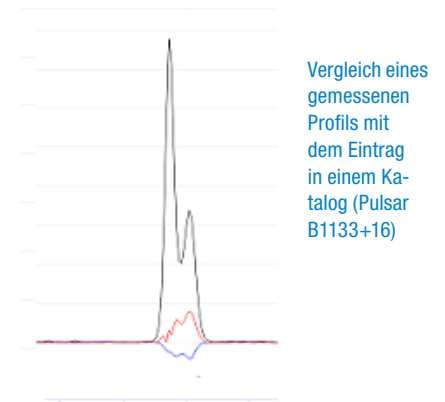
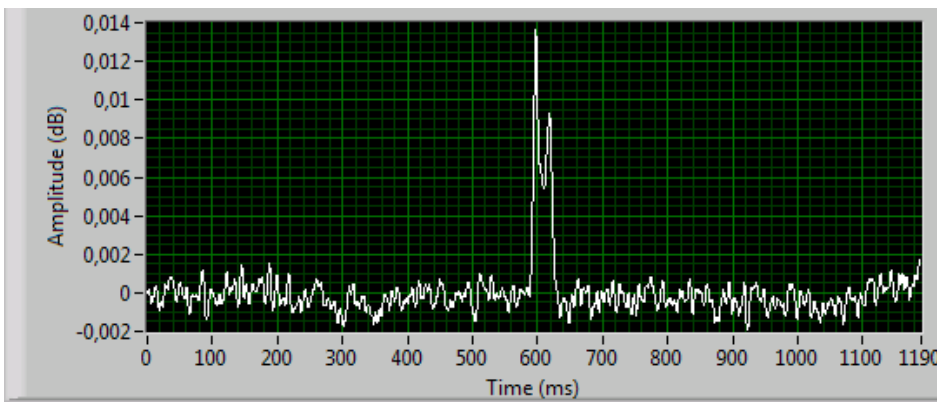


links: Signal des Pulsars B0329+54, Entfernung 3460 Lichtjahre

links unten: Scintillation des Pulsars B0329+54 während einer fünf Stunden dauernden Aufnahme auf 23cm

unten: Auswertung einer Langzeitaufnahme durch „Folding“





Impulsdauer von 9 Millisekunden sollte die Genauigkeit besser als 0.5ppm sein. Ausserdem spielt der Dopplereffekt auch noch mit.

Abgesehen von der Stärke ihrer Strahlung unterscheiden sich die Pulsare auch in der Frequenz, Pulsbreite und Periodendauer, Dispersion (stark von der Entfernung abhängig) und im Pulsprofil. Als Bestätigung ob der Empfang korrekt war kann man das selbst gemessene Profil mit Einträgen in einem professionellen Katalog vergleichen.

Ein ganz spezieller Kandidat ist der Crab-Pulsar B0531+21. Er entstand aus einer Supernova-Explosion, die im Jahr 1054 als ein für zwei Jahre auch bei Tageslicht sichtbarer Stern beobachtet wurde. Seine Frequenz ist mit fast 30

Hz hoch, nimmt aber mit 1% in 25 Jahren relativ rasch ab, das heisst mehr als 1ppm pro Tag! Es war schon eine gewisse Herausforderung den Crab zu empfangen, der Erfolg stellte sich dann zum Teil auch zufällig ein. In einer 6 Stunden dauernden Aufnahme des benachbarten Pulsars B0525+21, die weitgehend störungsfrei war, suchte ich auf gut Glück nach dem „Ausenseiter“, und er kam auch sehr gut durch, sogar besser als das eigentliche Zielobjekt. Der Crab-Pulsar hat auch noch die Eigenschaft in unregelmäßigen Abständen zu „husten“, das heisst er schickt einen Impuls der bis zu 1000mal stärker ist als der Durchschnitt. Diese so genannten „giant pulses“ lassen sich auch mit geeigneter Software herausfiltern.

Natürlich ist der Parabolspiegel mit 7.3m Durchmesser ein riesiger Vorteil. Nach sorgfältiger Abschätzung kam

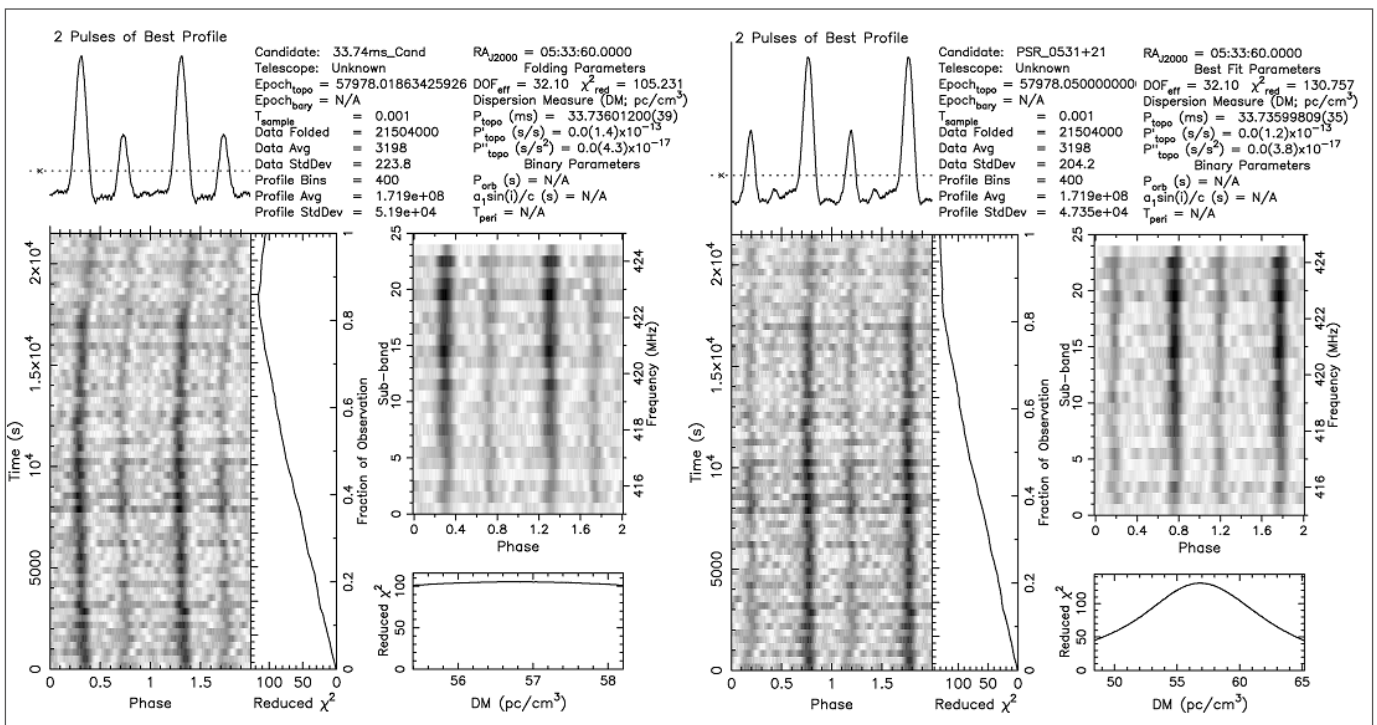
ich zu dem Schluss, dass der Empfang zumindest des stärksten Pulsars B0329+54 auch mit deutlich kleineren Antennen möglich sein muss. Eine 23 Element Yagi mit guter Rückdämpfung und Nebenkeulenunterdrückung optimiert auf 430 MHz wurde gebaut, und bei 4 Stunden Aufnahmedauer mit 2 MHz Bandbreite in mehreren Versuchen der Pulsar jedesmal detektiert. Als Maßstab kann gelten dass man bei SFI=70 mindestens 6 dB Sonnenrauschen haben sollte.

Die gesammelten Informationen zum Thema Pulsarempfang befinden sich auf meiner Webseite: <https://qsl.net/oe5jfl/pulsar/pulsar.htm>

Unter anderem finden Interessierte dort auch ein PDF mit der Anleitung wie man mit überschaubarem Aufwand zum Erfolg kommen kann.

vy 73, Hannes OE5JFL

Signal des Crab-Pulsars B0531+21 mit Haupt- und Interpuls, rechts mit Dopplershift-Korrektur





## EMCOM Exercise EMP am 1. Mai

**Annahme:** Durch eine atomare Explosion in den höheren Luftschichten im östlichen Europa wurde ein EMP (Electromagnetic Pulse) ausgelöst und führte zur Zerstörung sämtlicher kommerzieller Elektronik im direkt betroffenen Gebiet.

Durch den EMP wurde die Steuerung in einer unbekannt Anzahl von Atomkraftwerken derart geschädigt, dass bei einigen Reaktorblöcken die Kühlung versagte und es dort zur Kernschmelze kam. Die Folgeerscheinung war ein Back Out in großen Teilen Europas und ein Fall Out unbekannt Ausmaßes. Auch Österreich ist vom Black Out und vom Fall betroffen.

Das Österreichische Rote Kreuz, die Johanniter, A1 Telekom Austria, der ORF und die Funkamateure Österreichs

üben die österreichweite Kommunikation mittels Kurzwelle zur Erfassung eines Lagebildes bzw. Unterstützung beim Aufbau von Telekommunikationsinfrastruktur.

Ich bitte alle Funkamateure sich **am 1. Mai von 00:00 LT bis 23:59 LT** wie im Merkblatt Notfallkommunikation angeführt zu verhalten. Insbesondere sollen während des ganzen Tages die darin angeführten **Notruffrequenzen auf 80m und 40m** von herkömmlichem Funkverkehr frei gehalten werden, um auch leisen Funkstationen die Chance zu geben an der Übung mitzumachen.

Während der Übung ist der **vollständige Text der übermittelten Nachrichten aufzuzeichnen und in ein Funktagebuch einzutragen**. Die Verwendung des internationalen

Buchstabieralphabets ohne amateurspezifische Ausdrücke erleichtert die Kommunikation mit anderen Funkdiensten.

### Die Notfrequenzen im 80m und 40m Band (Center of Activity +/- 20kHz)

#### IARU Region 1 zusätzlich in D-A-CH

3760 kHz	3643 kHz LSB
7110 kHz	7085 kHz LSB

Das Merkblatt Notfallkommunikation steht auf der Seite des ÖVSV zum Download zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitwirkenden an der weltweit wohl einzigartigen Übung gutes Gelingen und viele Erfahrungswerte mit Notkommunikation.

Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller OE3KJN  
Notfunkreferent des ÖVSV



## Diplom DIG 50

Kurzzeitdiplom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Die Diplom Interessen Gruppe feiert 2019 ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt die DIG dieses Diplom für QSOs im Kalenderjahr 2019 heraus an lizenzierte Funkamateure und entsprechend an SWLs.

Es sind mindestens 50 Punkte zu erarbeiten. Jedes DIG-Mitglied und jede Club- oder Sonderstation kann nur einmal gewertet werden.

### Europäische Antragsteller:

Jede DIG-Mitgliedsnummer zählt 1 Punkt. Unter den 50 QSOs müssen Mitglieder aus mindestens 5 DXCC-Gebieten sein und mindestens 5 der DIG-Club- oder Sonder-Rufzeichen, wobei DR50DIG obligatorisch ist.

### Außereuropäische Antragsteller:

Jede DIG-Mitgliedsnummer eines regulären (individuellen) Mitglieds zählt

1 Punkt. QSOs mit den DIG-Clubrufzeichen zählen 3 Punkte, DR50DIG zählt 10 Punkte. Unter den QSOs müssen Mitglieder aus mindestens 5 DXCC-Gebieten sein.

Alle Bänder und Betriebsarten können benutzt werden. Es zählen keine QSOs über Umsetzer oder Internet sowie keine Runden-QSOs ohne Rapportaustausch. Das Diplom wird ausschließlich als „Mixed“ vergeben. Das Diplom wird nur als PDF-File zum Selbstaussdrucken ausgegeben und per E-Mail verschickt.

Das kostenfreie Diplom wird beantragt mit einem detaillierten Logbuchauszug beim Manager Karlfried Henrichs,



DL1EK per E-Mail an [dig50@r25.de](mailto:dig50@r25.de). Anträge müssen bis spätestens 30. Juni 2020 beim Manager vorliegen.

### DIG-Club- und Sonderrufzeichen sind derzeit:

DA0DIG, DF0DIG, DK0DIG, DL0DIG, DL0DSE, DL0XYL, DL0YL, DR50DIG, EM5DIG, LX9DIG, OL5D, OL5DIG, ON4DIG, PI4DIG, S50DIG und SP0DIG (kann ergänzt werden).



## Zur Koexistenz von CW mit anderen Betriebsarten

Wie wir alle wissen hat die IARU die Frequenzbänder des Amateurfunks in Segmente unterteilt, die bestimmten Betriebsarten zugewiesen sind<sup>(1)</sup>. Nun gibt es im Kurzwellenbereich und zum Teil auch darüber hinaus ein Segment, das exklusiv für CW bestimmt ist, und zusätzlich die Regelung, dass CW-Betrieb fast überall sonst auch möglich ist (die Baken-Segmente z.B. ausgenommen)<sup>(2)</sup>. Dieser Artikel beleuchtet die Geschichte und die Sinnhaftigkeit dieser Regelung.

Die Geschichte ist relativ einfach<sup>(2)</sup>: mit dem Aufkommen der digitalen Betriebsarten war die davor erfolgte Aufteilung in CW und Sprache überholt. Auf der Suche nach einem neuen brauchbaren Kriterium zur Trennung hat sich die Bandbreite der Aussendung angeboten. So sind jetzt die Segmente nach Bandbreiten organisiert, und für CW hat man aus historischen Gründen die erwähnte Sonderregelung getroffen.

Die Sinnhaftigkeit dieser Regelung ist schwieriger zu beurteilen. Dazu ist es hilfreich die tatsächliche Betriebsabwicklung zu betrachten. Jedem angehenden Funkamateurl wird eingehämmert, vor Einschalten seiner Sendung erstmal zu hören, ob die gewählte Frequenz überhaupt frei ist. Ein CW- und ein SSB-Operator hört, weil ja sein Betrieb primär auf „Hören“ basiert. Ein CW-Op hört wenn er irrtümlich ein SSB-qso stört, ebenso ein SSB-Op wenn er irrtümlich in ein CW-qso gerät.

Das ist aber bei unseren digitalen Freunden bedeutend schwieriger. In der Regel haben sie zwischen sich und dem Sender einen Computer, und der „hört“ zwar sehr effektiv die eingestellte Betriebsart, aber eben nur diese. Zwar könnte man auch im Wasserfalldiagramm die Bandbelegung sehen, aber dazu muss es laufen. Andererseits sind beinahe alle digitalen Betriebsarten in einem CW-Empfänger vom CW-Op unmittelbar hörbar. Zudem ist es das Wesen der digitalen Betriebsarten möglichst immun gegen Störungen zu sein. So werden sie entworfen. Es kommt daher in der Praxis leider viel öfter vor, dass ein Op mit digitalem Betrieb ein CW-qso stört (natürlich unabsichtlich) als umgekehrt.

Zu berücksichtigen wären auch die kleinen Sendeleistungen und die einfachen Geräten, die oft in CW benutzt werden, insbesondere von mobilen Stationen, wie z.B. bei SOTA oder IOTA. Diese Operatoren müssen ihre Energie und ihre Geräte selbst tragen und sind daher auf geringes Gewicht und einfache Technik angewiesen. Und sind damit eben auch sehr leicht störrisch. Unglücklicherweise grenzt der für diesen Betrieb vorgesehene CW-Frequenzbereich unmittelbar an die digitalen Segmente.

(1) <https://www.iaru-r1.org/index.php/spectrum-and-band-plans/hf>

(2) [https://iaru-r1.org/index.php/downloads/Documents/HF/Erlaeuterungen-zum-IARU-Region-1-Bandplan\\_17Juni2016\\_deutsch\\_int/](https://iaru-r1.org/index.php/downloads/Documents/HF/Erlaeuterungen-zum-IARU-Region-1-Bandplan_17Juni2016_deutsch_int/)

Schließlich ist es schon vorgekommen, dass in manchen Programmen für digitale Betriebsarten die Betriebsfrequenzen vorprogrammiert sind, leider manchmal von Programmierern, die den Frequenzplan gar nicht kennen oder nur den ihrer eigenen Region. Störungen von Aussendungen in anderen Regionen sind dann auch „vorprogrammiert“.

Seit Neuem ist eine Tendenz zur Aufweichung der Betriebssegmente zu beobachten. „Gemeinsam“ zu nützende Segmente werden vorgeschlagen, z.B. CW gemeinsam mit digitalem Betrieb so wie auch CW im SSB-Bereich. Nach obigen Darlegungen ist das wirklich abzulehnen. Gemeinsame Segmente für Betriebsarten, die dieselbe Technologie benutzen JA, ansonsten getrennte Segmente, am besten mit Schutz-zonen (ich weiß schon, dass das utopisch ist)!

Zusammenfassend ist zu sagen: die Aufteilung der Bänder in Segmente nach der Bandbreite ist verständlich, entspricht aber nicht mehr den aktuellen Betriebsbedingungen. Besser wäre eine Aufteilung in auditive Verfahren (unterteilt in CW und SSB) und in computergestützte Verfahren.

Heinz Lorenz, OE3LHB



**funk-elektronik**  
HF-Communication

Grazer Strasse 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel. +43 (0) 720 270013  
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30  
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

**ICOM IC-9700 VHF / UHF / 1200 MHz, ALL MODE TRANSCEIVER**



**NEU**

Direct Sampling  
jetzt auch in der  
VHF/UHF Arena möglich

JETZT ENDECKEN

**YAESU Cashback, 28.01. – 30.04.**  
**EARLY SPRING SPECIAL 2019**

FT-991A .....	100,00 EUR
FT-891 .....	80,00 EUR
FT-818ND .....	50,00 EUR

**YAESU HF/50MHz TRANSCEIVER FTDX101 SERIES**

Direct Sampling  
jetzt auch in der  
YAESU KW Arena

FTdx101D - 100W  
FTdx101MP-200W

**und**

Hybrid ... die Mehrfachlösung



**NEU**

JETZT ENDECKEN

[www.funkelektronik.at](http://www.funkelektronik.at)

## Es´hail-2 Satellit – Transponder-Daten

Mit dem Start des Satelliten Qatar Oscar 100 (QO100) am 15. November 2018 wurde der Traum von 24/7 Verbindungen Realität. Dieser Satellit erlaubt auf einer geostationären Position auf 26 Grad Ost Verbindungen von Südamerika, Europa bis nach Asien auf einem 250 kHz Schmalband-Segment (für SSB, CW usw.) bzw 5 MHz breiten Breitband (für DATV, Datendienste) rund um die Uhr. Dies bietet mehr Möglichkeiten und hat einen Missionsdauer von mindestens 15 Jahren.

Seitens der Technik werden die Uplink-Signale im 2.4 GHz Band über passende Umsetzung via 10 GHz zurückgesendet. Das bedeutet, dass für die aktive Nutzung entsprechendes frequenzstabiles Equipment mit ausreichender Leistung (Schmallband ca 10 W, Breitband > 100W) vorhanden sein muss.

Wichtig ist es den Bandplan einzuhalten, welcher im NarrowBand-Betrieb leicht über die Baken am Anfang und am

Ende zu erkennen ist. Selbes mittels der Bake im Breitband-Betrieb. Der Empfang kann über angepasste LNBS oder über SDR gemacht werden.

Der Bandplan in der aktuellen Form ist hier zu finden:

**NarrowBand** (2400,050 – 2400,300 MHz, SSB, CW, kein FM):  
<https://amsat-dl.org/p4-a-nb-transponder-bandplan-and-operating-guidelines>

**BroadBand** (2401,5 – 2409,5 MHz, DATV + Rücksprachekanal):  
<https://amsat-dl.org/p4-a-wb-transponder-bandplan-and-operating-guidelines>

Über den Websdr betrieben von der TU Graz, RCCW, ÖVSV LV Steiermark und ÖVSV am Standort Lustbühl Graz kann via Internet und bald auch HAMNET der Empfang via PC gemacht werden: <https://websdr.iks.tugraz.at/eshail/>.

### Es´hail-2/P4-A Schmalband-Transponder

Uplink [MHz]	Downlink [MHz]	verfügbare Bandbreite [kHz]	Bemerkungen
	10489,550–10489,555	nicht senden	Untere Bake, 400 Bit/s BPSK oder CW
2400,055–2400,100	10489,555–10489,600	45	nur CW
2400,100–2400,120	10489,600–10489,620	20	Schmalband-Digimodes (500 Hz max. BW)
2400,120–2400,140	10489,620–10489,640	20	Digimodes (2700 Hz max. BW)
2400,140–2400,190	10489,640–10489,690	50	verschiedene Betriebsarten (2700 Hz max. BW)
2400,190–2400,295	10489,690–10489,795	105	nur SSB
	10489,795–10489,800	nicht senden	Obere Bake, 400 Bit/s BPSK oder CW

### Es´hail-2/P4-A Breitband-Transponder

Betrieb	Symbolrate	Uplink	Downlink	Designator	Bemerkungen
Bake Wide	2MS	2403.0	10492.5	2MS1	anfänglicher Bakenmodus
Bake Narrow	1MS	2402.25	10491.75	1MS1	möglicher zukünftiger Bakenmodus
Simplex	2MS	2403.0	10492.5	2MS1	nur außerhalb der Bakenbetriebszeit verfügbar
Simplex	2MS	2406.0	10495.5	2MS2	
Simplex	1MS	2402.25	10491.75	1MS1	nur außerhalb der Bakenbetriebszeit verfügbar
Simplex	1MS	2403.75	10493.25	1MS2	nur außerhalb der Bakenbetriebszeit/wenn Bake im Narrow-Modus
Simplex	1MS	2405.25	10494.75	1MS3	nur verfügbar, wenn 2MS2 nicht verwendet wird
Simplex	1MS	2406.75	10496.25	1MS4	nur verfügbar, wenn 2MS2 nicht verwendet wird
Simplex	333KS	2407.75	10497.25	333KS1	
Simplex	333KS	2408.25	10497.75	333KS2	
Simplex	333KS	2408.75	10498.25	333KS3	
Simplex	333KS	2409.25	10498.75	333KS4	
Simplex	125KS	2407.625	10497.125	125KS1	Nur verfügbar, wenn 333KS1 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2407.875	10497.375	125KS2	Nur verfügbar, wenn 333KS1 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2408.125	10497.625	125KS3	Nur verfügbar, wenn 333KS2 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2408.375	10497.875	125KS4	Nur verfügbar, wenn 333KS2 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2408.625	10498.125	125KS5	Nur verfügbar, wenn 333KS3 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2408.875	10498.375	125KS6	Nur verfügbar, wenn 333KS3 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2409.125	10498.625	125KS7	Nur verfügbar, wenn 333KS4 nicht verwendet wird
Simplex	125KS	2409.375	10498.875	125KS8	Nur verfügbar, wenn 333KS4 nicht verwendet wird



## Wie – ist denn schon wieder Schwammerlzeit oder was wächst da im Garten?

Anbei zwei Bilder von meiner sogenannten SAT-Funk „Brettljause“ und Antennen für die ersten EsHail/QO-100-Versuche am 1. März 2019 (die auch schon mit QSOs belohnt wurden).

„Brettljause“ deswegen, weil eben alle Komponenten noch grob auf einem Holzbrett verankert sind, als nächstes wandert das QO-100 Material samt zusätzlichen KW-Trx in einen Notfunk-Koffer. Gerade so ein geostationärer Satellit mit berechenbarer Erreichbarkeit und Unabhängigkeit von Ausbreitungsbedingungen eignet sich besonders für Notfunk-Anwendungen denke ich, auch weil die Antennen in Bodennähe leichter errichtet sind und mit deutlich weniger Leistung gearbeitet werden muss.

Als Antennen kommen aktuell zwei Billigst-80cm-Offset-Spiegel zum Einsatz.

**RX:** Ocatgon Optima OSLO Single LNB auf RTL-Stick mit HSDR als Software.  
**TX:** Nachbau des Dualfeed nach DC5GY mit DB6NT TX-Upconverter und ca. 8-10W Sendeleistung.

Die Pegel vom Satelliten herunter gehen teilweise bis -40dB hoch und auch mit einem 60er Spiegel sollte man arbeiten können und Sendeleistung 5W wäre wohl auch ausreichend bei guter Spiegelausrichtung.

Auf alle Fälle ist der Empfang des Satelliten (wenn PC vorhanden, wovon man ausgehen kann) mit Material um EUR 50,00 zu realisieren und auch Mithören macht Spass – meine Sendeseite wurde auch erst nach der Empfangsseite fertig.

Es gibt auch bei der AMSAT-DL einen Bausatz zu erwerben der den Narrowband-Transponder direkt auf 144MHz umsetzt und damit ggf. den PC und den RTL-Stick unnötig macht. Mein Bausatz wurde aufgrund der hohen Nachfrage noch nicht geliefert, das Schöne an dem Bausatz wäre, dass auch die Stromversorgung des LNB miterledigt ist. Quasi eine „all you can eat“ print.

Weiters ist der Wideband-Transponder auf 1,3GHz umgesetzt, was den



Einsatz normaler Sat-Receiver für ATV wieder möglich macht.

Man kann die Erweiterung der Möglichkeiten und auch das große Geschenk an den Amateurfunk, welches hier gemacht wurde, gar nicht hoch genug schätzen.

73 Roland OE5RBO



### **SAMS – Swiss Antenna Matching System**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



**SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb**

### **HEINZ BOLLI AG** Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik  
Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niedersteufen / SCHWEIZ  
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)





## UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, [oe7ost@oevsv.at](mailto:oe7ost@oevsv.at)  
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at)

### Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2019

Contest	Datum	Uhrzeit
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	1.–2. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	16. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	4. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	7.–8. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	5.–6. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	2.–3. November

Bitte die Logs an [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!  
73 de Franz, OE3FKS



## ATV-ECKE

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL  
E-Mail: [atv@oevsv.at](mailto:atv@oevsv.at)

### Es´ hail-2 Satellit – bereits reger Betrieb!

Schon seit Wochen kann man zahlreiche QSOs am neuen geostationären Satelliten hören. Auch Stationen aus OE sind mit dabei. Vorwiegende Betriebsart ist SSB und Telegrafie.

Dabei sind besonders die durchgegebenen Stationsbeschreibungen interessant. Aufgrund der geringen Bandbreite in SSB oder CW und der ausgezeichneten Empfindlichkeit des Transponders kann man mit Leistungen im 2-stelligen Milliwattbereich und einer entsprechenden 13 cm Sendeanenne (16 db) Yagi schon mitmachen.

Es wird laufend festgestellt, dass die User mit viel zu hoher Uplinkleistung arbeiten, das führt zur Beeinträchtigung der anderen User im Downlink,

der Transponder wird übersteuert und regelt zurück.

Wenn man sein eigenes Signal auf 10 GHz abhört, müsste man eigentlich draufkommen?

Empfangsseitig ist der Aufwand gering. OE5GOL verwendet z.B. einen nicht umgebauten LNB mit stabiler Spannungsversorgung. Die Empfangsbandbreite im LNB Eingang ist so groß, daß er nicht modifiziert werden muss, es sollte allerdings ein rauscharmer Typ um die 0,1 db sein! Solche LNB gibt's schon um sagenhafte Euro 17,-. Der erforderliche Spiegeldurchmesser liegt dann bei 60cm aufwärts. Die Ausgangsfrequenz am LNB liegt allerdings bei 739 MHz.

Auf den 4 DATV-Transpondern ist außer einem Testbild noch keine Aussendung bekannt. Ob der prognostizierte Spiegeldurchmesser von über 2m (lt. DF7RW) erforderlich sein wird, wird sich zeigen.

Wenn noch kein Equipment zum Empfang von SSB bzw. CW vorhanden ist, besteht die Möglichkeit über einen web SDR, der unter [websdr.is0grb.it:8901](http://websdr.is0grb.it:8901) angesprochen werden kann, zuzuhören.

Viel Spaß beim Experimentieren mit dem neuen Satelliten!

73 – de OE5MLL – Max  
ATV-Referent im ÖVSV

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE1HYA – Ing. Herbert Franz**, [ing.herbert.franz@aon.at](mailto:ing.herbert.franz@aon.at); **VERKAUFE:** Kommunikations Receiver Sommerkamp FRG-7700 (ident mit YAESU-7700) 150kHz bis 30MHz, USB, LSB, CW, AM, FM, dazu Antennentuner FRT-7700 sowie Aktivantenne FRA-7700. Netzanschluss 240 V, umfangreiche Beschreibung in Deutsch samt Schaltplänen, VB 390,- €.

**OE3WWB – Willy**, 0664/1000786, [wi.weber@a1.net](mailto:wi.weber@a1.net); **VERKAUFE:** Titanex V160HD, 26,5m, mit Kippfuß, Anpassbox 160 80 40, 5kW PEP, oberstes Rohr leicht verbogen, mit

Abspannleinen; Standort Südsteiermark, bei Selbstabbau VB 700,- €.

**OE2WAO – Mike**, Mail: [oe2wao@oevsv.at](mailto:oe2wao@oevsv.at); **VERKAUFE:** Kenwood TS-2000 KW & UKW Transceiver, 100W bis 2m, 50W auf 70cm, eingebauter Antennentuner, mit DC-Kabel und Mikrofon, einwandfreier Zustand, VB 1100,- €; Kenwood TS-450 KW Transceiver 100W, mit DC-Kabel und Mikrofon, guter Zustand, VB 450,- €; Gerätetest vor Ort möglich, Abholung oder Versand. **SUCHE:** Stabile 2m bzw. 70cm Antenne für Relaisbau, bspw. Procom od. Kathrein

**OE1SSS – Michael**, [oe1sss@oevsv.at](mailto:oe1sss@oevsv.at)  
**VERKAUFE: Flexradio 6500**  
Transceiver mit SmartSdr.



100W Ausgangsleistung TX, keine drei Stunden in Betrieb, 2.500,- €

BEZAHLTE ANZEIGE



## All Austrian Exercise AOEE 80/40m und Not- & Katastrophenfunk Übung 2019

**Veranstalter** ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

### 1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, deren Station sich zum Zeitpunkt der AOEE auf österreichischem Staatsgebiet befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

### 2. Termin:

1. Mai 2019

### 3. Zeit:

1. Periode 0500 – 0800 UTC entspricht  
0700 – 1000 MESZ
2. Periode 1400 – 1700 UTC entspricht  
1600 – 1900 MESZ

### 4. erlaubte Frequenzen:

- CW: 3.510 – 3.560 kHz  
7.000 – 7.040 kHz
- SSB: 3.600 – 3.650 kHz und  
3.700 – 3.800 kHz  
7.060 – 7.100 kHz und  
7.130 – 7.200 kHz

### 5. Betriebsarten:

CW und SSB

### 6. Anruf:

in CW: „CQ OE“;  
in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

### 7. Ziffernaustausch:

RS(T) + Bezirkskenner

### 8. Station:

Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises mit einem max. Durchmesser von 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal erlaubt. Die Teilnahme ist mit dem eigenen Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus einem Bezirk gestattet. Wird in der 2. Periode aus einem anderen Bezirk teilgenommen, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, die Änderung des Zusatz auf Call/p oder Call/m gilt nicht als neues Rufzeichen.

### 9. Wertungsklassen:

SSB, CW, MIX und Newcomer jeweils Low-Power bis 100 Watt und High-Power über 100 Watt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der

MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2016 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateure).

### 10. Punkteberechnung:

**10.1. QSO-Punkte:** Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Periode einen Punkt. Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Periode einen Punkt (nur auf 80m). Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden).

**10.2. Bezirks-Multis:** Jeder erreichte Bezirkskenner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur einmal pro Band gewertet.

**10.3. Bundesland-Multis:** Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur einmal pro Band gewertet.

**10.4. Staatsfunkstellen-Multis:** Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt auf 80m 2 Multiplikatorpunkte. Staatsfunkstellen-Multis werden nur einmal gewertet. Auf 40m sind Staatsfunkstellen nicht aktiv.

**10.5. Notstrom-Multi:** Wenn die Funkgeräte und Endstufen in beiden Perioden mit Notstrom – das heißt unabhängig vom öffentlichen Stromnetz – betrieben wurden, zählt dies 2 Multiplikatorpunkte. Kurzbeschreibung und digitales Foto der Anlage ist an [oe8kdk@oevsv.at](mailto:oe8kdk@oevsv.at) zu schicken.

**10.6. Gesamtpunktezahl:** Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der Multiplikatorpunkte. Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (Anzahl

auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellen-präfixe plus des Notstrom-Multis.

### 11. Logprogramm:

Für diese Veranstaltung wird das AOEE-Logprogramm SaigaAOEE von OE5KRN empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter <https://www.oevsv.at/contestsHF> erhältlich. SaigaAOEE ist speziell auf die AOEE abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus SaigaAOEE über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich, die letzte Einsendung wird zur Auswertung herangezogen. Es müssen beide Perioden in eine Datei geloggt werden.

### 12. Papierlogs:

Die Einreichung von Papierlogs ist erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das Logprogramm SaigaAOEE zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer/ der Teilnehmerin im AOEE-Logprogramm erfasst werden.

### 13. Preise:

Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe. Die punktstärkste YL erhält eine Trophäe. Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.

### 14. Adressen:

ÖVSV-HF-Contestmanager  
Industriezentrum NÖ-Süd  
Straße 14, Objekt 31  
2351 Wr. Neudorf  
Einsendeschluss ist **31. Mai 2019**  
23.59 Uhr  
E-mail: [oe8kdk@oevsv.at](mailto:oe8kdk@oevsv.at)

### 15. Disqualifikation

erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Regeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Punkte können für Logfehler abgezogen werden.

Mit der Teilnahme wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertung, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Regeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

OE3KAB & OE8KDK

## Auswertung AOEC 80/40m 2018

### Klasse CW High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE4AAC	116	53	34	10092
2. OE6HZG	95	52	36	8360
3. OE6GC	82	43	36	6478
4. OE7WRH	83	42	26	5644

### Klasse CW Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE3ZK	135	57	36	12825
2. OE100SPW	111	55	36	10101
3. OE5YEL	92	49	32	7452
4. OE1KLV	86	44	30	6536
5. OE9WGI	80	45	34	6320
6. OE6GOG	77	40	24	4928
7. OE6GJE	72	38	24	4464
8. OE7EHH	75	37	22	4425
9. OE9MBI	62	37	32	4278
10. OE5XWM	57	34	28	3648
11. OE1PPA	59	31	26	3363
12. OE1HFC	54	33	22	3078
13. OE7GJ	58	31	22	3074
14. OE2ASL	37	31	32	2331
15. OE6NFK	43	31	20	2193
16. OE5CYL	43	26	20	1978
17. OE3WYC/P	38	26	20	1824
18. OE6DY	31	22	16	1178
19. OE3IDS	30	18	18	1080
20. OE1SSA	16	14	16	512
21. OE6GWG	15	14	18	480
22. OE1UKB	17	9	14	391
23. OE3VIA	13	9	12	273
24. OE8GHR	9	8	14	198
25. OE1EBC	4	3	6	36

### Klasse MIX High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE2S	412	109	38	60564
2. OE3EVA	245	84	28	27440
3. OE6BMG	181	75	22	17557
4. OE2PTN/P	183	72	20	17202
5. OE100XWI	158	69	20	14062
6. OE2SNL	70	39	20	4270
7. OE5DWU	59	33	18	3127
8. OE7GZI	18	16	16	576
9. OE5RI	12	11	14	300

### Klasse MIX Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE5CSP	273	86	34	32760
2. OE3HPU	254	92	34	32512
3. OE8NDR	273	89	28	32487
4. OE3NHW	223	82	24	23638
5. OE6XRK	210	81	26	22470
6. OE1KRQ	208	78	28	22464
7. OE3KAB	149	69	36	15645
8. OE9RGI	111	61	34	10545
9. OE1WBS	126	57	20	9954
10. OE3VBU	94	55	22	7426
11. OE3GAS	82	49	26	6150
12. OE1TKW	69	44	24	4692
13. OE3XHS	50	32	26	3000
14. OE3CHC	46	40	20	2760
15. OE1XMW/P	36	27	18	1692
16. OE2KLM	8	7	10	136
17. OE1OMA	6	6	8	96

### Klasse Newcomer High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE9DBI	125	64	28	11500
2. OE3ATB/P	12	10	14	312

### Klasse Newcomer Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE6HWF	244	80	20	24400
2. OE7MPT	183	65	22	16287
3. OE1PKP	122	65	26	11102
4. OE3ASA	120	55	20	9000
5. OE9CBV	97	52	32	8148
6. OE7LMI	51	35	18	2805
7. OE8JTZ	40	27	20	1960
8. OE6PRJ	41	27	20	1927
9. OE2LEV	19	18	18	722
10. OE5KLI	12	12	12	288
11. OE9BKJ	7	6	10	126

### Klasse SSB High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE9TAV	390	126	36	63180
2. OE5XRL	443	103	30	59805
3. OE4A	447	100	30	58110
4. OE3XHQ	343	102	38	48020
5. OE3BVB	353	91	28	42007
6. OE5XTM/P	364	88	20	40040
7. OE9KBV	287	104	34	39606
8. OE5XAM	381	83	18	38481
9. OE1XJW/P	299	92	32	37674
10. OE3XRC *	355	84	20	36920
11. OE100XGV	252	100	32	33768
12. OE3LZA	302	84	24	32616
13. OE1XRW	274	84	26	30688
14. OE5VSP/P	273	83	22	29211
15. OE3XVW/P	242	87	28	27830
16. OE7F	267	80	22	27234
17. OE6MMD	220	83	32	25300
18. OE4UCS	215	72	24	20640
19. OE3C/P	165	66	20	14190
20. OE5XEM	160	62	20	13120
21. OE3HWC	142	62	22	11928

\*beste YL

22. OE9DAI	124	63	28	11284
23. OE7JVT	140	56	20	10640
24. OE6SWF	130	55	20	10010
25. OE1ULA	88	49	26	6600
26. OE100JML	92	47	20	6164
27. OE3MDB	82	47	24	5822
28. OE3FSS	74	40	24	4884
29. OE3XOA	57	43	22	3705
30. OE6AAD	51	46	20	3366
31. OE3FFC	50	40	20	3000
32. OE100TWB	54	30	22	2808
33. OE9MRV	44	37	24	2684
34. OE6WMG	36	25	16	1476
35. OE1HBC	18	14	12	468

### Klasse SSB Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE4XBH	394	90	24	44916
2. OE3DMA	355	94	30	44020
3. OE3JTB	377	90	22	42224
4. OE5RAL	339	89	22	38307
5. OE5D	315	86	28	35910
6. OE6HLF	319	83	24	34133
7. OE3CHA	297	81	22	30591
8. OE3GWC	297	79	20	29997
9. OE1XTU	265	81	32	29945
10. OE3XHA	308	75	20	29876
11. OE6SWG	269	78	22	27438
12. OE5FPL	243	75	24	24057
13. OE5MON	240	74	24	23520
14. OE100AJK	239	76	20	22944
15. OE2KMM	234	76	20	22932
16. OE9PCJ	184	88	34	22448
17. OE6KDG	233	75	20	22135
18. OE5CCN	220	75	24	21780
19. OE3XMS	231	69	22	21483
20. OE5REO/P	205	76	24	20910
21. OE6PID	215	74	20	20210
22. OE5IIO	216	73	20	20088
23. OE6AKE	192	73	26	19008
24. OE4WWL	191	68	22	17190
25. OE2JHN	178	69	22	16198
26. OE5JSL	177	67	24	16107
27. OE5UAL	178	66	24	16020
28. OE5KRO	171	71	20	15561
29. OE6SFG	165	70	22	15180
30. OE2IJL	164	69	22	14924
31. OE5FSL	167	67	22	14863
32. OE6DRG	160	65	20	13920
33. OE5JKL	160	62	22	13760
34. OE5FYM	150	64	24	13200
35. OE5XDL	147	66	22	12936
36. OE2WUL	139	73	20	12927
37. OE5PBN	148	64	22	12728
38. OE6WLE	145	64	22	12470
39. OE3RTB	138	64	26	12420
40. OE3GRU	141	63	20	11703
41. OE5RLN	131	64	22	11528
42. OE3TWA	142	58	20	11360
43. OE8K GK	134	60	22	11256
44. OE5HPM	126	65	22	11214

45. OE8DLK	132	57	24	10956	85. OE7XPH	78	48	20	5304	125. OE2CRT/P	26	23	16	1014
46. OE3XTS	132	58	24	10824	86. OE3GXW	69	50	26	5244	126. OE1KBC	24	20	22	1008
47. OE3PKB/P	121	57	30	10769	87. OE8MAQ/P	80	43	20	5200	127. OE7HRI	23	23	18	943
48. OE3XKD	122	61	24	10370	88. OE4VMB	73	46	20	4818	128. OE2KGL	26	22	14	936
49. OE50MP	122	58	24	10248	89. OE3HWW	70	44	20	4480	129. OE3HPW	23	22	14	828
50. OE5RYM	123	61	20	10209	90. OE2GGP	64	42	20	3968	130. OE1SOW	19	18	24	798
51. OE100CQB	135	55	20	10125	91. OE6DDG	55	44	20	3520	131. OE1PAB	20	17	18	700
52. OE8BEK	129	58	20	10062	92. OE1BGW	63	35	20	3465	131. OE3DBW	20	17	16	700
53. OE2FKM/4	124	58	22	9920	93. OE1GQA	55	38	20	3300	133. OE5SAO	22	17	14	682
54. OE2ROL/P	111	63	24	9879	94. OE4AHG	57	37	20	3249	134. OE5HEL	19	15	14	589
55. OE6WKW	130	55	20	9750	95. OE100TJK	54	42	18	3240	135. OE3PCB	19	16	14	570
56. OE6VME	128	56	20	9728	96. OE8LSR	56	35	22	3192	136. OE6RKE/P	18	15	16	558
57. OE8LCK/P	120	57	20	9480	97. OE1GTC	60	31	22	3180	137. OE3GVB	18	15	14	522
58. OE3YOS/3	119	55	22	9401	98. OE4HZB	53	38	20	3074	138. OE6U	18	16	12	504
59. OE3CDW	118	55	24	9322	99. OE3FEC	55	37	18	3025	139. OE9MMV	15	13	18	495
59. OE3KPC	118	57	22	9322	100. OE3EMC/P	52	36	20	3016	140. OE8PJQ	17	14	14	476
61. OE5ESO	117	55	22	9243	101. OE5KKP	51	37	18	2907	141. OE2LSP/P	16	15	12	432
62. OE3EIW	115	54	24	9200	102. OE7AGT	49	38	20	2842	142. OE6FWF	14	14	16	420
63. OE3GTS	113	55	24	9153	103. OE5JLA	51	34	20	2754	143. OE1HXS	16	14	12	416
64. OE2WAO	102	60	24	8568	104. OE6SSF	46	38	20	2668	144. OE9XRK	17	11	12	391
65. OE2RXN	114	55	20	8550	105. OE5RSO	47	32	24	2632	145. OE2MNH	13	13	16	377
66. OE6PBD	112	54	20	8512	106. OE6XKD	49	34	18	2548	146. OE9RSV	13	11	10	299
67. OE5EPG/P	107	55	20	8239	107. OE1NHU	46	30	22	2484	147. OE5GEO	12	12	12	288
68. OE5VLL	107	51	22	7811	108. OE9XXV	44	34	20	2464	148. OE3CBS	11	10	14	286
69. OE5XLM	103	53	22	7725	109. OE1RGU	44	33	20	2332	149. OE4USJ	11	8	6	154
70. OE3XNA	114	46	20	7524	110. OE3TCA	43	34	18	2322	150. OE3PYC	10	6	8	140
71. OE3XOB	99	50	24	7326	111. OE7MFI	43	33	20	2279	151. OE5MXL	8	5	6	88
72. OE8KUR	101	52	20	7272	112. OE6PJF	41	34	20	2214	152. OE2WPX/P	4	4	6	40
73. OE6STD	95	54	22	7220	113. OE3MKU	46	30	18	2208	153. OE6KSE	3	3	6	33
74. OE5EKN	91	50	26	7098	114. OE100DMB	39	31	22	2067	154. OE9BSJ	3	3	4	27
75. OE6YFE	88	51	20	6248	115. OE7SBH	43	32	16	2064	155. OE7RCT	3	3	4	21
76. OE7KUT	88	46	20	5984	116. OE6WWG	38	33	20	2014	156. OE4ATS	1	1	2	3
77. OE1SCS/P	82	42	26	5740	117. OE7WPA	46	27	16	1978	156. OE7KNI	1	1	2	3
78. OE6RHT	78	51	22	5694	118. OE8RPK	43	24	20	1892					
79. OE5XRK	73	55	20	5621	119. OE5RBO	34	23	22	1530					
80. OE1KLA	81	43	26	5589	120. OE100JWD	33	26	18	1452					
81. OE5DHP	78	49	22	5538	121. OE3TDW	33	28	16	1452					
82. OE5ENL	83	45	18	5395	122. OE5FZO	27	25	20	1215					
83. OE3GRA	80	45	22	5360	123. OE6SLG	29	25	16	1189					
84. OE6XMG	75	49	22	5325	124. OE6GBG	27	22	18	1134					

#### Staatsfunkstellen

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
<b>OE2701</b>	<b>374</b>	<b>86</b>	<b>18</b>	<b>39644</b>
OET11	1	1	2	5
OET01	1	1	2	5



## ONLINESHOP

### Wir binden Ihre QSP-Sammlung

Schicken Sie uns Ihre Hefte-Sammlung und wir machen gebundene Jahresausgaben daraus!  
Mit 4-färbig bedrucktem Hardcover und Fadenheftung.

**50,00 €\* pro Jahrgang**

\* versandkostenfrei ab drei Jahrgängen

Bestellen unter: [webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)



[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)



## Liebe Marinefunkfreunde,

hier die sehr erfreulichen Resultate zum **International Naval Contest 2018**

Wir freuen uns besonders über vier (4) MFCA-Spitzenplätze samt guter Beteiligung mit elf (11) CA-Stationen!

### Klasse Mixed Mode:

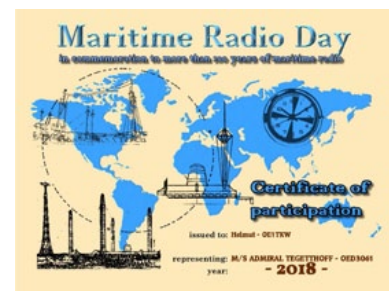
- 1. DJ2IT, MFCA152
- 5. HB9DAR, MFCA111
- 10. OE1WED, MFCA079

### Klasse SSB:

- 1. OE4GTU, MFCA039

### Klasse CW:

- 2. OE4PWW, MFCA135
- 12. ON4CBM, MFCA082
- 13. DK7FX, MFCA149
- 17. OE1TKW, MFCA109
- 25. DK6LH, MFCA141



DL4NH war Schiffsfunker auf der ST. ANTON, Rufzeichen OEMZ, hier im Hafen von Belem in Brasilien

### Klasse Naval Club Stationen:

- 8. OE6XMF, MFCA100 (op OE6NFK, MFCA058)

### Klasse SWL: 2. OE1-100-1007, MFCA065

Aus OE haben noch teilgenommen: OE7CMI (für MF), OE6FTE (für ARMI), OE6CUD, OE3MCS, OE6VWG und OE8MOS als Non Member.

Der MFCA war unter den 10 Naval Clubs diesmal der erfolgreichste und auch wieder der zweitaktivste! **CONGRATS allen CAs und OEs VLN DK fürs Mitmachen!**

## MF-Aktivitätswoche 2019

An die 53 MF-Stationen waren vom 4. bis 8. Februar zur MF-Aktivitätswoche QRV, davon haben nur 29 ihr Log eingereicht. Den 1. Platz erreichte unser OM Walter, OE4PWW, MF1088, MFCA135 und gewann einen Pokal mit Gravur – wir freuen uns sehr und gratulieren OM Walter zu dieser Spitzenleistung!

OM Ernst, DJ2IT, MF917, MFCA152 konnte mit den meisten QSOs das Buddelschiff erarbeiten – CONGRATS!

Insgesamt waren 11 MFCA- bzw. MF-Stationen aus DL und HB9 sowie mit OE6XMF (op OE6NFK) und OE1TKW aktiv. Vielen Dank für eure Teilnahme – die MF-Aktivität hat wieder großen Spaß gemacht.

## Maritime Radio Day 2019

Dieser besondere Naval Event findet vom Sonntag, 14. 4. 12:00 UTC auf Montag, 15. 4. 22:00 UTC statt und soll an den Untergang der TITANIC am 14. April 1912 erinnern. Der MRD wird jährlich in drahtloser Telegrafie auf allen KW-Bändern ausgetragen, um auch der Ära von 90 Jahren Seefunk auf KW zu gedenken.

Alle Funkamateure sind eingeladen daran teilzunehmen, um vor allem mit ehemaligen Radio Officers (R/O) und Op's von Küstenfunkstellen (Coast Radio) in Verbindung zu treten; diese geben im QSO auch ihren ehemaligen Schiffs- oder Küstenfunknamen samt dem vier- oder dreistelligen Rufzeichen bekannt, z.B. M/S CAP SAN DIEGO = DNAI. Es werden ca. 70 Ship Calls und 30 Coast Radio Stations zu arbeiten sein.

**Eine Besonderheit ist diesmal die Teilnahme des Schiffsrufzeichens OEMZ des ehemals österreichischen Handelsschiffes M/V ST. ANTON. Die Fotos zeigen den damaligen Schiffsfunker DL4NH im brasilianischen Hafen von Belem und an der Schiffsfunkstation OEMZ im Sommer 1991. Eine kleine Sensation.**

Die 91m lange M/V ST. ANTON des Österreichischen Lloyd/Austroship (Bj. 1976) befuhr von 1979 bis 2000 unter

der rot-weiß-roten Flagge die Weltmeere. Als Heimathafen war Wien registriert. Damals hatte Österreich noch eine beachtliche Handelsflotte. OM Horst, DL4NH wird sein ehemaliges OE-Schiff beim MRD mit Freude wieder zum Leben erwecken.

**Bevorzugte QRGs:** 1.824 / 3.520 / 7.020 / 10.118 / **14.052** / 21.052 / 28.052

**Mode:** nur CW

Das QSO besteht aus QSA 1–5, QRK 1–5, dem Namen oder wenn vorhanden, aus dem ehemaligen Schiffsrufzeichen des Schiffsfunkers.

Vom MFCA sind folgende Teilnehmer geplant: OE1TKW last ship M/S ADMIRAL TEGETHOFF, **OE6XMF/3 mit OE3FFC, OE3IDS auf M/S NIEDERÖSTERREICH, OE3XHS mit CWist OE1JJB, OE1EOA, OE1MBW auf GK10065**, OE6NFK für den MFCA, OE4PWW als MRD-Freund.

Wir sind erstmals auf zwei Schiffen am MRD on air!

Siehe: <http://www.mrd.seefunker.eu/>

**Der MFCA wünscht ein schönes Osterfest und Schiff Ahoi!**

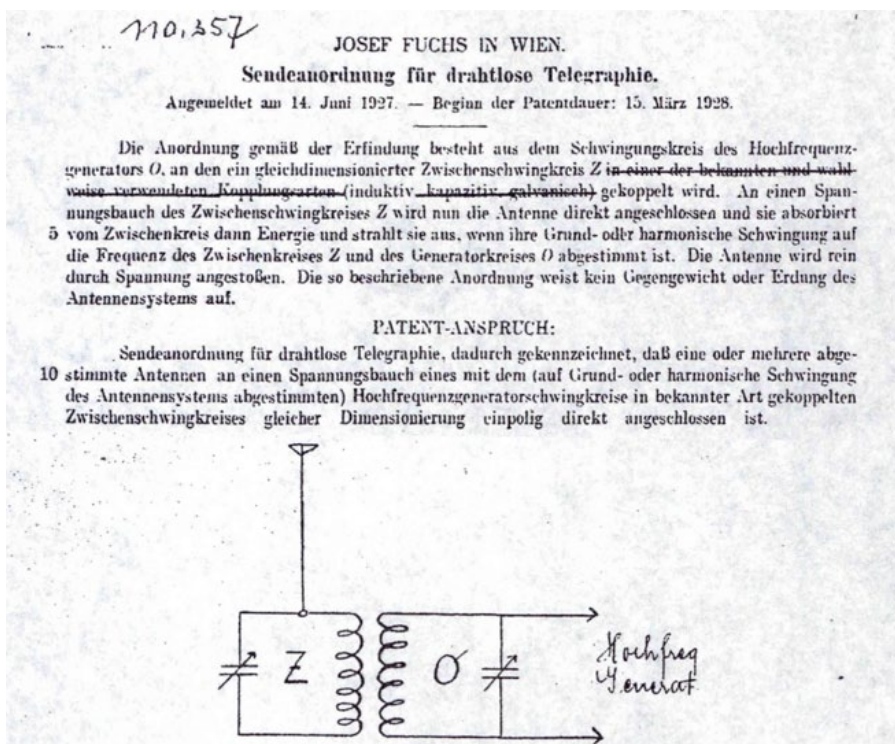
vy 73 de Werner, OE6NFK  
1. Vors. MFCA  
<http://www.marinefunker.at/>

## Prof. Dr. Josef Fuchs, OE1JF

ÖAA, ÖFZ, EAAA, UO1JF, OE1JF, OE007, DEM1004 zum 30. Todestag

Josef Fuchs (\*11. Jänner 1904 in Wien; † 9. April 1989 in Graz) war ein Pionier des österreichischen Amateurfunks. Schon als Student ist er 1923 als ÖAA (Foto, mit Eduard Rauscher) und ÖFZ unlicenziert unterwegs und von der Gründung an Funktionär im ÖVSV. 1929 fädelt er als Vizepräsident dessen Aufnahme als Landesgruppe 16 in den DASD ein und ist bis 1933 ihr Landesverkehrsleiter. 1928 reicht er das Patent für die nach ihm benannte und viel verbreitete hochohmig über einen Parallelschwingkreis („Fuchskreis“) abgekoppelte Langdrahtantenne ein. Der „Fuchs-Fasching“ das von ihm verfasste, von Franz Josef Fasching verlegte „Signalbuch für den Kurzwellenamateur“, ist von 1927 bis 1944 in sieben Auflagen (und späteren illegalen Nachdrucken) das Referenzwerk schlechthin und aus keiner Funkstation wegzudenken. Als nach 1953 die ersten Nachkriegslicenzen ausgegeben werden, hält man sein Rufzeichen frei. Aber berufliche Überlastung und vielleicht auch die fünfzehn Jahre Funkpause bewirken, dass sich OE1J F nicht mehr im Äther meldet.

Sein bescheidenes, verbindliches Auftreten mag einer der Gründe sein, dass man in unseren Kreisen seine eminente wissenschaftliche Bedeutung unterschätzt oder gar nicht erst wahrnimmt. Josef Fuchs interessiert sich schon früh für Astronomie, wendet sich später der Hochfrequenzphysik und Ionosphärenforschung zu und arbeitet in der Industrie, ehe er zu Lehre und Forschung berufen wird. 1936 bestimmt er mit Hochfrequenzwellen die Temperatur der Ionosphäre. 1938 wird er an der Universität Wien promoviert und als einer der ersten Radioastronomen 1946 für Geophysik und Meteorologie habilitiert. Ab 1947 leitet er die Abteilung für Allgemeine Physik am Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, wo er



eine Methode entwickelt, Höhen und Entfernungen mit Hilfe von Radiowellen zu messen. 1949 konstruiert er die erste österreichische Quarzuhr. 1958 wird er zum ordentlichen Professor für Astronomie an die Universität Innsbruck berufen und ist bis zur Emeritierung 1972 Vorstand des Instituts für Astronomie und der Universitätssternwarte.

Abb.: Dokumentationsarchiv Funk, QSL Collection; unbez. Foto: ÖVSV-Jahresversammlung 1953 (45-III.F.1-00016); Patent: Archiv ÖVSV (X.OE1JF\_D.1.0001); ÖAA: „Österreichs erster Amateursender“, „Radiowelt“ Nr.18/1926, S 42f

### Nachtrag zu qsp 09/2018, S 30:

Der auf dem historischen Foto bisher nicht identifizierte 7DD ist Stefan Liebermann, EJ7DD, ein Gast aus Zagreb



## Internationalen Marconi-Tag: Samstag, 27. April

Der ORF Amateur Radio Club (CARO) und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection betreiben **von 26. bis 28. April 2019** eine Amateurfunkstelle mit dem **Sonder-rufzeichen OE19M**.

Am Samstag, dem 27. April 2019, dem „Internationalen Marconi-Tag“, zählt OE19M als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit für das IMD-Diplom. Ausführliche QSL-Info: [www.qrz.com/db/oe19m](http://www.qrz.com/db/oe19m)

### Direkt-QSL an:

DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien, nur mit SAE und Portoersatz (2\$, kein IRC) Büro-QSL via OE1WHC Kontakt: [office@dokufunk.org](mailto:office@dokufunk.org)



## AMATEURFUNKPEILEN

Ing. Harald Gosch, OE6GC  
E-Mail: [peilen@oevsv.at](mailto:peilen@oevsv.at)

## Fuchsjagdkalender 2019

Liebe Fuchsjägerinnen,  
liebe Fuchsjäger,

am Samstag, dem 24. April 2019 eröffnet Otto OE6LVG, wie bereits seit vielen Jahren, die Fuchsjagdsaison mit einer 80m Veranstaltung in Krieglach. Ich lade euch herzlich dazu ein mitzumachen oder es auch erstmals zu versuchen. Leihpeiler stehen wie immer nach Anmeldung zur Verfügung, für Anfänger gibt es natürlich auch eine qualifizierte Einschulung durch einen erfahrenen Fuchsjäger ohne Wettkampfdruck.

Bitte merkt euch die untenstehenden Termine für unsere Veranstaltungen bereits jetzt vor:

Siegerehrungen ARDF Cup-Bewerbe:

**Samstag, 13. April Österreichische Meisterschaft OEM**  
(im Rahmen der Landesversammlung LV6)

**Sonntag, 7. Juli Steirische Meisterschaft in Dobl**  
(im Rahmen des ARDF-Bewerbs)

Weitere Details siehe <https://oevsv.at/funkbetrieb/ardf/>, sowie in nachstehender Einladung von OE6AVD zu seinen drei ARDF-Aktivitäten in der Südweststeiermark. Besonders hinweisen möchte ich auf seine erstmals in OE geplante Foxoring-Veranstaltung am Samstag, dem 25. Mai.

73, Harald OE6GC

### ARDF-Termine 2019

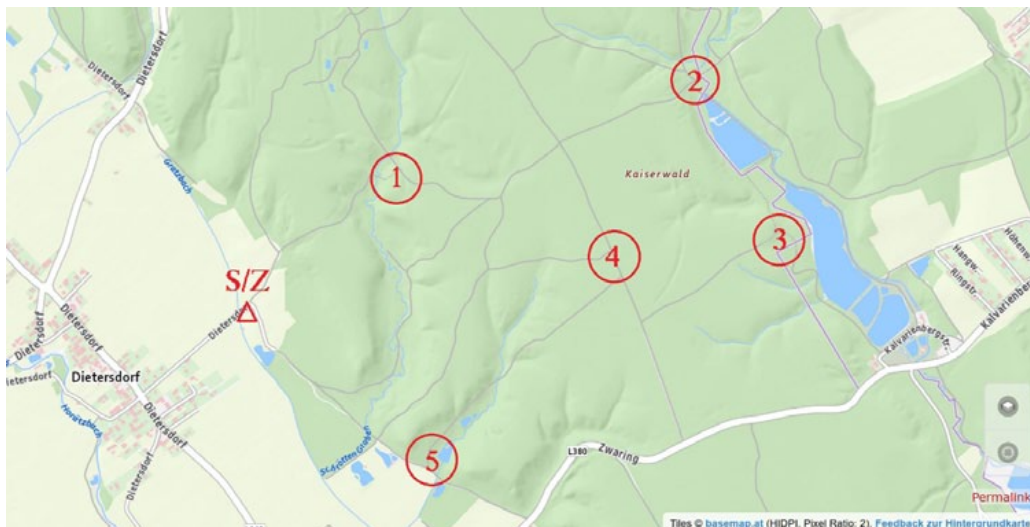
Datum	Ort	Band	Briefing	Start	LV	ADL	Veranstalter
Sa 27. April	Krieglach	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	602	OE6LVG
Mi 1. Mai	Wien, Prater	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE1	101	OE3TKT
Sa 4. Mai	Murtal	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	607	OE6KIG
Sa 25. Mai	Preding	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	619	OE6AVD
Sa 25. Mai	Preding (Foxoring)	80 m	11.30 Uhr	12.00 Uhr	OE6	619	OE6AVD
Sa 1. Juni	Laa an der Thaya	80 m	10.00 Uhr	10.30 Uhr	OE3	306	OE3RTB
So 7. Juli	Dobl	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	LV 6	LV 6
Sa 13. Juli	Filzmoos	80 m	12.30 Uhr	13.00 Uhr	OE2	204	LV 6
Sa 27. Juli	Kirchheim	2 m	12.30 Uhr	13.00 Uhr	OE5	507	OE5FKL
So 4. August	Bad Waltersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	604	OE6ARD
Sa 25. August	Altlenzbach	80 m	11.30 Uhr	12.00 Uhr	OE3	303	OE1EQW
Sa 31. August	Mobilfuchsjagd SW Steiermark	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	619	OE6AVD
2.-8. September	22. IARU Reg.1 ARDF Championships	2/80			ZRS		Slovenia
Sa 14. September	Weiz Brandlucke	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	605	OE6RST
Sa 21. September	Bad Loipersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	608	OE6AXG
Sa 12. Oktober	St. Peter	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6	613	OE6WIG



## ARDF-Aktivitäten in der Südweststeiermark

Die Ortsstelle Graz Umgebung ADL 619 lädt recht herzlich zum **2m-ARDF-Bewerb** bzw. zur ersten **80m-Foxoring-Veranstaltung am 25. Mai** im Bereich Preding (St) ein. Beide Bewerbe laufen parallel ab, haben jedoch unterschiedliche Zielgruppen. Während sich die aktiven Fuchsjäger im 2m-ARDF-Bewerb miteinander messen, ist die 80m-Foxoring-Veranstaltung als Einstiegsübung und Spaßaktivität für alle jene angedacht, welche es etwas ruhiger angehen möchten bzw. es erstmal ohne Wettkampfstress versuchen möchten. Beim Foxoring geht es lediglich darum, so viele Füchse wie möglich in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde und ohne Zeitwertung oder Ergebnisbewertung zu finden.

Foxoring ist eine spezielle Art der Fuchsjagd und bietet für Einsteiger Vorteile gegenüber dem klassischen ARDF, bei dem die Füchse in einem größeren Areal nur durch Peilung gefunden werden können. Beim Foxoring erhalten die Teilnehmenden eine Karte auf der neben Start und Ziel auch die Bereiche, in denen die dauernd sendenden Füchse mit einer Reichweite von 50–200m situiert wurden, kreisförmig markiert sind. Die Teilnehmenden suchen also diese Bereiche zuerst mit Hilfe der Karte auf und müssen sich erst dann auf die Peilung eines einzigen Fuchses in diesem kleinen Bereich konzentrieren. Danach geht es weiter zu den nächsten kreisförmigen Kartenmarkierung um weitere Füchse zu finden.



Beispielkarte eines Foxoring-Bewerbs, mit eingezeichnete Suchgebiete

Nach dem Erfolg im Vorjahr findet auch am **31. August** wieder eine **80m-OE6XAD/m-Mobilfuchsjagd** im Raum Südweststeiermark statt. Den Bericht über diese Veranstaltung im Vorjahr und alle weiteren Informationen, wie auch die Anfahrtsinformationen zu den Fuchsjagdaktivitäten 2018 und 2019 sind unter <https://oevsv.at/funkbetrieb/ardf/> zu finden.

Die Ortststelle Graz Umgebung freut sich auf euren Besuch!

73 de OE6AVD



### FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: ok1hh@quick.cz

## KW-Ausbreitungsbedingungen für April

Wir haben festgestellt, dass die Sonnenfleckenaktivität im Februar fast auf null zurückgegangen ist ( $R = 0,8$ ). Wir befinden uns jedoch noch nicht im Minimum des Elfjahreszyklus. Nicht nur, daß der durchschnittliche Sonnenradiostrom ( $SF = 70,6$ ) recht hoch ist, auch in der Nähe des Sonnenäquators sind aktive Bereiche und die magnetische Polarität zeigt auf die Zugehörigkeit zum 24. Zyklus. Die meisten offiziellen Prognosen verweisen auch in diesem Jahr auf das Minimum des Zyklus. Von der NASA erhalten wir nach wie vor nur wenig erfreuliche Nachrichten. Auch wenn es für Kurzwellenverbindungen sehr ungünstig ist, wird bei Boulder, CO das Ende des Tiefstandes irgendwo in den

Jahren 2022–2023 oder darüber hinaus erwartet.

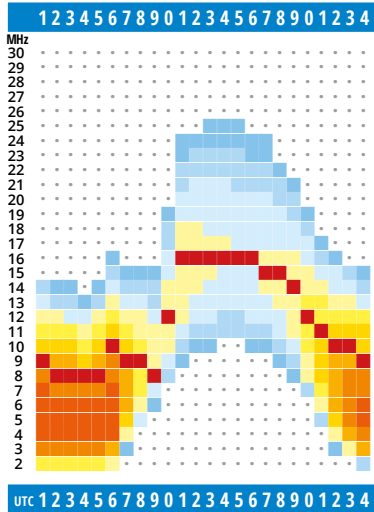
Für die Berechnung der Aprilvorhersage, können wir folgenden Fleckenzahlen wählen: SWPC  $R = 4,9$ ,  $R = 3,8$  BOM, SIDC (WDC-Sils Royal Observatory Belgien, Brüssel),  $R = 2$  für die klassische Methode und  $R = 5$  für die kombinierte Methode. Für das Vorhersageprogramm verwenden wir  $R = 3$ , welches dem Solar-Fluss  $SF = 66$  s.f.u. entspricht.

Der tatsächliche Durchfluss wird höher sein, aber die Ionosphärenparameter hängen nicht davon ab. Die Ionisierung wird durch die Sonnenröntgenstrahlen verursacht, dessen Änderungen den gleichen Verlauf wie der Sonnenfluss

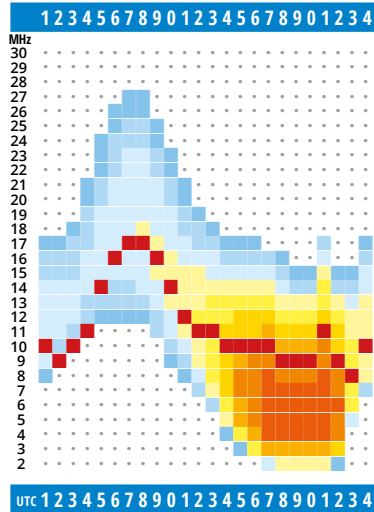
haben, welche in der Atmosphäre der Sonne in ähnlicher Höhe entsteht. Im April erwarten wir erneut einen sehr langsamen Rückgang der Sonnenaktivität und einen leichten Anstieg der geomagnetischen Aktivität. Die Störungen werden nicht zu intensiv oder lang sein (die größeren Störungen in der Regel zweitägig) und die Ionosphäre wird nach ihrer Beendigung innerhalb von wenigen Tagen zum durchschnittlichen Zustand zurückkehren. Der Beginn der Störung und die damit verbundene zusätzliche Ionisierung durch Sonnenwindpartikel können kurz die Ausbreitungsbedingungen verbessern und zusätzlich dazu die oberen Kurzwellenbänder öffnen.

OK1HH

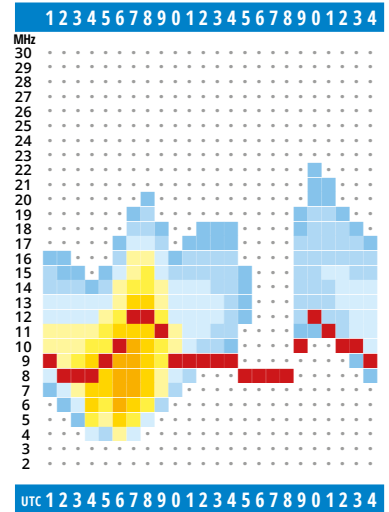
### HUANCAYO (PRU)



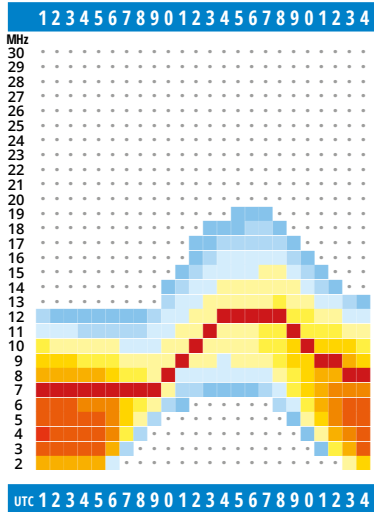
### MELBOURNE (AUS) S.P.



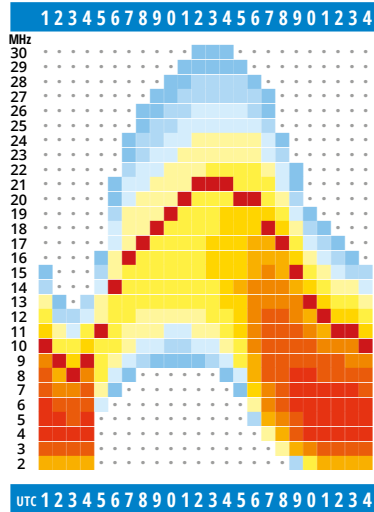
### MELBOURNE (AUS) L.P.



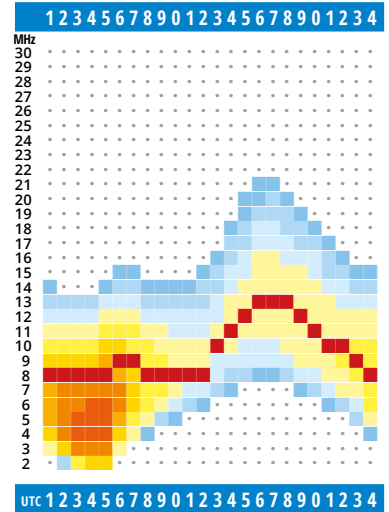
### NEW YORK (USA)



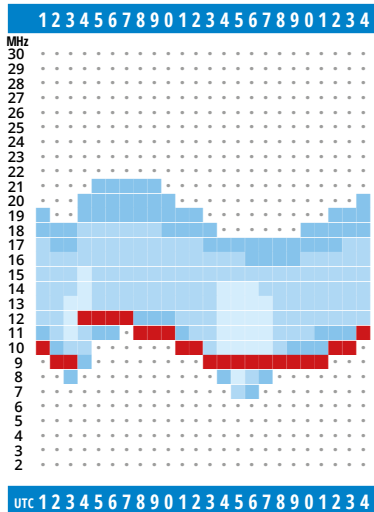
### PRETORIA (AFS)



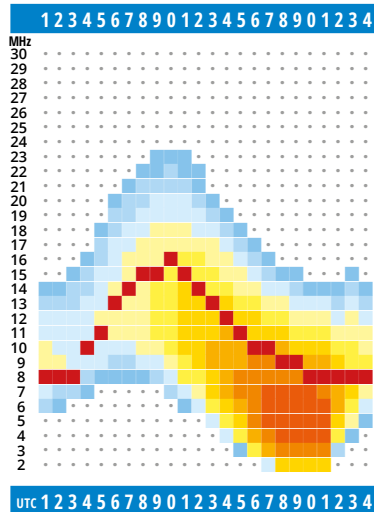
### SAN FRANCISCO (USA) S.P.



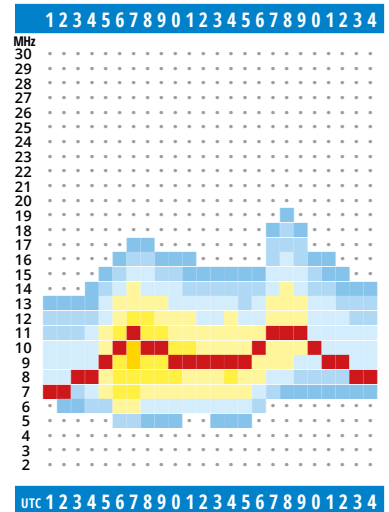
### SAN FRANCISCO (USA) L.P.



### TOKYO (J)



### HAWAII (USA)





## Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen- Aktivitätstags vom 17. Feber 2019

Resultat für Feber 2019, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das Zwischenergebnis für 2019 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	268
2.	9A1I	167
3.	SQ6POM	132
4.	OE1HHB	126
5.	S07M	111
6.	SP3KEY	76
7.	SP6OWA	72
8.	OE3REC	50
9.	9A3AQ	32
10.	OE3KEU	26
11.	OE3PYC	26
12.	OE6END	26
13.	OE1PAB	19
14.	OE3VET	13
15.	OE1KDA	11
16.	OE5JKL	9
17.	SQ9PPT	9
18.	OE3RSW	9
19.	OE3PGU	8

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	58
2.	SP9S00	42
3.	OE1TGW	37
4.	9A1I	28
5.	OE8EGK	17
6.	OE8FNK	14

7.	OE8PGQ	12
8.	9A3AQ	10
9.	OE8KVK	9
10.	OE3REC	7
11.	OE6RKE	7
12.	SP9ZKN	6
13.	OE5JKL	6
14.	OE8WOZ	4
15.	SP8DXZ	4
16.	OE6PJF	2
17.	OE1VMC	2
18.	OE1PAB	1
19.	OE1KDA	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	59
2.	OE8EGK	16
3.	OE8FNK	14
4.	OE8KVK	12
5.	OE8PGQ	11
6.	9A3AQ	9
7.	9A1I	8
8.	OE6RKE	6
9.	SP9S00	6
10.	SP9ZKN	6
11.	OE1KDA	4
12.	OE5JKL	2
13.	OE3REC	2

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	11
2.	OE8KVK	11
3.	OE8EGK	10
4.	OE6RKE	6
5.	OE8PGQ	2
6.	OE1TGW	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

**Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.**

### Aktivitätstag-Termine für 2019

jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC

<b>21.4.2019</b>	<b>19.5.2019</b>
<b>16.6.2019</b>	<b>21.7.2019</b>
<b>18.8.2019</b>	<b>15.9.2019</b>
<b>20.10.2019</b>	<b>17.11.2019</b>
<b>15.12.2019</b>	



**Antarktis:** Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station (IOTA AN-012) aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

Adam ZL4ASC wird bis voraussichtlich September von der Scott Base in der Ross Dependency (IOTA AN-011) unter



dem Rufzeichen ZL5A in seiner Freizeit aktiv sein. Auf seiner Webseite [www.adamcampbell.co.nz](http://www.adamcampbell.co.nz) findet man weitere Details über sein Abenteuer in der Antarktis. Er ist auf der Basis für

sämtliche kritische Kommunikation zuständig.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 9 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein.

Alexander RX3ABI ist von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM

hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novozarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI.

Norbert VK5MQ ist seit März letzten Jahres als Teil des ANARE Teams auf Macquarie. Innerhalb eines Monats nach seiner Ankunft nahm er den Betrieb unter VK0AI auf, hauptsächlich in FT8. Norbert wird voraussichtlich irgendwann im März die Rückreise antreten. Soweit bekannt wird es in der kommenden Saison keinen Amateur-Operator im neuen Team geben. Norbert war hauptsächlich in FT8 aktiv, da die Ausbreitungsbedingungen meist sehr schlecht waren – obwohl er viel lieber SSB gemacht hätte. Er wird versuchen, in den letzten Tagen im März auf 20 und 40m SSB zu machen. Sollte er keine Antwort bekommen, wird er wieder in FT8 arbeiten. Alle Kontakte werden über LoTW und eQSL bestätigt, QSL-Karten können über das Büro oder direkt an VK5MQ geschickt werden. Nach seiner Ankunft in Australien im April wird er mit dem Beantworten der QSL-Karten beginnen. Der Eisbrecher Aurora Australis wird voraussichtlich am 5. März im Hobart abfahren und um dem 8. März auf Macquarie ankommen. Der Weg zurück nach Hobart ist dann am 23. März geplant.



**3D2 – Fiji:** Vor und nach seiner Wallis-Aktivität (siehe FW) ist Nobby G0VJG vom 3.-5. Mai und vom 20.-22. Mai unter dem Rufzeichen 3D2AS von Fiji in SSB und FT8 aktiv. QSL via OQRS M0OXO.

**3D/r – Rotuma Island:** Antoine de Ramon N'Yeurt 3D2AG ist im März/April voraussichtlich wieder unter 3D2AG/p von Rotums Island (IOTA OC-060) auf allen Bändern von 160-6m (inklusive 60m) aktiv. QSL-Anträge nur via PayPal ([nyeur@gmail.com](mailto:nyeur@gmail.com)).

**4L – Georgien:** Luc F5RAV ist vom 26. März bis 2. April entweder unter dem Rufzeichen 4L/F5RAV oder 4L0GF aus



Zeda Tkhilnari in Georgien aktiv und wird auch im CQ WW WPX SSB Contest mitmachen. QSL direkt via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info)

**5U – Niger:** Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

**6W – Senegal:** Jacques F6HMJ ist vom 19. März bis 28. April unter dem Rufzeichen 6W7/F6HMJ auf allen Bändern von 80-10m in SSB und CW aktiv. Jacques arbeitet mit einem Dipol sowie einem IC-706MKIIG. QSL via Heimatrufzeichen.

**6Y – Jamaica:** Kasimir DL2SBY ist vom 28. März bis 10. April unter dem Rufzeichen 6Y5KB aus Jamaica (IOTA NA-097) auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB, FT8 und eventuell RTTY aktiv. QSL via LoTW oder via Heimatrufzeichen (nur direkt).

**8P – Barbados:** Dick G3RWL ist noch bis zum 17. April unter dem Rufzeichen 8P6DR von Barbados (IOTA NA-021) auf allen Bändern von 80-10m in CW und RTTY aktiv. QSL via G3RWL (siehe QSL-Info), wahlweise direkt oder über das Büro sowie vorzugsweise über das ClubLog OQRS und LoTW.

**8Q – Maldives:** Darek SP3DX ist vom 1.-7. April von Lankanfinolhu Island unter dem Rufzeichen 8Q7DM auf allen Bändern von 20-10m in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**A3 – Tonga:** Grant VK5GR, Oly VK5DXD und Adrew VK5AKH sind vom 22. September bis 7. Oktober unter dem Rufzeichen A35AG von Tongatapu, Tonga (IOTA OC-049) auf allen Bändern von 80-10m in SSB, CW, FT8 und RTTY mit zwei Stationen aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX



RTTY Contest sowie Oceania DX SSV Contest ist ebenfalls geplant. QSL via M0OXOs OQRS, LoTW, eQSL plus ClubLog für IOTA, traditionelle Büro-QSL-Karten bitte via VK5GR.

**A6 – Dubai:** Enrico IZ0GYF ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYF, nicht über das A6-Büro!

**C5 – The Gambia:** DH7KU, DK1BT, DL6SAK, DL7DF, DL7UFR und SP3CYY sind vom 1.-15. April unter dem Rufzeichen C5DL auf allen Bändern von 160-10m mit drei Stationen in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro. Alle Kontakte werden 6 Monate nach der Aktivität automatisch in LoTW eingespielt.



**CE0Z – Juan Fernandez:** R7AL, RK8A, RL5F, RW9JZ, SP6EQZ und CE1TBN sind bis 3. April unter dem Rufzeichen XR0ZRC von Robinson Crusoe Island mit insgesamt 4 Stationen auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 (Fox & Houd Modus) aktiv. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und R7AL (siehe auch QSL-Info).

**CN – Morocco:** Die Webseite für die DXpedition nach Los Farallones Island (IOTA AF-118, NEU für IOTA) ist jetzt unter <https://5c9a.com> erreichbar. Ein multinationales Team bestehend aus CN8QY, CN8CE, CN8HDZ, CN8PA, CN8RAH, IK2PZC, IZ7ATN, I8LWL, MM0NDX und eventuell noch ein bis zwei weitere Operateure ist von Los Farallones Island (AF-118) vom 25.-30. Juli unter dem Rufzeichen 5C9A aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Das Team hofft,

mit insgesamt 3 Stationen gleichzeitig aktiv zu sein. QSL via I8LWL.

**CT9 – Madeira:** Rosel DL3KWR und Hardy DL3KWF sind noch bis zum 4. April unter CT9/Heimatrufzeichen von Madeira auf den HF-Bändern (inklusive 60) in CW und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro sowie LoTW und EQSL.



**DL – Deutschland:** Vom 1. Januar bis 30. Juni werden die Sonderstationen DF13DEJU, DF13BLN, DF13BUD, DF13MUC, DF13PAR und DF13STO aktiv sein. Anlass für diese Aktivität ist das 100. Jahrestag des Jungfern-Fluges der Junkers F-13, der Mutter aller kommerziellen Flugzeuge. Alle Kontakte werden nach dem 15. Juli automatisch über das QSL-Büro bestätigt. Selbstverständlich kann man auch ein Sonderdiplom erarbeiten. Eine detaillierte Ausschreibung findet man unter <http://juf13.de/das-diplom/>. Wer keine QSL-Karte benötigt, soll das ebenfalls mitteilen. Wer unbedingt eine Direkt-QSL-Karte benötigt, kann diese an den entsprechenden QSL-Manager (für jede Station unterschiedlich) schicken.

Bis 5. Juni ist die Sonderstation DL-19RIC anlässlich der Rotary International Convention 2019 in Hamburg auf Kurzwelle aktiv. QSL via Büro.

Noch bis zum 31. Dezember wird mit der Sonderstation DM19LGS die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg/Sachsen begleitet. Es wird der Sonder-DOK 19 vergeben. QSL via eQSL und DG0ERS.

Die Sonderstation DM775FLD ist anlässlich des 775. Jahrestages der Gründung der Stadt Friedland in Mecklenburg im gesamten Jahr 2019 auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen DM70GER und DL70BRD sind bis zum 31. Dezember in Erinnerung an den 70. Jahrestag des Bestehens der Bundesrepublik Deutschland auf Kurzwelle in allen Betriebsarten aktiv. Es kann auch ein

Sonderdiplom erarbeitet werden. QSL für DM70GER via OWRS auf ClubLog und M0SDV (nur direkt), für DL70BRD via DK2YH (direkt oder über das Büro), OQRS auf ClubLog und eQSL.

**DU – Philippinen:** Press N6SS ist bis zum 17. April unter dem Rufzeichen DU6/N6SS von Panay Island (IOTA OC-129) auf 160, 80 und 40m in CW, FT8 und SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQ WW WPX SSB Contest geplant ist. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

**E5 – South Cook Islands:** Doug W6HB ist vom 21.-28. April wieder unter dem Rufzeichen E51DL von Rarotonga Island (IOTA OC-013) auf allen Bändern von 160-10m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

**E6 – Niue:** Alex 5B4ALX plant, bis 2. April 2019 unter dem Rufzeichen E6ET von Niue (IOTA OC-040) auf allen Bändern von 80-15m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März 2019) in der Kategorie Single Op/Single Band (20m)/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via 5B4ALX, ClubLog OQRS und LoTW.



**FR – Reunion:** Ein kroatisches Team bestehend aus 9A2AA, 9A2NA, 9A3CJW, 9A3EME, 9A3MR, 9A7Y und 9A8RA ist vom 27. April bis 8. Mai unter dem Rufzeichen TO19A von Reunion (IOTA AF-016) in CW, SSB und FT8 mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv. QSL via 9A2AA, eine Logsuche wird es via ClubLog geben (siehe QSL-Info).

**FW – Wallis Island:** Nobby G0VJG ist vom 6.-20. Mai unter dem Rufzeichen FW/G0VJG von Wallis Island (IOTA

OC-054) auf den HF-Bändern in SSB und FT8 aktiv. QSL via OQRS M0OXO (siehe QSL-Info).

**FY – French Guyana:** Hartwig DL7BC ist bis 2. April unter den Rufzeichen FY/DL7BC und FY/DL7BC/p auf den HF-Bändern aktiv. Eine Teilnahme im CW WW WPX SSB Contest am 30./31. März unter dem Rufzeichen TO2BC ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW oder DL7BC (siehe QSL-Info).



**G – United Kingdom:** Die RSGB veranstaltet vom 30. Mai bis 14. Juli einen internationalen Amateur Radio Marathon während der Cricket World Cup in England und Wales ausgetragen wird. Insgesamt 31 Stationen werden während der Veranstaltung mit dem Sonderpräfix GB19 (11 repräsentieren den Veranstaltungsort, 10 die teilnehmenden Teams und 10 sind Cricket HQ Stationen).

#### England:

GB19AFG, GB19AUS, GB19BAN, GB19BG, GB19CWC, GB19EB, GB19ENG, GB19HL, GB19IND, GB19KO, GB19LL, GB19NZ, GB19OT, GB19PAX, GB19RB, GB19RG, GB19SA, GB19SL, GB19TB, GB19WI

**Guernsey:** GB19CG

**Isle of Man:** GB19CIM

**Jersey:** GB19CJ

**Northern Ireland:** GB19CGI, GB19CNI

**Scotland:** GB19CGM, GB19SG

**Wales:** GB19CGM, GB19CW, GB19SG

Jede Station hat eine eigene QRZ.com Webseite, wo auch Details über die Aktivitäten veröffentlicht werden. Alle Kontakte werden automatisch über LoTW bestätigt (KEINE QSL-Karten!). Es gibt unterschiedliche Diplome, die man erarbeiten kann. Weitere Informationen darüber findet man unter <https://cricket2019.hamlogs.net/>. Unter <https://rsgb.org/cricket> findet man auch Details zu den einzelnen Stationen.

**I – Italien:** Der ARI Fidenza Club IQ4FE ist 2019 mit monatlichen Sonderstationen aktiv, um an die italienischen Pioniere in der Radiogeschichte zu

erinnern. Im Januar war I4CAL aktiv, mit dem Temistocle Calzecchi-Onesti geehrt wurde. Im Februar ist es I4RGH in Erinnerung an Augusto Righi, im März I4MRC in Erinnerung an Gugliermo Marconi, im April I4SLR in Erinnerung an Luigi Solari, im Mai I4TSB in Erinnerung an Alessandro Tosi und Ettore Bellini, im Juni I4ART in Erinnerung an Alessandro Artom, im Juli I4MJR in Erinnerung an Quirino Majorana, im August I4BRD in Erinnerung an Cesare Bardeloni, im September I4GRM in Erinnerung an Gruppo Radiotecnico Milanese, im Oktober I4MNU in Erinnerung an Ernesto Montu, im November I4VAL in Erinnerung an Giancarlo Vallauri und im Dezember I4TIB in Erinnerung an Ugo Tiberio. Ein Sonderdiplom ([http://www.arifidenza.it/LaSezione/DiplomaPionierItaliani2019/Diploma\\_Pionieri\\_Italiani\\_ITA.asp](http://www.arifidenza.it/LaSezione/DiplomaPionierItaliani2019/Diploma_Pionieri_Italiani_ITA.asp)) ist ebenfalls zu erarbeiten. QSL via IQ4FE.

**J2 – Djibouti:** Col MM0NDX und Jonathan MM0OKG planen, vom 14.-20. April unter dem Rufzeichen J20DX/p von Moucha Island (IOTA AF-053) und Sept-Freres Island (IOTA AF-059) aktiv zu sein. Vom Festland aus werden sie das Rufzeichen J20DX benutzen. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und via M0SDV.

**KH8 – American Samoa:** Palle OZ1RH und Joe OZ0J sind vom 15.-22. April von American Samoa auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten inklusive FT8 unter KH8/Heimatrufzeichen aktiv. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und Heimatrufzeichen.

**P4 – Aruba:** John W2GD ist vom 25. März bis 1. April sowie vom 22.-27. Mai wieder unter dem Rufzeichen P44W von Aruba (IOTA SA-036) aktiv, wobei hauptsächlich eine Teilnahme im CQ WW WPX SSB und CW Contest geplant ist. Außerhalb der Wettbewerbe möchte John auf 160, 80, 30, 17 und 12m arbeiten. QSL via LoTW oder via N2MM (nur direkt).

**ST – Sudan:** Arik EK6DO (im Bild) ist die nächsten 3-4 Jahre im Sudan und zurzeit unter dem Rufzeichen ST2/EK6DO aus Khartoum aktiv. Arik hofft, bald unter dem Rufzeichen ST2DO arbeiten zu können. Arik wird vorerst auf 40, 20, 15 und 10m in CW und SSB aktiv sein. QSL via K6EID (siehe QSL-Info).

**T30 – West Kiribati:** Jack T30TM ist oft zwischen 0530z und 1200z auf 40m (7140 kHz oder 7163 kHz) in SSB zu finden. Er arbeitet momentan mit einem IC-M700 Marine-Funkgerät ohne VFO. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/t30tm>. QSL via VK1TX (siehe QSL-Info).



**T32 – East Kiribati:** Ken KH6QJ ist vom 16.-23. April wieder unter dem Rufzeichen T32AZ aktiv und möchte im WAPCX (BY) Contest jeden überall arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

**T6 – Afghanistan:** Robert S53R, der bereits 2002 unter dem Rufzeichen YA5T aktiv war, wird ab Mitte Juni wieder für zwei Jahre in Afghanistan stationiert sein. Er wird gleich nach seiner Ankunft um ein Rufzeichen ansuchen. Er plant, auf allen Bändern von 160-6m in allen Betriebsarten (CW, SSB, RTTY, FT8, ...) aktiv zu sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**T7 – San Marino:** Für April ist eine EME-Aktivität aus San Marino geplant. I4EAT, S59A, I4YRW und T77C sind eventuell vom 12.-19. April auf 6m und 2m EME aktiv, wobei Geräte von der kürzlich stattgefundenen ZA5V-Aktivität verwendet werden soll. Nachdem es für Ausländer unmöglich ist, eine Lizenz für HF, 50 und 70 MHz in San Marino zu bekommen, wird das Team unter dem Rufzeichen T77C aktiv sein. Ein geeigneter Platz wurde bereits gefunden, entsprechende Vereinbarungen mit dem Eigentümer wurden bereits getroffen. Die Aktivität wird von JN63FW41HI stattfinden. Wer spenden möchte, kann dies über PayPal via



**S59a@siol.net** machen. Drago bittet in diesem Fall, den Zweck der Spende sowie das eigene Rufzeichen anzugeben. QSL via S59A.

**TF – Island:** Xavier EB3GCP ist vom 14.-22. April unter dem Rufzeichen TF/EB3GCP auf den HF-Bändern hauptsächlich in FT8 aktiv. QSL via EB3GCP, LoTW und eQSL.

**VP6 – Pitcairn:** Das zurzeit aus AA7A, EY8MM, JR4OZR, K0IR, K0PC, K9CT, N2TU, N4GRN, N6HC, W0GJ, W0VTT, W6IZT, W8HC und WB9Z bestehende Team wird voraussichtlich am 17. Oktober an Bord der RB Braveheart in Pitcairn ankommen und für 14 Tage aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten. Man möchte mit 8 Stationen, Monoband-Antennen für die höheren Bänder sowie Vertikal- und Richtantennen für die unteren Bänder, arbeiten. Unter <https://pitcairndx.com/> gibt es bereits eine eigene Webseite, wo regelmäßig Neuigkeiten veröffentlicht werden. Freunde von Facebook werden unter <https://www.facebook.com/groups/580069859103416/> fündig und können der Pitcairn Island 23019 Gruppe beitreten, um keine Neuigkeit zu verpassen.

**XT – Burkina Faso:** Max DK2MAX ist vom 17.-25. April unter dem Rufzeichen XT2MAX auf allen HF-Bändern hauptsächlich in CW und FT8 aus Ouagadougou aktiv. Das Log wird regelmäßig in ClubLog eingespielt. QSL via LoTW oder eQSL (AG), jedoch keine Papier-QSL-Karten!

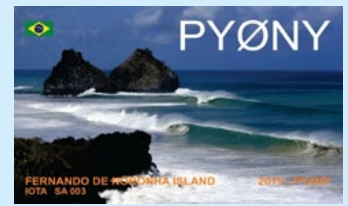
**XV – Vietnam:** Jun JL8AQH ist vom 27. April bis 4. Mai unter dem Rufzeichen XV9XX aus Hue auf 40, 30 20 und 17m mit Scherpunkt 30m in CW aktiv. QSL via ClubLogs OQRS, LoTW oder direkt via JL8AQH.

**YJ – Vanuatu:** Geoff ZL3GA ist vom 21. Juli bis 2. August von einem neuen QTH (vom Strand des Malowia Guest House, RH42el) unter dem Rufzeichen YJ0GA von Efate Island (IOTA OC-035) aktiv. Geoff arbeitet mit einem Yaesu FT-450D sowie einer SteppiR CrankIR Vertikalantenne in CW, SSB und FT8. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW, Club Log OQRY sowie via ZL3GA (Büro und direkt).

**ZK3 – Tokelau:** Ein internationales Team unter der Leitung von Hrane

## DX-Kalender April

bis 1. April	<b>4S7KKG</b> , Sri Lanka, IOTA AS-003
bis 2. April	<b>E6ET</b> , Niue, IOTA OC-040
bis 2. April	<b>T02BC</b> , French Guiana
bis 2. April	<b>4I/F5RAV</b> und <b>4LOGF</b> , Georgien
bis 2. April	<b>IG9MO</b> , Lampedusa Island, IOTA AF-019
bis 2. April	<b>ZL7C</b> , Chatham Island, IOTA OC-038
bis 3. April	<b>XROZRC</b> , Juan Fernandez, IOTA SA-005
bis 4. April	<b>CT9/DL3KWR</b> und <b>CT9/DL3KWF</b> , Madeira, IOTA AF-014
bis 4. April	<b>VA7XW/VE1</b> , Long Island, Canada, IOTA NA-127
bis 6. April	<b>3W9JF</b> , Vietnam
bis 10. April	<b>6Y5KB</b> , Jamaica, IOTA NA-097
bis 17. April	<b>8P6DR</b> , Barbados, IOTA NA-021
bis 17. April	<b>DU6/N6SS</b> , Panay Island, Philippinen, IOTA OC-129
bis 28. April	<b>6W7/F6HMJ</b> , Senegal
bis 15. Mai	<b>HR5/F2JD</b> , Honduras
bis 19. Mai	<b>OL120AB</b> , Sonderrufzeichen
bis 10. Juni	<b>XZ2B</b> , Myanmar
bis 16. Juni	<b>TM5CQ</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Juni	<b>DF13BLN</b> , <b>DF13BUD</b> , <b>DF13DEJU</b> , <b>DF13MUC</b> , <b>DF13PAR</b> , <b>DF13STO</b> , Sonderrufzeichen
bis Juni	<b>Z81D</b> , Süd-Sudan
bis 15. August	<b>H31A</b> , Sonderrufzeichen, Panama
bis 23. Oktober	<b>4U73B</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis Oktober	<b>VK0HZ</b> , Davis Station, Antarktis, IOTA AN-016
bis Oktober	<b>ZL5A</b> , Scvott Base, Ross Island, Antarktis, IOTA AN-011
bis 31. Dez.	<b>DL70BRD</b> , <b>DM70GER</b> , <b>DQ1200ASP</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>DR50DIG</b> , <b>DL70AFUG</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>EI19RE</b> , <b>EI100YXQ</b> , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	<b>HB90</b> und <b>HB30</b> , Sonderpräfixe, Schweiz
1.-15. April	<b>C5DL</b> , Gambia
2.-11. April	<b>E51AUZ</b> und <b>E51NPQ</b> , Rarotonga South Cooks, IOTA OC-013
5.-11. April	<b>VE7ACN/VE9</b> , White Head Island, IOTA NA-014
12.-15. April	<b>DX1CC</b> , Arena Island, IOTA OC-207
14.-22. April	<b>VK5MAV/6</b> , Favorite Island (OC-183) und Houtman Abrolhos (OC-211)
16.-20. April	<b>J20DX/p</b> , IOTA AF-059 und AF-053
17.-25. April	<b>XT2MAX</b> , Burkina Faso
27. April-4. Mai	<b>XV9XX</b> , Vietnam



27. April-8. Mai	<b>T019A</b> , Reuion, IOTA AF-016
April	<b>5T5PA</b> , Mauretanien
April	<b>II4SLR</b> , Sonderrufzeichen, Italien
April	<b>LZ117ML</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
3.-5. Mai	<b>3D2AS</b> , Fiji
6.-20. Mai	<b>FW/GOVJG</b> , Wallis Island, IOTA OC-054
10.-13. Mai	<b>KL</b> , Yakutat County Group (K9AJ und KD6WW), IOTA NA-250
20.-22. Mai	<b>3D2AS</b> , Fiji
22.-27. Mai	<b>P44W</b> , Aruba, IOTA AS-036
30. Mai-14. Juli	<b>GB19</b> – Cricket World Cup Marathon (UK)
Mai	<b>II4TSB</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Mai	<b>LZ4970M</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	<b>5T5PA</b> , Mauretanien
Juni	<b>II4ART</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	<b>LZ815NI</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
24.-28. Juli	<b>R63RRC</b> , Popigay-Ary Island, IOTA AS-063
25.-30. Juli	<b>5C9A</b> , Los Farallones, IOTA AF-118
30. Juli-2. Aug.	<b>RQ73QQ</b> , Bol'shoy Begichev Island, IOTA AS-152
Juli	<b>5T5PA</b> , Mauretanien
Juli	<b>II4MJR</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Juli	<b>LZ1809PNS</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-11. August	<b>CY9C</b> , St. Paul Island, IOTA NA-094
August	<b>II4BRD</b> , Sonderrufzeichen, Italien
August	<b>LZ304AE</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
20. Sep.- 6. Okt.	<b>5X0T</b> , <b>5X0X</b> , Uganda
22. Sep.-7. Okt.	<b>A35AG</b> , Tongatapu, Tonga, IOTA OC-049
September	<b>II4GRM</b> , Sonderrufzeichen, Italien
September	<b>LZ304EW</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-15. Oktober	<b>ZK3X</b> , Tokelau Islands, IOTA OC-048
17.-31. Oktober	<b>VP6</b> , Pitcairn Island, IOTA OVC-044
Oktober	<b>II4MNU</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	<b>LZ311HI</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	<b>II4VAL</b> , Sonderrufzeichen, Italien
November	<b>LZ365BM</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	<b>II4TIB</b> , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	<b>LZ4408SPA</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
2019	<b>3Y0I</b> , Bouvet Island

YT2AD, Roman UR0MC und Alex UT5UY plant, im Zeitraum vom 1.-15. Oktober unter dem Rufzeichen ZK3X auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit insgesamt sechs Stationen aktiv zu sein. Weitere

Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**ZL7 – Chatham Islands:** Ian ZL2BGL und Bill ZL2AYZ/ZL3VZT sind bis 2. April unter dem Rufzeichen ZL7C von

Chatham Island (IOTA OC-038) auf allen Bändern von 80-15m in CVW, SSB, FT8, RTTY und PSK31 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März) ist ebenfalls geplant. QSL via ZL2AYZ (siehe QSL-Info).



## IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder -log Format einspielen.

Die IOTA Contest 2018 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung. Das IOTA-Management wartet noch auch weitere Informationen von 9M2SDX, B4/BY1AA, B4/BY1OK, BD4SDX, BD7PCA, BG5BAA, BG5BRT, BH4BQI, BV7KP, HS5NMF, J49A und YB9QP, bevor diese Aktivitäten gewertet werden können.

Honor Roll 2019		
1	9A2AA	1122
1	I2YDX	1122
19	OE3WWB	1110
38	OE3SGA	1102
155	OE6IMD	1037
324	OE2VEL	932
416	OE3EVA	876
446	OE3JHC	850
483	OE6GRG	821
539	OE3RPB	776
564	OE2LCM	755
651	OE3KKA	690

Annual Listing 2019		
835	OE1PMU	520
858	OE1WEU	503
983	OE8TLK	404
1124	OE7LVI	301
1211	EI7JZ (OE6CLD)	242
1376	OE1HHB	174

Die Wertung unter meinem irischen Rufzeichen EI7JZ kam nur durch die Teilnahme in den IOTA-Wettbewerben zustande, QSL-Karten habe ich nie eingeschickt.

### Aktivitäten:

**AF-053** Das J20DX plant, im Zeitraum vom 15. bis 17./18. April von Moucha Island unter dem Rufzeichen J20DX/p aktiv zu sein. QSL via M0SDV, ClubLog oder LoTW.

**AF-059** Das J20DX-Team plant, im Zeitraum vom 17./18. bis 18./19. April von der sehr raren Insel Sept Frere (Seven Brothers, Sawabi oder Seba Island) unter J20DX/p aktiv zu sein. QSL via M0SDV, ClubLog oder LoTW.

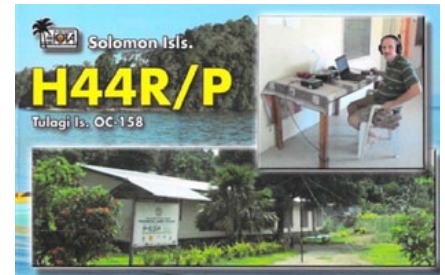
**AF-118 NEU** Ein internationales Team ist vom 25.-30. Juli unter dem Rufzeichen 5C9A von Los Farallones Island (mit einer neuen IOTA-Referenz) erstmalig aktiv wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist.

**AS-063/AS-152** Eugene UA6EX, Leonid UA7A und Vasily R7AA, alle Mitglieder des RCC, planen eine Aktivität von Bol'shoy Begichev (AS-152) Mitte Juli unter dem Rufzeichen RQ73QQ. Es ist geplant, für zwei Wochen in der Khantanga Bay zu bleiben. In diesem Zeitraum werden sie auch von Popigay-Ary Island (AS-063) unter dem Rufzeichen R63RRC aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf 40, 30, 20 und 17m in SSB und CW. QSL via R7AA über das Büro oder über das ClubLog OQRS nach der Rückkehr.

**EU-067** Jacques F6HMJ ist ab dem 14. Mai für zwei Wochen unter dem Rufzeichen SV8/F6HMJ von los mit seinem IC-706 und einem Dipol auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**NA-038** VE2DX und WA4YIZ sind vom 23.-30. Juli unter dem Rufzeichen VX2ALL von Grosse Ile in den Iles de la Madeleine auf 80, 490, 20, 15 und 10m in SSB und FT8 aktiv. QSL via VE2STN oder LoTW.

**NA-077** Mike VE7ACN (VA7XW/AA7CH) und seine Frau Natasha sind vom 21.-31. August voraussichtlich unter dem Rufzeichen VE7ACN/VE2 (oder VA7XW/VE2) von Anticosti Island aktiv. Eventuell wird er in diesem Zeitraum

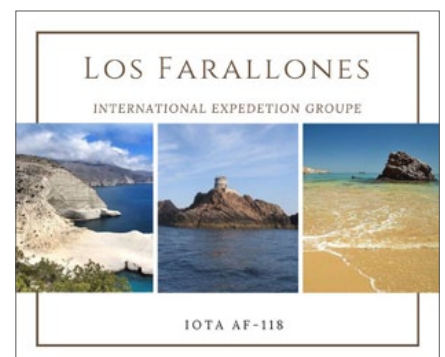


auch von NA-125 und NA-176 aktiv sein. Er arbeitet mit einem Elecraft K3 und Yaesu FT-1000MP sowie einer Expert SPE 1.3K-FA und Elecraft KPA-500 Endstufe. Er wird mit einem Spiderbeam und einem 10m-Mast sowie einer Vertikalantenne mit MFJ998RT Remote Tuner auf allen Bändern von 80-10m aktiv sein (eventuell auch 160m). QSL via Heimatrufzeichen.

**NA-250** Laut verschiedener Quellen planen Mike K9AJ und Bruce KD6WW eine Aktivität von der neuen IOTA-Gruppe Yakutat Country Group, Coastal Groups (Alaska) in der Zeit vom 10.-13. Mai. Weitere Informationen in einer zukünftigen Ausgabe der QSP.

**OC-130** DSU9XL, DU9XM und DU3CA sind im IOTA-Contest am 27./28. Juli unter dem Rufzeichen DX9EVM von Mindanao Island aktiv. QSL via DU9CA.

**OC-183/OC-211** Andy VK5MAV und Vlad ER100 sind zwischen dem 15. und 25. April unter dem Rufzeichen VK-5MAV/6 von Houtman Aborlhos (OC-211) und Favorite Island (OC-183). Es ist geplant, von jeder Insel ein paar Tage aktiv zu sein. QSL via ClubLog'S OQRS oder via RN3RQ.



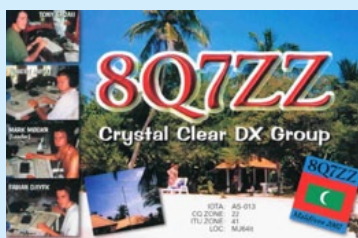


## QSL-Info

<b>3D2AS</b>	M00XO, ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>3F1JMJ</b>	Radio Club de Panama, Apartado Postal 0819-11334, Panama, Rep. of Panama
<b>3W1T</b>	Eddy Visser, I.P.O Box 88, Hanoi 10000, Vietnam
<b>3W9JF</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>4L/F5RAV</b>	F5RAV, Luc Thibaudat, 15 rue de Moiscourt, F-27140 Gisors, Normandie, France
<b>4U73B</b>	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
<b>5R8AL</b>	G3SWH ( <a href="http://www.g3swh.org.uk">http://www.g3swh.org.uk</a> )
<b>5T5PA</b>	PA5X, Johannes Hafkenscheid, Riouwstraat 89A, Amsterdam 1094 XK; Netherlands
<b>5X3C</b>	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara (PV), Italy
<b>5X3E</b>	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara (PV), Italy
<b>60100</b>	Ali Solhjo, c/o Dr. de Vivanco, Schnackenburgstr. 3, D-12159 Berlin, Deutschland
<b>6W7/F5NHJ</b>	OQRS Clublog
<b>6Y5KB</b>	DL2SBY, Kasiir Bastian, Grünäcker Str. 39, D-71069 Sindelfingen, Deutschland
<b>7P8LB</b>	M00XO, ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>8P6DR</b>	G3RWL, RWL Limebear, 60 Willow Road, Enfield, EN1 3NQ, England
<b>9G2DX</b>	M00XO, ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>9G5GS</b>	IZ4YGS, Matteo Ghirardini, Via Maggiore 77, I-48121 Ravenna, Italy
<b>A35JP</b>	JA0RQV, Masato Tamura, 2086-13 Daitakubo, Minami-ku, Saitama-City 336-0015, Japan
<b>A52ZB</b>	DJ9ZB, Franz Langner, PO Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
<b>C5DL</b>	DL7DF, Siegfried Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
<b>C56DF</b>	G3XTT, Don Field, 105 Shiplake Bottom, Peppard Common, Henley on Thames RG9 5HJ, England
<b>DL70AIR</b>	DL2VFR, Enrico Stumpf-Siering, Hinter den Höfen 4, D-27305 Bruchhausen-Vilsen, Deutschland
<b>DPOGVN</b>	DL5EBE, Dominik Weil, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland
<b>DP1POL</b>	DL1ZBO, Rainer Hilgardt, Hans-Sachs-Weg 38, D-64291 Darmstadt, Deutschland
<b>DU6/N6SS</b>	N6SS, Preston T Smith, 20 N Outback Rd, Dewey, AZ 86327-6608, USA
<b>E51AUZ</b>	DL1AUZ (via Büro)
<b>E51DL</b>	W6HB, Douglas L Dowds, 415 E 238th St., Carson, CA 90745-5810, USA
<b>E51HMK</b>	DK2HM, Hans-Martin Kurka, Telemannstr. 8, D-85057 Ingolstadt, Deutschland



<b>E51NPQ</b>	DM7PQ (via Büro)
<b>E6ET</b>	IZ4AMS, Alessandro Gromme, Via G.M. Savani 20, I-41125 Modena, Italy
<b>ET3AA</b>	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
<b>FW/GOVJG</b>	M00XO, ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>H31A</b>	HP1AVS, Vixctor Sierra, PO Box 0830-00338, Panama, Panama
<b>J20DX/p</b>	M0SDV, Jamie Williams, 41 Overton Lane, Hammerwich, Staffordshire WS7 0LQ, England
<b>P44W</b>	N2MM, Carol Richards, 22 Mill Rd., Shamong, NJ 08088, USA
<b>R11ANL</b>	RN10N, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
<b>R11ANW</b>	RN10N, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
<b>ST2DO</b>	K6EID, Philip W Finkle, 3353 Forest Creek Dr., Marietta, GA 30064, USAWeek
<b>ST2JB</b>	John B. Everman, 2200 Khartoum Pl, Dulles VA 20189-2200, USA
<b>T31EU</b>	DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr 8, D-07589 Münchenbernsdorf, Deutschland
<b>T88XH</b>	JA0EKI, Kiyoshi Nakadaira, 909-7 Kiribayashi, Iida City, Nagano, 399-2565, Japan
<b>T02BC</b>	DL7BC, Hartwig Kauschat, Thürachstr. 26a, D-79189 Bad Krozingen, Deutschland
<b>T091A</b>	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
<b>TZ4AM</b>	W0SA, Peter D Cross, PO Box 7200, Rochester, MN 55903, USA
<b>V5/DK3ZL</b>	DK3ZL, Dr. Karl-A. Eichhorn, Am Leydesplatz 14, D-34621 Frielendorf, Deutschland
<b>VK0AI</b>	VK5MQ, NE Trupp, PO Box 1359, Mount Gambier, SA 5290, Australia
<b>VY0ERC</b>	M00XO, ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>XR0ZRC</b>	R7AL, Vasily V Pinchuk, ul. Krestianskaya, 26/36, Anapa 353445, Russia
<b>XV9FUD</b>	SP2GCJ, Zenon Trykowski, Ul. Polna 23/32, 86-200 Chelmno, Poland
<b>XV9XX</b>	JL8AQH, Jun Maeda, 1-20-202, Shinkotoni 10-5, Kita-ku, Sapporo, Hokkaido 001-0910, Japan
<b>XX9D</b>	DL4SVA, Georg Tretow, PO Box 1114, D-23931 Grevesmühlen, Deutschland
<b>XZ2B</b>	JH3SIF, Kiichiro Onishi, 3-19 Tomoga-oka, Suma-ku, Kobe 654-0142, Japan
<b>XZ2C</b>	JH1NBN, Yosuke Uchiyama, 924-4, Yokokawa-cho, Hachioji, Tokyo 193-0823, Japan
<b>YJ0GA</b>	ZL3GA, Geoff D Clark, 38A Sneyd Street, Kaiapoi 7630, New Zealand
<b>Z81D</b>	OM3JW, Stefan Horecky, Mlynska 2, 900 31 Stupava, Slovak Republik
<b>ZL7C</b>	ZL2AYZ, Bill Cousins, 20 Buick Street, Blenheim 7201, New Zealand
<b>ZP5DA</b>	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
<b>ZP6A</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain



## Kurz notiert ...

- Im letzten Jahr wurde der Präsident der South Jersey DX Association Bob Schenck N2OO von der YASME-Stiftung mit der Bitte kontaktiert, alle Logs von Lloyd und Iris Colvin (W6KG und W6QL) zu übernehmen. Vor ein paar Wochen kam dann ein Schrank mit sämtlichen Papierlogs und Karten bei N2OO an. Dieser enthält 112 Logs von Lloyd und Iris, zwei DXPeditions-Logs (FO0XX Clipperton Island 1986 und 3D2AM Conway Reef 1990) sowie drei Danny Weil Logs (VP2VB Beritisch Virgin Islands 1957, HC8VB Galapagos 1960 und FO8AN Clipperton 1960). Alle Logs mit den genauen Daten sind unter <https://www.qrz.com/db/n2oo> im Detail aufgeführt. QSL-Karten können über N2OO, Bob Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA) oder über das OQRS <https://www.oqrs.net/n2oo/> beantragt werden.

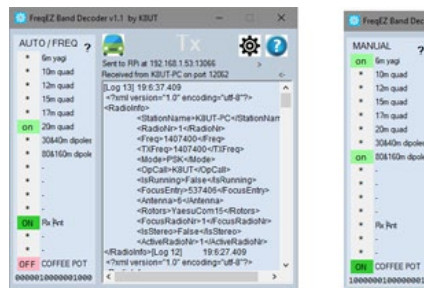
- Ich bin vor kurzem auf ein interessantes Gadget (eigentlich aus dem Spiele- und Stream-Bereich) gestoßen, das man auch sehr gut in der Stationsautomatisierung einsetzen kann. Das sogenannte „Elgato Stream Deck“ besteht aus mehreren programmierbaren Tasten und wird mittels USB mit dem Rechner (Windows 10 oder Mac) verbunden. Jede einzelne Taste hat einen kleinen LCD-Bildschirm der eine Grafik oder Text anzeigen kann. Dazu gibt es auch ein entsprechendes Programm, mit dem die Tasten einzeln belegt werden können. Das Verhalten ist ebenfalls programmierbar. SM0MDG hat in einem (englischen) Blog-Artikel unter <http://se0x.info/?p=3537> geschrieben, wie das Setup funktioniert und wie er das Teil im Contest verwendet. Tobias DH1TW hat ein Go API (<https://github.com/dh1tw/streamdeck>) geschrieben, mit dem man das Elgato Stream Deck ohne OEM Software frei



programmieren kann. Wer bereits mit einem webbasierten Schalter (z.B. den WEB 63 Relay Switch von Remote-QTH) arbeitet, kann einfach auch diese Schalter einsetzen. Das Elgato Stream Deck wird u.a. auf Amazon angeboten.

- Bitte beachtet, das CW-Kontakte für E44YL aus dem Jahr 2016 nur direkt via IK2CKR bestätigt werden. CQ-QSOs aus dem Jahr 2917 gehen wie üblich via IK3GES.

- Larry N8UT hat sich auch mit dem Thema Stationsautomatisierung beschäftigt und arbeitet an einem Hardware-/Software-Projekt zur automatisierten Antennensteuerung auf Basis der Frequenz und des Bandes. Dazu hat er das Freeware-Programm FreqEZ entwickelt, das sich über Ethernet oder WiFi mit einem Raspberry Pi Controller und Antennenwahlschalter verbindet. Konfiguration und Definition erfolgt in der Software, es sind keine Schalter, Jumper, Dioden oder Lötbrücken notwendig. Die Kommunikation erfolgt mittels UDP- und TCP-Paketen, keine veralteten seriellen Schnittstellen! Weitere Informationen über dies Projekt und FreqEZ findet man auf Larry's Webseite (englisch) unter <http://ham-projects.info/freqez/>.



- Steffen DM6WAN und sein Team haben unter dem Titel „WRTC 2018 – Der Film“ das offizielle Video zur 8. World Radio Team Championship veröffentlicht, die vom 12.-16. Juli 2018 in Deutschland stattfand. Das Video ist sowohl auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=mwf-2f0cbjk>) als auch Vimeo (<https://vimeo.com/317408827>) zu finden. Das sehr informative Video dauert ca. 54 Minuten, ist in deutscher Sprache (mit englischen Untertiteln) und ist sehr



empfehlenswert! Wer den Film herunterladen möchte, benötigt in 1080p-Auflösung 923 MB.

- Das General Availability (GA) Release der WSJT-X Version 2.0.1 steht seit dem 25. Februar zum Download bereit. In dieser Version wurden alle Fehler behoben, die bis zum 22. Februar gemeldet wurden. Links zu den Installationspaketen für Windows, Linux und Mac sind unter <http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html> verfügbar. Es wird empfohlen, möglichst schnell auf diese fehlerbereinigte Version umzusteigen.

- Dave Patton NN1N hat die 1965-Logs von HZ3TYQ/8Z4 (1307 QSOs) und die 1965-Logs von HZ3TYQ/8Z5 (1077 QSOs) aus dem JA1BK DX Log Archiv digitalisiert und in LoTW eingespielt. Es gibt bereits 26 LoTW-Treffer dafür. Er hat auch damit beginnen, die Logs für KN0E/KH3 und AH3C zu digitalisieren und einzuspielen – ca. 40000 QSOs sind bereits verfügbar. Einige andere Logs wie KJ9W/KH2 (1983/84), 8Q7WA, 8Q7WQ und 8Q7WX (1992); AG9A/AH2 und AA9AK/AH2 (1991); KC6KW und KC6XX (1991); AA9AK/WH0 und AG9A/WH0 (1991); VS6/AA9AK (1991); VR2/WX3N (1992) und WO0G von 1988-1991 sind bereits in LoTW verfügbar. Dave hat auch bereits die Logs von 6D2X, VS6WO, K7K, KA4IST/KH5 und NH6D/KH4 in LoTW eingespielt. Ein großes Danke an Dave!

- Kresimir „Kreso“ Kovarik 9A5K verstarb am 27. Februar im Alter von 44 Jahren. Er war ehemaliger Präsident des kroatischen Amateurfunkverbandes HRS und stellvertretender Vorsitzender des des HF-Ausschusses der IARU Region 1. Er war auch Teilnehmer an drei World Radio Team Championships (2006, 2014 und 2018) und Autor des beliebten Contestprogramms DX-Log.net.

Die Hambörse findet ihr diesmal auf Seite 26!

## DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

<b>4W/OZ1AA</b>	<b>East Timor</b>
<b>3B7A</b>	<b>Saint Brandon, 2018</b>
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>5T0WP</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>5T2AI</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>TZ5XR</b>	<b>Mali, aktuelle Aktivität</b>
<b>Z60A</b>	<b>Kosovo, aktuelle Aktivität</b>
<b>ZD9CW</b>	<b>Tristan de Cunha, 2018</b>

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Im Anschluss findet ihr die aktuelle DXCC Honor Roll OE-Liste. Bei gleicher Anzahl an aktuellen Entitäten wurde die Gesamtanzahl genommen. Insgesamt gibt es zurzeit **340** aktuelle DXCC-Entitäten, für die Honor Roll werden daher 331 bestätigte Länder benötigt. Bis jetzt ist noch keine OE-Station in der Honor Roll digitale Betriebsarten. Danke an Wolf OE2VEL für die Zusammenstellung der Liste!

Ich denke, ich muss auch einmal meine noch fehlende Kosovo-QLS-Karte einreichen (in Friedrichshafen).

### OE DXCC Honor Roll Mixed

OE8RT	340	374	OE1UZ	340	371
OE1ZL	340	360	OE3EVA	340	360
OE2VEL	340	356	OE7SEL	340	352
OE1TKW	340	350	OE2GEN	340	350
OE5NNN	340	350	OE1WHC	340	348
OE3GCU	340	344	OE3WWB	339	366
OE5KE	339	358	OE6DK	339	357
OE2LCM	339	349	OE2SCM	339	349
OE6IMD	339	349	OE6CLD	339	348
OE1WEU	339	347	OE1AZS	339	343
OE2SNL	338	349	OE2DYL	338	348
OE5BWN	338	347	OE2EGL	334	368
OE8SPW	334	349	OE30LW	334	349
OE4PWW	334	345	OE5FIN	333	338
OE1DWC	333	336	OE7XMH	331	341

### OE DXCC Honor Roll Phone

OE8RT	340	371	OE3EVA	340	358
OE2VEL	340	356	OE7SEL	340	351
OE1WHC	340	348	OE8HIK	340	348
OE3GCU	340	344	OE3WWB	339	366
OE2SCM	339	349	OE6IMD	339	347
OE1AZS	339	343	OE6DK	338	354
OE2DYL	338	348	OE2LCM	337	347
OE6CLD	337	346	OE1WEU	337	345
OE2EGL	334	367	OE7XMH	331	341



### OE DXCC Honor Roll CW

OE2VEL	339	351	OE3EVA	339	351
OE1ZL	339	349	OE5NNN	339	349
OE6IMD	339	349	OE2DYL	338	347
OE1TKW	337	346	OE6DK	337	341
OE5BWN	336	345	OE2LCM	336	340
OE2SNL	335	345	OE7SEL	334	340
OE3GCU	334	337	OE1WEU	333	337
OE8SPW	331	340	OE4PWW	331	337
OE5FIN	331	336			

### OE DXCC Challenge

OE6IMD	3115	OE3GCU	3063
OE5KE	3003	OE1WEU	2964
OE5NNN	2910	OE2VEL	2902
OE8RT	2890	OE1ZL	2847
OE2LCM	2725	OE6DK	2718
OE1AZS	2679	OE4PWW	2663
OE3EVA	2654	OE5FIN	2642
OE1WHC	2596	OE8HIK	2552
OE8SPW	2508	OE2BZL	2366
OE5BWN	2149	OE2SCM	2116
OE2GEN	2093	OE3SGU	2078
OE4VIE	2039	OE7FMH	1865
OE2KHM	1862	OE1SZW	1700
OE1ALW	1579	OE6CLD	1565
OE3HWC	1500	OE1PMU	1428
OE1JIS	1383	OE1TKW	1220
OE7SEL	1208	OE1HHB	1143
OE3JAG	1135		

### Gratulation an alle!

**LOTW:** 3A2MW, 3B7RF, 3B9FR, 3W2DC, 4U1ITU, 5R8IC, 5T5PA, 8P5A, 9LY1JM, AP2MQ, BD6RN, BH4AYG, C37NL, CN8AM, CR3W, CT7ACG, CU4DX, CX7SS, EA8DO, EA8RM, ED5KB, ED8W, EG5ANT, EI0R, FJ/SP6IXF, G0LQI, G5W, GI7KMC, GJ0KYZ, HI6JHV, HI8LAM, HK6F, HZ1DG, IT9FX, IV3GOW, KH1/KH7Z, LN8W, LY7M, LZ391MW, LZ1JZ, LZ1YQ M7T, MM0KOS, MU0FAL, OL700ZH, PJ5/ASP6IXF, PJ6A, R1934G, RA0QD, R11ANL, SM5DYC (2011), SV2DSJ, SX24ELI (2008), TA2NC, TG9AWS, TK5KP, TL8TT, TM16AAW, TR8CA, TX0A, TX0M, UA6HJT, UN7MAU, V84SAA, VE6BBP, VP2MSS, VP5/AA5UK, VP9/DK7LX, XE2V, XZ2B, YB2IQ, YB3LZ, YB5QZ, YT5AAA, Z66X und ZP5DBC.

## Links:

**ARLHS (Amateur Radio Light-house Society)** [www.arlhs.com](http://www.arlhs.com)

**DX Summit** <http://www.dxsummit.fi>

**DX Fun Webcluster**

<https://www.dxfuncluster.com>

**IOTA (Islands On The Air)**

[www.rsgbiota.org/](http://www.rsgbiota.org/)

**SOTA (Summits On The Air)**

[www.sota.org.uk/](http://www.sota.org.uk/)

**SOTAwatch2**

<http://www.sotawatch.org>

**WAP (Worldwide Antarctic Program)** [www.waponline.it](http://www.waponline.it)

**WCA (World Castles on the Air)** [www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

**WLOTA (World Lighthouses On The Air)** [www.wlota.com](http://www.wlota.com)

**WWFF (World Flora & Fauna)** [www.wwff.com](http://www.wwff.com)



**H88X** <https://ClubLog.org/logsearch/H88X>

**R71RRC**

<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

**RA1ALA/p**

[https://youtu.be/tCUoYzRW8\\_c](https://youtu.be/tCUoYzRW8_c)

**T32DX** <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**T07CC** <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

**TX7G**

<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

**VK5CE/p**

<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

**VK9EX, VK9EC**

<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

**VK9XT**

<http://vk9xt.qsodirector.com>

**VP2MUW** <https://vp2muw.com>

**XT2AW** <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

**XZ1J** <http://vimeo.com/86383125>

**ZD9CW**

<https://ClubLog.org/logsearch/ZD9CW>



## ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode **NEW!**

Direct-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit-TFT-Display, Verbindung für externe Anzeige, Dual-Echtzeit-Spektrum und Wasserfall-Displays, Touchscreen-Oberfläche, 50 Watt 2m und 70cm; 10 Watt 1,2 GHz, ICOM D-STAR.

Lieferbar ab Ende März! **EUR 1.990,-**



## KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

**EUR 689,-**

## KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

**TS-480SAT EUR 895,-**  
**TS-480HX EUR 969,-**



## KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

**EUR 1.640,-**



## ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

**EUR 489,-**



## ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

**EUR 2.590,-**



## ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

**EUR 3.490,-**



## KENWOOD TS-890S **NEW!**

HF/50MHz/70MHz Transceiver: Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Es gibt Enthusiasten, die dies nur allzu gut wissen, weil sie das DXen lieben. Und KENWOOD hat die Lösung: Erreichen Sie Ihre Ziele mit Sicherheit und nicht wegen besonderer günstiger Umstände. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio-Performance. Das ist unser Angebot für Sie

**EUR 3.890,-**

## ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

**EUR 1.180,-**



Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.